Fortbildungs-programm

Landes-
zahnärztekammer
Thüringen

4. Zahnmedizinische Herbstlese

Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik

24./25. Oktober 2025
Residenzschloss Altenburg

Herbst 2025/26

Fortbildungsakademie
Adolph Witzel

Fortbildungsprogramm

Herbst 2025/26

Impressum

Herausgeber:

Landeszahnärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt
Tel: 0361 74 32-107/-108
Fax: 0361 74 32-270

Fortbildungsausschuss der 9. Legislaturperiode:

Dr. Ralf Kulick, Jena
Dr. Axel Eismann, Erfurt
Dr. Anne Bauersachs, Sonneberg
Annett Berl, Plaue
Dr. Thomas Hacker, Erfurt
PD Dr. Ina Manuela Schüler, Jena
Dr. Uwe Tesch, Erfurt
Dipl.-Stomat. Maik Wieczorrek, Wasungen

Satz/Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH, Erfurt

Druck/Verarbeitung: Druckhaus Gera

Stand: Mai 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Ansprechpartner in der Kammer 5

Kursübersicht 7

Highlights 2025/26 23

4. Zahnmedizinische Herbstlese 24

Ökonomiekongress 26

Fortbildung im Kaisersaal 28

Fortgebildete ZFA in der Gruppenprophylaxe 29

@kademie digital 30

ZMV-Tag 2026 32

Besondere Fortbildungsangebote für das Praxisteam 33

Curricula und Fortbildungsreihen für Zahnärzte 45

Kurse 93

Fortbildungen für Zahnmedizinische Fachangestellte 175

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV) 176

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) 178

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Angestellten in der Kfo 182

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppenprophylaxe .. 184

Ausbildende Einrichtungen in Thüringen für den
Beruf Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) – wichtige Adressen 186

Organisatorisches 187

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Fortbildungsprogramm 188

Anfahrt 191

Punktebewertung der Fortbildung von BZÄK/DGZMK/KZBV 192

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
unserer Zahnarztpraxen,

wie in jedem Jahr freuen wir uns, Ihnen das aktuelle Fortbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2025 und den Beginn des Jahres 2026 überreichen zu können.

Ich möchte Sie, wie immer am Anfang des Editorials, besonders auf die bevorstehenden Fortbildungshighlights hinweisen.

Nach unserem sehr erfolgreichen Akademietag auf der Messe Erfurt zum Thema „Ernährung und ZahnMedizin“ dem ZMP-Tag und dem Barocksommer schauen wir voll Vorfreude auf den Herbst.

Am 24. und 25. Oktober werden wir die 4. „Zahnmedizinische Herbstlese“ im Bachsaal des Schlosses der ehemaligen Residenzstadt Altenburg ausrichten. Als Referenten haben wir als einen der renommiertesten Kenner der Bereiche Keramik und Kunststoff, Herrn Prof. Dr. Daniel Edelhoff, gewinnen können. Die Veranstaltung steht unter dem Thema: „Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis“.

Natürlich gehört auch zu dieser Fortbildung wieder eine Abendveranstaltung in der Orangerie des Schlosses.

Des Weiteren möchte ich unbedingt auf unseren 2. Ökonomietag am 29. November hinweisen. Der Erfolg des ersten Ökonomietages hat uns gezeigt, welche Bedeutung wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Themen für das Führen einer Zahnarztpraxis haben.

Auch den 14.03.2026 für die Fortbildung im Kaisersaal und den 09.05.2026 für den nächsten ZMV-Tag möchte ich hier bereits erwähnen.

Weiterhin haben wir in der Fortbildung in diesem Heft eine große Palette an Kursreihen und Curricula, welche sie unterstützen, sich in verschiedenen zahnärztlichen Teilbereichen Spezialwissen und -können anzueignen.

Darüber hinaus bietet unser aktuelles Fortbildungsheft in gewohnter Weise Einzel- und Teamkurse zu speziellen zahnärztlichen Themen, Hygiene, Notfallmedizin, qualifizierter Assistenz, Röntgen, Abrechnung, PZR und vielen anderen Aspekten unseres Berufsbildes.

Als einen der neuen Kurse finden Sie im Februar 2026 den 2-Tageskurs „Schwerpunkt tiefzerstörter Zahn: (Wie) retten oder extrahieren“ – mit dem Referenten Dr. Jan Behring, Hamburg.

Bei der gebotenen Auswahl bin ich sicher, dass Sie interessante Themen in unserem Fortbildungsheft entdecken und hoffe, Ihr Interesse an Fortbildung in unserem Institut wecken zu können.

Unser gesamtes Fortbildungsteam freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen zu einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Ralf Kulick

Ansprechpartner der Fortbildungsakademie

Elke Magerod
Abteilungsleiterin
Referat Fortbildung
Tel. 0361 74 32-102

Gina Behrmann
Referat Fortbildung
Kurse ZÄ, ZFA
Tel. 0361 74 32-107

Monika Westphal
Referat Fortbildung
Kurse ZÄ, ZFA
Tel. 0361 74 32-108

Nadja Persike
Referat ZFA
Aufstiegsfortbildung ZMF, ZMP, ZMV, KfO
Tel. 0361 74 32-125

Ellen Böttner
Referat ZFA

Tel. 0361 74 32-109

Buchen Sie Ihre Kurse online!

www.fb.lzkth.de

Kursübersicht

Mi 13.08. **@kademie digital – Teamkurse: Ausbildung in Zeiten der Generation Z**
Michael Behring, Hannover

ZÄ + ZFA	online	254108	Seite 94

Fr 15.08. **Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 4, Klasse 6 Praxisorganisation**
Annett Berl, Plaue

	Erfurt	250704	Seite 95

Mi 20.08. **Ein Drei-Stufen-Konzept zur zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung**
Prof. Dr. Andreas Schulte, Witten

Zahnärzte	Erfurt	250057	Seite 96

Mi 20.08. **Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung**
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	250058	Seite 97

Fr 22.08. **Prophylaxe vs. Ernährung – Der Ernährungslink für jede Praxis Teil 2**
Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

ZÄ + ZFA	Erfurt	250059	Seite 98

Sa 23.08. **Bleaching – Whitening – Ein strahlendes Lächeln überzeugt Teil 2 mit Live Bleaching**
Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

ZÄ + ZFA	Erfurt	250060	Seite 99

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Arzneimittelwirkungen und Interaktionen wichtiger zahnärztlicher Wirkstoffe **Mi 27.08.**

Dr. Dr. med. Frank Halling, Fulda

Zahnärzte	online	254008	Seite 100

Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes **Fr 05.09. Sa 06.09.**

Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau

Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

ZFA	Erfurt	250064	Seite 101

Einführung in eine spezielle Kommunikation und Zahnärztliche Hypnose **Sa 06.09.**

Dr. Horst Freigang, Berlin

Dr. Gerhard Schütz, Berlin

Zahnärzte	Erfurt	250065	Seite 102

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz Teil 3: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – der Mitarbeiter **Mi 17.09.**

Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	250069	Seite 103

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis **Mi 24.09.**

Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

Zahnärzte	online	254009	Seite 104

Hands-on-Kurs Handinstrumentierung mit PA-Instrumenten anschleifen **Fr 26.09.**

Angelika Frenzel, Lichtenau

ZFA	Erfurt	250070	Seite 105

Sa 27.09. **USB – Von der Erstkonstruktion zur prothetischen Planung – Teil 1**
Prof. Dr. med. dent. Ralph G. Luthardt, Ulm

Zahnärzte	Erfurt	250071	Seite 106

Mi 22.10. **Notfallkurs für das Praxisteam**
Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Team	Erfurt	250074	Seite 107

Fr 24.10.
Sa 25.10. **4. Zahnmedizinsiche Herbstlese „Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis“**
Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München

ZÄ	Altenburg	250077-79	Seite 24

Sa 25.10. **Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger | Kurs 1**
Annett Berl, Plaue

ZÄ + ZFA	Erfurt	250121	Seite 108

Mi 29.10. **Befähigung zum Brandschutzhelfer**
Weimarer Brandschutz-Technik, Weimar

ZÄ + ZFA	Erfurt	250076	Seite 109

Mi 12.11. **@kademie digital – Teamkurse: Kindesvernachlässigung und Kindesmissbrauch**
PD Dr. med. dent. habil. Ina Manuela Schüler, Jena
Lisa-Marie Meyer, Jena

ZÄ + ZFA	online	254111	Seite 110

Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA — **Do 13.11. Fr 14.11. Sa 15.11.**
Dr. med. dent. Anne Bauersachs, Rödental
Jana Horn, Erfurt
Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

ZFA	Erfurt	250080	Seite 111

USB – Von der prothetischen Planung zur erfolgreichen Therapie – Teil 2 — **Sa 15.11.**
Prof. Dr. med. dent. Ralph G. Luthardt, Ulm

Zahnärzte	Erfurt	250081	Seite 112

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 1: Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient — **Mi 19.11.**
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	250082	Seite 113

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend:
Die Qual der Wahl oder die Wahl der Qual
Wir nehmen die Lupe unter die Lupe — **Mi 26.11.**
Herr Dr. Jens-Christian Kratzschner, Hamburg

Zahnärzte	online	254011	Seite 114

Periimplantäre Erkrankungen von der Prävention bis zur Therapie – sind wir noch zu retten? — **Sa 29.11.**
Prof. Dr. Hari Petsos, Soest

Zahnärzte	Erfurt	250084	Seite 115

Ökonomiekongress für die Zahnarztpraxis — **Sa 29.11.**
Dr. med. Christian Bittner, Salzgitter
Gilbert Finkbeiner, Goldbach
Michael Heißner, Stadtilm
Michael Huck, Erfurt

Zahnärzte	Erfurt	250085	Seite 116

Mi 03.12. **Notfallkurs für das Praxisteam**
Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Team	Erfurt	250086	Seite 117

Mi 03.12. **Kursreihe – AltersZahnMedizin | Kurs 1**
Grundlagen der Altersmedizin und Alterszahnmedizin
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

Zahnärzte	Erfurt	250901	Seite 118

Mi 03.12. **@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend:**
Innovative Materialien und digitale Technologien –
Eine Chance für die prothetisch-parodontologische Schnittstelle?
Prof. Dr. med. dent. habil. Jan-Frederik Güth, Frankfurt

Zahnärzte	online	254012	Seite 119

Fr 05.12. **Update der zahnärztlichen Analgetika, Antibiotika**
und Lokalanästhetika
Dr. Dr. med. Frank Halling, Fulda

Zahnärzte	Erfurt	250088	Seite 120

Fr 05.12. **Psychosomatische Erkrankungen und komplexe**
Behandlungsdynamiken in der Zahnarztpraxis meistern
Dr. med. Dr. med. dent. Maria Lenk, Dresden

Zahnärzte	Erfurt	250089	Seite 121

Fr 05.12.
Sa 06.12. **Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines**
prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes
Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau
Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

ZFA	Erfurt	250090	Seite 122

Zahnhalskaries, die neue Volkskrankheit?
Patientenindividuelle Präventions- und Therapiekonzepte
Dr. med. dent. Simona Schick, Heidelberg

Fr 12.12.

Zahnärzte	Erfurt	250092	Seite 123

Curriculum Endodontologie | Kurs 1, Klasse 13
Präendodontie – Pathologie und Diagnostik
Prof. Dr. med. dent. habil. Christian Gernhardt, Halle

Fr 12.12.
Sa 13.12.

Zahnärzte	Erfurt	250201	Seite 124

Versorgung von Wurzelkariesläsionen – eine große Herausforderung!
Neuartige R2-Komposittechnik für die suffiziente und sichere Versorgung von tief subgingivalen Zahndefekten
Dr. med. dent. Simona Schick, Heidelberg

Sa 13.12.

Zahnärzte	Erfurt	250093	Seite 125

Halitosis – das Tabuthema:
Einführung der Mundgeruchsprechstunde
Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

Fr 16.01.

ZÄ + ZFA	Erfurt	260001	Seite 126

Schwerpunkt tief zerstörter Zahn: (Wie) retten oder extrahieren?
Hands-on-Kurs
Dr. Jan Behring, Hamburg

Fr 16.01.
Sa 17.01.

Zahnärzte	Erfurt	260002	Seite 127

PAR Seminar – Konzepte, Klassifikation, Umsätze
Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

Sa 17.01.

ZÄ + ZFA	Erfurt	260003	Seite 128

Sa 17.01. **Fachkenntnisse für Laserschutzbeauftragte**
Toralf Koch, Erfurt

Zahnärzte	Erfurt	260004	Seite 129

Mi 21.01. **Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz**
Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260005	Seite 130

Mi 21.01. **@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Wurzelkaries – Die Rache der Zahnerhaltung und Parodontologie**
Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, Marburg

Zahnärzte	online	264001	Seite 131

Fr 23.01. **Pharmakologie einmal anders!**
Dr. med. Catherine Kempf, Pullach

Zahnärzte	Erfurt	260006	Seite 132

Fr 23.01.
Sa 24.01. **Curriculum Endodontologie | Kurs 2, Klasse 13**
Endodontie I – Chemo-mechanische Aufbereitung
Dr. Henning Bahnemann, Wiesbaden

Zahnärzte	Erfurt	260202	Seite 133

Sa 24.01. **Der kardiale Risikopatient**
Dr. med. Catherine Kempf, Pullach

Zahnärzte	Erfurt	260007	Seite 134

Mi 28.01. **Fit in die Prüfung –**
Prophylaxe auch ein Thema für die Auszubildenden?!
Claudia Loesche, Nordhausen

Azubi	Erfurt	260008	Seite 135

Mundschleimhauterkrankungen und Speicheldrüsenerkrankungen — **Mi 28.01.**
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

Zahnärzte	Erfurt	260009	Seite 136

Abrechnung – Jetzt mal richtig! Modul 1 — **Fr 30.01.**
Irmgard Marischler, Bogen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260010	Seite 137

Prophylaxe – ganz gezielt! Theorie und Praxis — **Fr 30.01. Sa 31.01.**
Angelika Frenzel, Lichtenau

ZFA + ZMF	Erfurt	260011	Seite 138

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 5, Klasse 6 Grundlagen der Abrechnung BEMA/GOZ — **Fr 30.01. Sa 31.01.**
Annett Berl, Plaue

	Erfurt	260705	Seite 139

Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz der Befundklassen 6 und 7 — **Sa 31.01.**
Irmgard Marischler, Bogen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260012	Seite 140

Zahnärztliche Therapie und Komplikationsmanagement bei neuer Antikoagulantien-Therapie — **Mi 04.02.**
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

Zahnärzte	Erfurt	260014	Seite 141

Startklar für die Kinder- und Jugendprophylaxe? — **Fr 06.02.**
Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

ZÄ + ZFA	Erfurt	260015	Seite 142

Fr 06.02. **PA – Alles neu!**
Basiskurs – Die aktuelle PA-Richtlinie mit neuer Klassifikation, Formularwesen und Abrechnungsbestimmungen in Thüringen
Dr. med. dent. Knut Karst, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260016	Seite 143

Sa 07.02. **Vulnerable Patienten in der Parodontitisbehandlung**
Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

ZÄ + ZFA	Erfurt	260018	Seite 144

Sa 07.02. **Rücken- und Nackentraining für das Praxisteam**
Dietlinde Beerbom, Stadthagen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260019	Seite 145

Sa 07.02. **Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger | Kurs 2**
Josephine Sauerwein, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260122	Seite 146

Mi 25.02. **@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Parodontitistherapie mit oder ohne Antibiotika?**
Univ.-Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt/Main

Zahnärzte	online	264002	Seite 147

Fr 27.02. **Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 6, Klasse 6 Hygiene und QM**
Toralf Koch, Erfurt

	Erfurt	260706	Seite 148

Stress, Schlafstörungen, Depressionen, Burnout – komplexes Anti-Stress-Management positiv erleben **Sa 28.02.**
Birgit Schnack-Iorio, Hegne
Francesco Iorio, Hegne

ZÄ + ZFA	Erfurt	260022	Seite 149

Fortbildung für Auszubildende **Sa 28.02.**
Fit in die Prüfung – Abrechnung BEMA und GOZ
Annett Berl, Plaue

Azubi	Erfurt	260023	Seite 150

Akupressur und Akupunktur für Zahnärzte – Verständnis und Therapie für Problempatienten **Sa 28.02.**
Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert, Leipzig

Zahnärzte	Erfurt	260024	Seite 151

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz **Mi 04.03.**
Teil 3: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – der Mitarbeiter
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260025	Seite 152

Fortbildung für Auszubildende **Mi 04.03.**
Die zahnärztliche Chirurgie – fit in der Assistenz
Marlen Hinz, Bremsnitz

Azubi	Erfurt	260026	Seite 153

Fit für die Schienenabrechnung mit FAL-Begleitleistungen **Fr 06.03.**
Irmgard Marischler, Bogen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260028	Seite 154

Fr 06.03.
Sa 07.03.

Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes

Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau
Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

ZFA	Erfurt	260029	Seite 155

Sa 07.03.

Abrechnung – Jetzt mal richtig! Modul 2

Irmgard Marischler, Bogen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260030	Seite 156

Sa 07.03.

Individualprophylaxe vom Kleinkind bis zum Erwachsenen

Jana Brandt, Sangerhausen

ZÄ + ZFA	Erfurt	260031	Seite 157

Mi 11.03.

Betriebswirtschaft

Sebastian Hoffmann und Peter Ahnert

ZÄ	Online	264003	Seite 31

Fr 13.03.

Sich sicher fühlen Deeskalation und praktische Selbstverteidigung

Stephan Kays, Dresden

ZÄ + ZFA	Erfurt	260033	Seite 158

Fr 13.03.

Fortbildung für Auszubildende Fit in die Prüfung – Assistenz in der Endodontie

Dr. med. dent. Barbara Kurtz, Walschleben

Azubi	Erfurt	260034	Seite 159

Notfallkurs für das Praxisteam **Mi 18.03.**
Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Team	Erfurt	260036	Seite 160

Recht **Mi 18.03.**
Ass. jur. Michael Westphal

ZÄ	Online	264033	Seite 31

Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA **Do 19.03. Fr 20.03. Sa 21.03.**
Dr. med. dent. Anne Bauersachs, Rödental
Jana Horn, Erfurt
Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

ZFA	Erfurt	260038	Seite 161

Die Arbeitshaltung für das Team – Intensivtraining Abhalte-, Absaugtechnik **Fr 20.03.**
Manuela Capellaro, Waltenhofen

Team	Erfurt	260039	Seite 162

Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger | Kurs 3 **Sa 21.03.**
Josephine Sauerwein, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260123	Seite 163

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 1: Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient **Mi 25.03.**
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260041	Seite 164

Fr 27.03. **Der endodontisch behandelte Zahn in der zahnärztlichen Prothetik**
Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, Greifswald

Zahnärzte	Erfurt	260043	Seite 165

Fr 27.03. **Endlich in der Unterstützenden Parodontitistherapie – und nun? Fortgeschrittenenkurs**
Dr. med. dent. Knut Karst, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260044	Seite 166

Sa 28.03. **Prothetische Konzepte bei Freiendsituationen und stark reduziertem Restgebiss**
Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, Greifswald

Zahnärzte	Erfurt	260045	Seite 167

Sa 28.03. **Die Rezeption – Das Herz der Praxis**
Brigitte Kühn, Tutzing

ZFA	Erfurt	260046	Seite 168

Sa 28.03. **Komposite trifft Keramikveneers – Faszination ästhetischer, chairside gefertigter direkter und indirekter Veneers**
Dr. med. dent. Wolfram Olschowsky, Unstrut-Hainich

Zahnärzte	Erfurt	260047	Seite 169

Mi 22.04. **Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz**
Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung
Toralf Koch, Erfurt

ZÄ + ZFA	Erfurt	260048	Seite 170

Mi 22.04. **Befähigung zum Brandschutzhelfer**
Weimarer Brandschutz-Technik, Weimar

ZÄ + ZFA	Erfurt	260049	Seite 171

Einführung in die Hypnose und Kinderhypnose **Fr 24.04.**
Barbara Beckers-Lingener, Heinsberg

ZÄ + ZFA	Erfurt	260051	Seite 172

Tipps und Tricks aus dem Werkzeugkasten der Kinderhypnose **Sa 25.04.**
Barbara Beckers-Lingener, Heinsberg

ZÄ + ZFA	Erfurt	260053	Seite 173

Highlights 2025/26

4. Zahnmedizinische Herbstlese

Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

24./25. Oktober 2025
Residenzschloss Altenburg

Ort:	Bachsaal Residenzschloss Altenburg und Orangerie im Schlosspark
„Parkhotel am Grossen Teich“:	Zimmerreservierung selbstständig unter Stichwort „Landeszahnärztekammer Herbstlese“ bis 31.08.2025 Telefon:03447 – 5154-0 ; Mail: info@parkhotelaltenburg.de
Gebühren:	495 € für Zahnärzte (inkl. Fortbildung, einer Führung nach Wahl und Abendessen in der Orangerie) zzgl. Hotelzimmer 95 € Führung und Abendessen Freitag für Begleitperson
Begleitpersonen:	Begleitpersonen der Fortbildungsteilnehmer können das Rahmenprogramm am Freitag mit besuchen.
Organisation:	Landeszahnärztekammer Thüringen – Fortbildungsakademie“Adolph Witzel“ Barbarossahof 16, 99092 Erfurt Frau Magerod 0361/7432-102
FB-Punkte:	10

Programm Freitag, 24.10.2025

	Referent: Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München
13:30 – 13:35 Uhr	**Eröffnung**
13:35 – 15:00 Uhr	**Behandlungsbedarf, Befund, Datenkollektion, Analyse, Behandlungsplanung**
15:30 – 17:00 Uhr	**Zusammenarbeit Restauratives Team – Patient, Vorbehandlung komplexer Fälle**
17:00 – 17:30 Uhr	**Pause I Einteilung Gruppen Führung**
17:30 – 18:30 Uhr	**Begleitprogramm I Gemeinsame Besichtigung Schlosskirche mit Orgelspiel, danach 3 thematische Führungen zur Auswahl:** **1. Spielkartenmuseum** **2. Zwinger und Baugeschichte** **3. Festsäle des Schlosses**
19:00 – 23:00 Uhr	**Abendprogramm I Abendessen in der Orangerie**

Programm Samstag, 25.10.2025

	Referent: Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München
09:30 – 11:00 Uhr	**Möglichkeiten der ästhetischen und funktionellen Evaluation „Probefahrt“, Umsetzung in die definitive Versorgung, Fallbeispiele**
11:00 – 11:15 Uhr	**Kaffeepause**
11:15 – 12:45 Uhr	**Materialauswahl Silikatkeramiken, Präparationsgestaltung Veneers, Okklusionsonlays, Provisorische Versorgung, Adhäsive Befestigung, Klinische Langzeitergebnisse**
12:45 – 13:30 Uhr	**Mittagessen**
13:30 – 15:00 Uhr	**Zirkonoxid-Keramiken, Adhäsivbrücken, Weichgewebskonditionierung, Klinische Langzeitergebnisse**
15:15 Uhr	**Abschluss**

Foto: Alexander Michel / TTG

ÖKONOMIE KONGRESS
FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS

Ökonomiekongress für die Zahnarztpraxis

29. November 2025

2. Ökonomiekongress 2025 – Zukunftssichere Praxisführung

Die Zahnmedizin entwickelt sich stetig weiter - doch wie steht es um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen? Unser 2. Ökonomiekongress greift wieder zentrale Themen rund um die betriebswirtschaftlichen und strategischen Herausforderungen der Praxisführung auf. Ein Vortrag greift die GOZ in Zeiten von Budgetierung und Fachkräftemangel auf. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Gebührenordnung voll aus oder „verschenken“ Sie unbewusst Honorare?

Vom ersten bis zum letzten Vortrag – dieser Kongresstag bietet wertvolle Denkanstöße und Impulse für eine zukunftssichere Praxisgestaltung.

Lassen Sie sich durch kompakte Vorträge zum Nachdenken über Ihren Praxisalltag als Unternehmer anregen und nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Organisatorisches:

Ort: Landeszahnärztekammer Thüringen
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Termin: 29.11.2025, 09:00 – 15:30 Uhr
Gebühr ZÄ: 185,00 €
Fortbildungspunkte: 8

Programm Samstag, 29.11.2025

09:00 – 09:05 Uhr	**Eröffnung**
09:05 – 10:05 Uhr	**Meine Praxis – mehr als nur Durchschnitt?** *Philipp Menzel (Apo-Bank)*
10:05 – 10:50 Uhr	**Alt werden wollen Alle, alt sein dagegen nicht. Heute an morgen denken** *Gilbert Finkbeiner (Finkbeiner AG)*
10:50 – 11:15 Uhr	**Pause**
11:15 – 12:00 Uhr	**Fallstricke und allgemeines Halbwissen – sind Influencer die besseren Steuerberater** *StB Michael Heißner (Alltax Steuerberatungsgesellschaft mbH)*
12:00 – 13:00 Uhr	**Pause**
13:00 – 14:00 Uhr	**Warum 2,3 keine Alternative ist – GOZ in Zeiten von Budget und Fachkräftemangel** *Dr. Christian Bittner (Salzgitter)*
14:00 – 15:00 Uhr	**Was tun, wenn's kracht – Störungen im Arbeitsverhältnis** *RA Michael Huck (Erfurt)*
15:00 – 15:30 Uhr	**Offene Diskussion**

FORTBILDUNG
IM KAISERSAAL

SAVE THE DATE!

14. März 2026 | 09:00 – 15:30 Uhr

Fortbildung im Kaisersaal

Wir laden alle Zahnärzte ganz herzlich zur nächsten Fortbildung im Kaisersaal ein.

Um Sie bei den immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in der Berufsausübung zu unterstützen, plant die Fortbildungsakademie ein spezielles Programm zum Thema „Praxisführung in schwierigen Zeiten“ für Sie.

Das Programm wird nach Fertigstellung im Herbst 2025 online unter **www.lzkth.de** veröffentlicht.

Bitte merken Sie sich schon heute den Termin vor.

Neue Teilfortbildung

Fortgebildete ZFA in der Gruppenprophylaxe

Fit für Gruppenprophylaxe?!

Ziel der Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppenprophylaxe ist es, Mitarbeiterinnen eine berufliche Weiterbildung zu ermöglichen. Bereits ausgebildete Prophylaxefachkräfte erhalten ein Update an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe und aktualisieren ihre Kenntnisse. Die Teilnehmerinnen werden befähigt, nach Anweisungen des regionalen Arbeitskreises für Jugendzahnpflege bzw. des Praxisinhabers einer Patenschaftspraxis qualifizierte, delegationsfähige Aufgaben in der Gruppenprophylaxe in Kindertagesstätten oder Schulen wahrzunehmen. Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit im Rahmen der Gruppenprophylaxe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Am 27.–30. August 2025 findet der nächste Kurs statt.

Weitere Informationen zu den Kursinhalten entnehmen Sie bitte auf der Seite 184.

Ansprechpartner der Kammer:

Nadja Persike
Telefon: 0361 74 32-125
E-Mail: n.persike@lzkth.de

Foto: shutterstock.com/ BrunoWeltmann

@kademie digital

Online-Kurse

Voraussetzung für die Teilnahme:

• Ein Internetzugang mit mindestens 16 Mbit • PC oder Laptop mit Lautsprecher

Teilnahmebestätigung mit FB-Punkten wird nur ausgehändigt, wenn Kursteilnehmer nachweislich am Online-Kurs teilnehmen.

„Zahnmedizin am Mittwochabend“

Termin	Kursangebot
27.08.2025 17:00 – 19:30 Uhr	**Arzneimittelwirkungen und Interaktionen wichtiger zahnärztlicher Wirkstoffe** *Dr. Dr. Frank Halling, Fulda*
24.09.2025 17:00 – 19:30 Uhr	**Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis** *Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt*
26.11.2025 17:00 – 19:30 Uhr	**Die Qual der Wahl oder die Wahl der Qual – Wir nehmen die Lupe unter die Lupe.** *Jens-Christian Katzschner, Hamburg*
03.12.2025 17:00 – 19:30 Uhr	**Innovative Materialien und digitale Technologien – Eine Chance für die prothetisch-parodontologische Schnittstelle?** *Prof. Dr. Jan-Frederik Güth, Frankfurt*
21.01.2026 17:00 – 19:30 Uhr	**Wurzelkaries – Die Rache der Zahnerhaltung und Parodontitis** *Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg*
25.02.2026 17:00 – 19:30 Uhr	**Parodontitistherapie mit oder ohne Antibiotika?** *Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt*

Weitere Angebote zu diesem Fortbildungsformat finden Sie auf www.lzkth.de/fortbildung/programm-und-anmeldung unter „Online-Kurse“.

Foto/Grafik: Landeszahnärztekammer Thüringen

Online-Teamkurse 2025

Termin	Kursangebot
13.08.2025 15:00 – 17:00 Uhr	**Ausbildung in Zeiten der Generation Z** *Michael Behring, Hannover*
17.09.2025 15:00 – 17:00 Uhr	**Individualprophylaxe in GKV u. PKV** *Jana Brandt, Hermerode*
02.11.2025 15:00-17:00 Uhr	**Kindesvernachlässigung und Kindesmissbrauch** *PD Dr. Ina Manuela Schüler, Jena; Dr. Lisa-Marie Meyer, Jena*

Weitere Angebote zu diesem Fortbildungsformat finden Sie auf www.lzkth.de/fortbildung/programm-und-anmeldung unter „Online-Kurse“.

Online-Kurse zur Praxisführung

Die **Anmeldebestätigung** wird ca. 1 Woche vor Kursbeginn versandt.

Kursskripte erhalten Sie digital per E-Mail zum Selbstausdrucken.

Termin	Kursangebot
11.03.2026 17:00 – 18:15 Uhr	**Betriebswirtschaft** *Sebastian Hoffmann und Peter Ahnert, LZKTh* – Niederlassung Vor- / und Nachteile aus BW-Sicht – BWA lesen und ableiten – Finanzierung/Kauf/Leasing Vor- und Nachteile – Finanz- und Liquiditätsplanung nicht nur für Gründer
18.03.2026 17:00 – 18:15 Uhr	**Recht** *Michael Westphal, Jurist LZKTh* – Aktuelles zum Arbeitsvertrag – Gefährdungsbeurteilung, Mutterschutz und Still-Beschäftigungsverbot – Arbeitszeiterfassung – Gesetzliche und vertragliche Regelungen zum Urlaub – Verfall und Abgeltung – Vertragliche Vereinbarungen und betriebliche Übung – Abmahnung und Kündigung – vom Entschluss zur Zustellung – Regelungen zum Betriebsübergang bei Verkauf einer ZAP

Interessierte können sich aus den genannten Vorschlägen 3 Themen auswählen oder ein Wunschthema formulieren.

Thüringer ZMV-Tag

9. Mai 2026 • Erfurt

5. Thüringer ZMV-Tag

am Samstag, 9. Mai 2026 von 09:00 – 16:00 Uhr

Wir laden alle ZMV ganz herzlich zum 5. Thüringer ZMV-Tag ein.

Um Ihr Wissen aufzufrischen und Sie über die neuesten Erkenntnisse zu informieren, wird die Fortbildungsakademie ein spezielles Programm für Sie anbieten. Dieses wird aus informativen Vorträgen bestehen.

Das Programm wird im Herbst 2025 unter www.lzkth.de/zmv-tag veröffentlicht.

Bitte merken Sie sich schon heute den Termin vor.

Für das Praxisteam

Fortbildungsreihen

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r S. 34

Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten S. 35

Kursreihe – „Kenntnisaktualisierungen – Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz“ (Teil 1 – 3) S. 36

Fortbildung für Auszubildende S. 38

Abrechnungskurse S. 40

Notfalltraining in Ihrer Praxis S. 41

Röntgenkurse S. 42

Spezielle Fach- und Sachkunde für DVT-Aufnahmen S. 44

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Diese Kursreihe ist für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Zahnarztpraxen gedacht, die mit und ohne Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten als Wiedereinsteiger oder Quereinsteiger in einer Zahnarztpraxis tätig sind und das grundlegende Wissen zur Ausübung der Tätigkeit erwerben oder auffrischen möchten.

Die Kursreihe besteht aus 6 Modulen, die nur im Paket zu buchen sind. Sie umfasst ca. 40 Fortbildungsstunden.

Klasse 6

Kurs 1		22.02.2025	09:00 – 14:00 Uhr
Kurs 2		08.03.2025	09:00 – 15:00 Uhr
Kurs 3		09.05.2025	13:00 – 18:00 Uhr
Kurs 4	Freitag	15.08.2025	13:00 – 18:00 Uhr
Kurs 5	Freitag	30.01.2026	13:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	31.01.2026	09:00 – 14:00 Uhr
Kurs 6	Freitag	27.02.2026	13:00 – 18:00 Uhr

Gebühr Kurs 1, 2, 3, 4, 6	195,00 Euro
Gebühr Kurs 5	380,00 Euro

Kursinhalte

1. Überblick Zahnmedizin/Anatomische Grundlagen
2. Klinische Grundlagen/Notfall in der Zahnarztpraxis
3. Werkstoffliche Grundlagen/Instrumentenkunde
4. Praxisorganisation
5. Grundlagen der Abrechnung BEMA/GOZ
6. Hygiene, QM und Datenschutz
7. Befähigung zur Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten (fakultativ)
   s. nächste Seite

Referenten

Annett Berl, Plaue
Dr. Marco Dederichs, Jena
Toralf Koch, Erfurt
Dr. Barbara Kurtz, Walschleben
Dr. Markus Reise, Jena
Dr. Gudrun Stoya, Jena

Interessierte können sich für die Klasse 7 voranmelden.

Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten

Kurs für Mitarbeiter/-innen ohne Berufsausbildung in einem entsprechenden Medizinalfachberuf

Mit diesem Kurs können Mitarbeiter/-innen mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einer Zahnarztpraxis ohne abgeschlossene medizinische Ausbildung die Befähigung zur Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten in Thüringer Zahnarztpraxen erlangen. Auszubildende und Umschüler sind zu diesem Kurs nicht zugelassen.

Die fachspezifische Fortbildung besteht aus einer Selbstlernphase und einem Präsenztag in der Landeszahnärztekammer Thüringen mit der Zusammenfassung aller wichtigen Kursinhalte sowie einer schriftlichen und praktischen Lernzielkontrolle.

Der Kurs ist terminunabhängig im Bereich der Fortbildung zu buchen. Über die möglichen Präsenztage werden die Teilnehmer individuell informiert.

Präsenzkurse (Prüfungstage) werden bedarfsabhängig, an Samstagen, in der Zeit von 09:00 – 17:00 Uhr stattfinden.

Start des Kurses Jederzeit nach Anmeldung mit dem Selbststudium möglich

Gebühr 500,00 Euro

Ansprechpartnerin: Monika Westphal
Telefon 0361 74 32-108
E-Mail: fb@lzkth.de

Kursreihe „Kenntnisaktualisierungen – Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz“ (Teil 1 – 3)

Kurse für ZÄ und ZFA

- Zur Vervollständigung bzw. Aktualisierung der Sachkenntnisse auf dem Gebiet der Praxishygiene, Medizinprodukteaufbereitung und Arbeitsschutz nach den aktuell geltenden Bestimmungen.
- Durch die kombinierte Teilnahme am **Kurs 1 „Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient“** und **Kurs 2 „Medizinprodukte und die validierte Aufbereitung“** ist die Voraussetzung zur Erteilung des Zertifikates über die „aktuelle Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten“ erfüllt. Dieses Zertifikat benötigen Sie bei behördlichen Kontrollen zum Nachweis entsprechend § 4 Abs.2 MPBetreibV und Anlage 6 der „Empfehlung des Robert Koch Institutes zur Aufbereitung von Medizinprodukten 2012“.
- Zu den Kursen erhalten Sie umfangreiche Informationen, ein Skript sowie wichtige Unterlagen in digitaler Form, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Ihre Praxis kann sich so optimal auf eine Begehung durch das Gesundheitsamt oder das Landesamt für Verbraucherschutz vorbereiten.

Teil 1 – Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient

19.11.2025	14:00-18:00 Uhr	Kurs-Nr. 250082
25.03.2026	14:00-18:00 Uhr	Kurs-Nr. 260041

- Aktualisierung der Sachkenntnis zur Praxishygiene. (Kontrolle durch die Gesundheitsämter)
- **Teilnahmevoraussetzung:** Abschluss als Zahnarzthelferin oder Zahnmedizinische Fachangestellte oder Absolvierung des Kurses für Ungelernte zur Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten

Teil 2 – Medizinprodukte und die validierte Aufbereitung

20.08.2025	14:00–18:00 Uhr	Kurs-Nr. 250058
21.01.2026	14:00–18:00 Uhr	Kurs-Nr. 260005
22.04.2026	14:00–18:00 Uhr	Kurs-Nr. 260048

- Aktualisierung der Kenntnisse zum Umgang und der Aufbereitung von Medizinprodukten. (Kontrolle durch das Dezernat 21 des TLV.)
- **Teilnahmevoraussetzung:** Abschluss als Zahnarzthelferin oder Zahnmedizinische Fachangestellte oder Absolvierung des Kurses für Ungelernte zur Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten

Kursreihe „Kenntnisaktualisierungen – Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz“ (Teil 1 – 3)

Teil 3 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – der Mitarbeiter

- vorrangig für Zahnärzte

17.09.2025	14:00-18:00 Uhr	Kurs-Nr. 250069
04.03.2026	14:00–18:00 Uhr	Kurs-Nr. 260025

- Erlangung und Aktualisierung der Sachkenntnis zur Umsetzung der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen. (Kontrolle durch die Abteilung 6 des TLV.)
- vorrangig für ZÄ, um die Arbeitgeberpflichten umzusetzen oder beauftragte Mitarbeiter

Es wird empfohlen, alle 3 Teile der Kursreihe zu besuchen. Weitere Details zu den Kursinhalten erfahren Sie in den Beschreibungen im chronologischen Teil des Heftes.

Fortbildung für Auszubildende

Die Fortbildungsakademie hat das Angebot im Bereich Fortbildungen in einem wichtigen Bereich erweitert.

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten haben bereits während der Ausbildung die Möglichkeit, ergänzende Fortbildungen zu besuchen.

Wir bieten Ihnen spezielle Einzelveranstaltungen zu verschiedenen Themen, die der Festigung der erlernten theoretischen Kenntnisse dienen. Die angebotenen Kurse stellen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Abschlussprüfungen dar.

Die Kurse sind für Auszubildende und Umschüler des 3. Ausbildungsjahres zu empfehlen.

„Prophylaxe – auch ein Thema für die Auszubildenden?!“

- Auffrischung theoretischer Grundlagen und deren Verknüpfung mit der Praxis
- Umsetzung der professionellen Individualprophylaxe: Wie, womit und warum?
- Kinderprophylaxe vs. Erwachsenenprophylaxe: Worauf kommt es an?
- Wie geht Patientenaufklärung beim Thema Karies und Parodontitis?
- Worin besteht der Zusammenhang zwischen Rauchen, Diabetes und Parodontitis?
- verschiedene praktische Übungen und Patientenfälle mit klinischen Bildern dienen auch der Prüfungsvorbereitung

Referentin Claudia Loesche
Termin Mittwoch, 28.01.2026
13:00 – 17:00 Uhr

Kurs-Nr. 260008
Gebühr 100,00 Euro

„Fit in die Prüfung – Abrechnung BEMA und GOZ “

- Festigung Grundwissen BEMA
- Übungen für einen sicheren Umgang der Anwendung der Abrechnungsbestimmungen im Praxisalltag
- Ein Kassenpatient wird zum Privatpatient, was ist zu beachten?
- Festigung Grundwissen GOZ
- Praxisrelevante Übungen in Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung

Referentin Annett Berl
Termin Samstag, 28.02.2026
09:00 – 16:00 Uhr

Kurs-Nr. 260023
Gebühr 140,00 Euro

Fortbildung für Auszubildende

„Die zahnärztliche Chirurgie – Fit in der Assistenz“

- Einblicke in die zahnärztliche Chirurgie
- Ablauf einer chirurgischen Behandlung von A – Z
- Praktische Übungen – Vorbereiten eines chirurgischen Eingriffs
- Der Kurs ist eine optimale Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung zur Thematik Chirurgie

Referentin	Marleen Hinz	**Kurs-Nr.**	260026
Termin	Mittwoch, 04.03.2026 14:00 – 17:30 Uhr	**Gebühr**	95,00 Euro

„Fit in die Prüfung – Assistenz in der Endodontie“

- Allgemeine Begriffserklärung und Abläufe (Spülung, Aufbereitung, WF)
- Instrumentenkunde und Anwendung (ISO-Normen)
- unterschiedliche Behandlungsfälle – Aufgaben der ZFA: z. B. Pulpa punktförmig eröffnet (direkte Überkappung)
- Ablauf Vite/Trep. (Unterschiede bei der Abrechnung von PKV/GKV)
- Pulpagangrän – akute apikale Paro oder chronische apikale Paro
- WKB Milchzähne
- geplante Wurzelkanalbehandlung bei periapikaler Ostitis
- Wann ist Röntgen nötig? (vorher, Mess, WF, Kontrolle)

Referentin	Dr. Barbara Kurtz	**Kurs-Nr.**	260034
Termin	Mittwoch, 13.03.2026 14:00 – 18:00 Uhr	**Gebühr**	90,00 Euro

Abrechnungskurse

Kurs	Zeit /Datum	Thema/Referent
Abrechnung?! – Jetzt mal richtig! Modul 1-3 Module sind einzeln buchbar! **Modulare Seminarreihe für mehr Qualität, Effizienz und Umsatz in der Abrechnung** *Irmgard Marischler*		
Modul 1 260010	**14:00 – 19:00 Uhr** 30.01.2026	Abrechnung, Abdingung und freie Vertragsgestaltung von außervertraglichen Leistungen beim GKV- und PKV-Patienten
Modul 2 260030	**09:00 – 15:00 Uhr** 07.03.2026	Abrechnung Implantologie und Implantatprothetik
Modul 3	**14:00 – 19:00 Uhr** 12.06.2026	ZE-Korrekte Ab- und Berechnung von der Krone bis zum Teleskop unter Berücksichtigung der Befundklassen, Wiederherstellungen und Reparaturen
260012	**09:00 – 15:00 Uhr** 31.01.2026	Reparaturen und Wiederherstellungen von ZE der Befundklassen 6 und 7 *Irmgard Marischler*
260028	**14:90 – 19:00 Uhr** 06.03.2026	Fit für die Schienenabrechnung mit FAL-Begleitleistungen *Irmgard Marischler*
260031	**09:00 – 16:00 Uhr** 07.03.2026	Individualprophylaxe vom Kleinkind bis zum Erwachsenen *Jana Brandt*
260044	**15:00 – 18:00 Uhr** 27.03.2026	Endlich in der UTP – und nun? *Dr. Knut Karst*
Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger		
Kurs 1 250121	**09:00 – 17:00 Uhr** 25.10.2025	**Grundwissen BEMA Teil 1/2/4:** Schlüssel zu einer betriebswirtschaftlich soliden Praxisführung *Annett Berl*
Kurs 2 260122	**09:00 – 15:00 Uhr** 07.02.2026	**Grundwissen BEMA Teil 5 und GOZ Teil 1:** Abrechnung von Einzelkronen, festsitzendem Zahnersatz und Reparaturen am konventionellen Zahnersatz *Josephine Sauerwein*
Kurs 3 260123	**09:00 – 15:00 Uhr** 21.03.2026	**Grundwissen BEMA I Teil 5: Festzuschüsse und GOZ** Teil 2: Abrechnung von abnehmbarem Zahnersatz und Kombinationsversorgung, Totalprothetik, Wiederherstellungsmaßnahmen und Neuanfertigung Suprakonstruktion *Josephine Sauerwein*

Notfalltraining

in Ihrer Praxis

in Zusammenarbeit mit dem ASB Erfurt

Inhalt

- Allgemeine Einführung und Wiederholung von Notfallsituationen
- Rechtliche Grundlagen
- Erkennen einer Notfallsituation
- Durchführung stabile Seitenlage auf dem Behandlungsstuhl
- Erkennen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes
- Absetzen des Notrufes
- Empfehlungen zur notfallmedizinischen Ausrüstung
- Technik der Beatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
- Training der Cardio-Pulmonalen-Reanimation
- Mega-Code-Training im Behandlungszimmer
- Optimierung des Notfallmanagements in der Zahnarztpraxis
- Beantwortung individueller Fragen/Diskussion

Wichtig

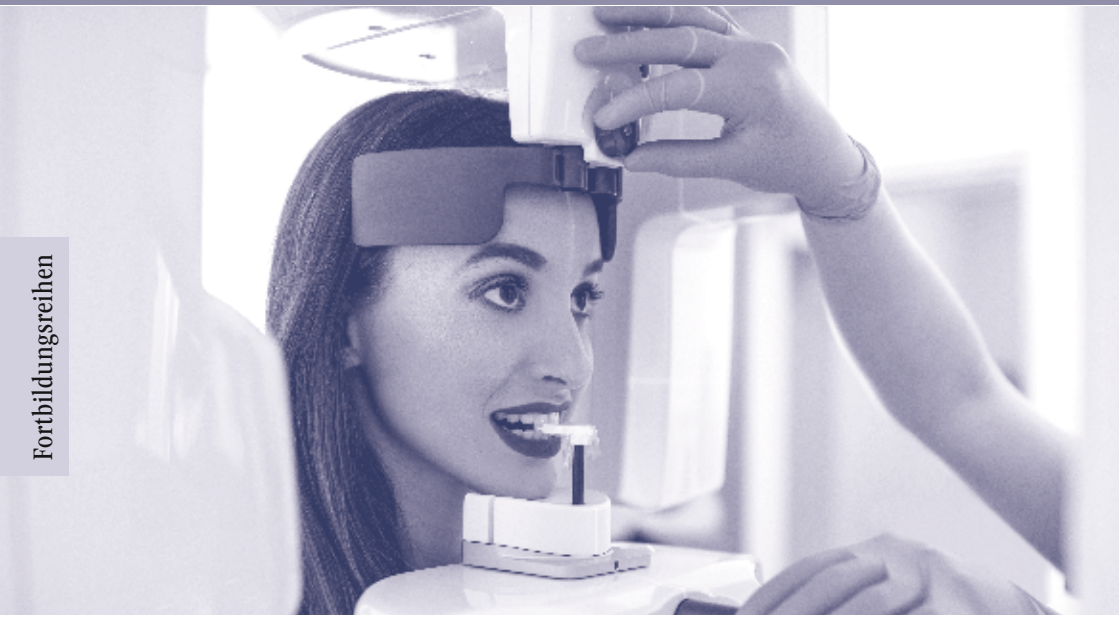
- Das individuell abstimmbare Programm umfasst vier Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und wird in einer Zahnarztpraxis vor Ort durchgeführt.
- Maximal können 10 Personen geschult werden, die auch aus mehreren Zahnarztpraxen stammen können.
- Demonstrations- und Übungsmaterial wird von den Referenten des ASB Erfurt bereitgestellt.

Gebühr 1.190,00 Euro pro Schulung in der Zahnarztpraxis
FB-Punkte 5

Termine nach Vereinbarung unter 0361 74 32-107/-108

Fotoquelle: Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

Röntgenkurse



I. Online-Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Die Landeszahnärztekammer Thüringen bietet für die Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA einen Online-Kurs an, welcher vom Landesverwaltungsamt genehmigt und zertifiziert wurde.

Der Kurs bietet jeder ZFA die Möglichkeit, die Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz im geschützten Bereich auf der Internetseite der LZKTh bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Der Kurs ist so strukturiert, dass nach Studium der einzelnen Kapitel Fragen angeschlossen sind, die im Multiple-choice-Verfahren zu beantworten sind.

Nach erfolgreicher Absolvierung erfolgt die Datenübertragung an die Röntgenstelle und die Zertifizierung der Kursteilnahme. Dazu ist eine persönliche Registrierung als Nutzer notwendig. Jede Thüringer Zahnarztpraxis hat dazu einen Hinweisbrief im November bzw. Dezember 2015 erhalten.

Sie finden den Onlinekurs in der Übersicht des Fortbildungsprogrammes der Kammer unter **www.lzkth.de**.

Gebühr: 65,00 Euro zzgl. Gebühr für Zertifikat (15,00 Euro)

Röntgenkurse

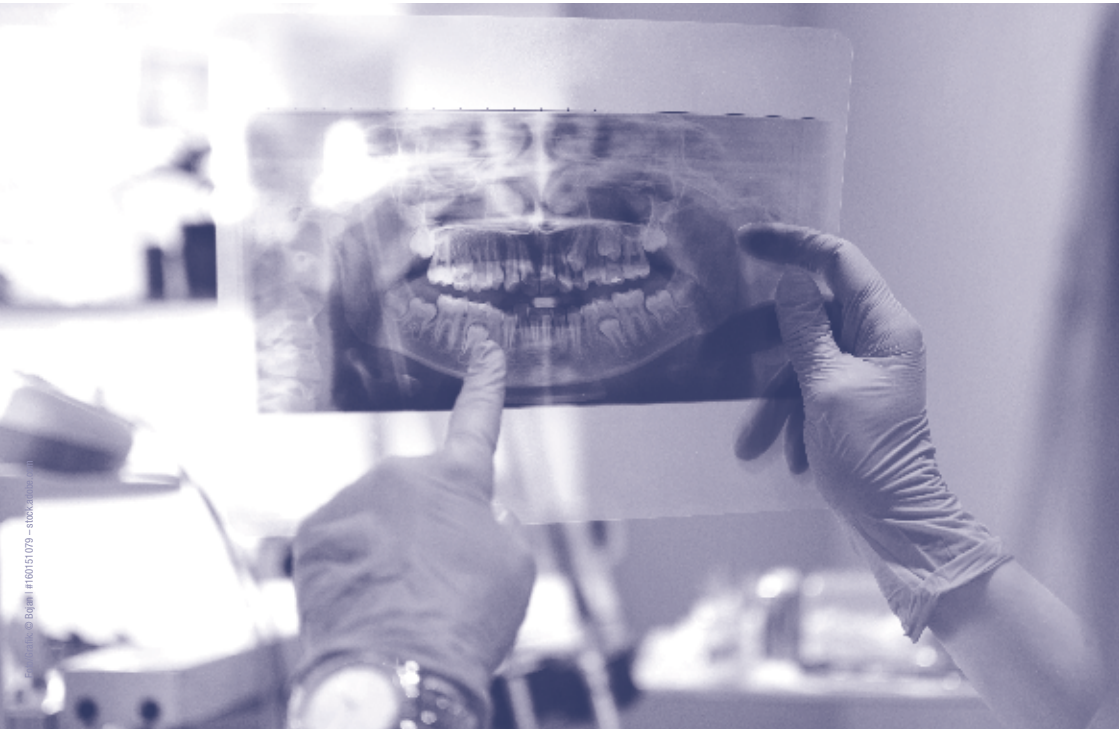
II. Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als ZFA erwerben die Kenntnisse im Strahlenschutz erstmalig während der Berufsausbildung. Mitarbeiterinnen mit einer sonstigen medizinischen Ausbildung (z.B. MFA) können nach der Fachkunde Richtlinie in einem 24 Stunden Kurs einschließlich praktischer Übungen und Prüfung die Kenntnisse im Strahlenschutz erwerben.

Personen, die die erforderliche Aktualisierung nicht durchführen konnten, bietet die Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ in der Landeszahnärztekammer Thüringen Kurse zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz an.

Mitarbeiterinnen ohne medizinische Ausbildung ist es nicht möglich die Kenntnisse im Strahlenschutz zu erwerben.

Termine 13.–15.11.2025 | 19.–21.03.2026
Kurs-Nr. 250080 | 260038
Gebühr 560,00 Euro



Spezielle Fach- und Sachkunde für DVT-Aufnahmen

Fortbildung in zwei Teilen:

(Teil 1 & Teil 2)

- Grundlagen der DVT
- Rechtfertigende Indikation
- Einweisung am Gerät
- Softwaretraining
- Strahlenexposition und Strahlenschutz
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Fallbesprechungen
- Befundungstraining nach klinischer Indikation
- Tipps und Tricks

Interessierte können sich unter **www.lzkth.de** anmelden.

Für Zahnärzte

Curricula und Fortbildungsreihen

Curriculum „Parodontologie“ S. 46

Curriculum „Implantologie“ S. 51

Curriculum „Prothetik“ S. 59

Curriculum „Endodontologie“ S. 64

Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ S. 70

Kursreihe „Funktions-und Schmerzdiagnostik mit Therapie – praktisches Update“ S. 74

Kursreihe „Zahnärztliche Chirurgie“ S. 78

Kursreihe „AltersZahnMedizin“ S. 82

Kursreihe „Zahnärztliche Hypnose, NLP und weitere suggestive Verfahren“ S. 84

Kursreihe „Zahnärztliche Schlafmedizin“ S. 86

Kursreihe Niederlassung „Fit für die Praxis“ S. 88

Kursreihe „Die eigene Praxis – In der Niederlassung zum Erfolg“ S. 90

Curriculum „Parodontologie“

Veranstaltungstermine

Kurs 1 – 5

Nur im Paket buchbar!

Teilnahmegebühr	**Kurs 1, 3 – 5**	475,00 Euro
	Kurs 2	320,00 Euro

Kurszeiten	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr
Kurs 2	Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Klasse voranmelden.

Referenten

Dr. Elyan Al-Machot, Dresden
Prof. Dr. Raluca Cosgarea, Bonn
Dr. Knut Karst, Ilmenau
PD Dr. Michael Rädel, Dresden
Dr. Markus Reise, Jena
Prof. Dr. Ralf Rößler, Oberägeri
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf, Würzburg
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

Curriculum „Parodontologie“

Die Landeszahnärztekammer Thüringen führt eine strukturierte Fortbildung „Parodontologie“ durch. Das Curriculum besteht aus 5 Wochenendkursen mit insgesamt ca. 73 Fortbildungsstunden. Für die Teilnehmer besteht Präsenzpflicht.

Das Curriculum „Parodontologie“ stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungskursen dar, um Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen.

Es basiert auf der Zielstellung einer optimalen Prävention sowie der oralen Rehabilitation des Patienten und schließt folglich die komplexe individuelle Therapieplanung sowie Verbindungen zu präventiven und therapeutischen Maßnahmen der Zahnerhaltung, Prothetik sowie zahnärztlichen Chirurgie und weiteren relevanten medizinischen Fachgebieten mit ein. Die abrechnungsrelevanten und betriebswirtschaftlichen Aspekte werden dargestellt.

Der Schwerpunkt besteht neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch aus praktischen Übungen u. a. am Phantomkopf und am Schweinekiefer. Im kollegialen Gespräch können anhand eigener geplanter und versorgter Patienten parodontologische Therapiemaßnahmen vorgestellt und diskutiert werden.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen für die Absolvierung der einzelnen Wochenendkurse und des gesamten Curriculums.

Das Curriculum ermöglicht den Teilnehmern den Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse, die gemäß der Richtlinie und § 17 der Berufsordnung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Parodontologie“ berechtigen.

Fortbildungszertifikat

Das Fortbildungszertifikat „Parodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen wird Zahnärztinnen und Zahnärzten zuerkannt, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllt haben:

1. Curriculum „Parodontologie“

2. Erwerb und Nachweis praktischer Fähigkeiten

- Hospitation und Supervision nach Vorgabeprotokoll
- Dokumentation von 15 selbstversorgten parodontologischen Behandlungsfällen (gemäß Anforderungskatalog)

3. Abschlussgespräch

Curriculum „Parodontologie“

Eine Hospitation beinhaltet die Begleitung parodontologischer Behandlungen in einer Praxis oder Klinik, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Parodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllen. Die Supervision kann unter Aufsicht in einer Praxis oder Klinik erfolgen, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Parodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllt.

Hospitation und Supervision sind nach Vorgabeprotokoll zu bestätigen.

Die Vorbereitung, Planung und rechtlichen Beziehungen liegen in der Verantwortung und der Hand des Kursteilnehmers.

Zum kollegialen Abschlussgespräch kann sich anmelden, wer das Curriculum „Parodontologie“ absolviert hat und innerhalb von zwei Jahren nach dessen Abschluss die geforderten Nachweise erbringt.

Das Abschlussgespräch wird von einer von der Landeszahnärztekammer Thüringen beauftragten Kommission geleitet und findet in der Landeszahnärztekammer statt.

Das Abschlussgespräch dauert ca. 30 Minuten. Die Teilnehmer bringen die gesamte Dokumentation der 15 selbstversorgten Fälle mit. Drei dieser Fälle sollen im Abschlussgespräch diskutiert werden.

Das Ergebnis des Abschlussgespräches ist zu dokumentieren und zu bewerten.

Das Abschlussgespräch ist gebührenpflichtig.

Curriculum „Parodontologie“

Inhalte des Curriculums

Kurs 1: Ätiopathogenese der Parodontitis und Grundlagen der Therapie

- Anatomie und Strukturbiologie des Parodonts
- Grundlagen der Interaktion zwischen oralem Mikrobiom und Wirtaktuelle Modelle der Ätiologie und Pathogenese parodontaler Erkrankungen
- aktuelle Methoden parodontaler Diagnostik
- aktuelle Klassifikation parodontaler Erkrankungen
- Epidemiologie parodontaler Erkrankungen
- befundbasierte parodontale Behandlungsplanung und Prognoseeinschätzung
- Mundhygiene und professionelle parodontale Vorbehandlung
- nichtchirurgische antiinfektiöse Parodontaltherapie
- adjuvante therapeutische Maßnahmen (Antibiotika, Probiotika, Ernährungslenkung, Raucherentwöhnung, Stressabbau, Kontrolle systemischer Risikofaktoren im kollegialen Austausch mit dem Hausarzt)
- Kriterien zur Einschätzung des erzielten Therapieerfolgs und der Notwendigkeit invasiverer PAR-Therapie
- Kriterien für die Erstellung und Präsentation eigener Falldokumentationen zum interkollegialen Austausch innerhalb des Curriculums Parodontologie

Kurs 2: Fotodokumentation/Einführung in die chirurgische Parodontitistherapie

- Fotodokumentation
- Entscheidungsfindung zur chirurgischen Parodontaltherapie
- Schnittführungen/Lappendesign/Nahttechniken
- Übungen am Schweinekiefer
- Therapiemöglichkeiten bei Furkationsbefall
- Wurzelamputation/Prämolarisierung
- Risikobewertung chirurgischer Verfahren
- Vertrags- und privatzahnärztliche Leistungsgestaltung

Kurs 3: Plastische und regenerative Parodontalchirurgie

- Klinische Pathogenese/diagnostische Bewertung
- Rezession und Rezessionsdeckung
- Mukogingivales Trauma und Mukogingivalchirurgie
- Freie Schleimhaut- und Bindegewebstransplantation
- Implantation im parodontal geschädigten Gebiss
- Therapieeffektivität – Nachsorge
- Vertrags- und privatzahnärztliche Leistungsgestaltung

Curriculum „Parodontologie“

Kurs 4: Mundschleimhauterkrankungen & perioprothetisches Restaurationskonzept

Kurs 4.1: Mundschleimhauterkrankungen
- Fotodokumentation intraoraler Befunde: kurzgefasste Hinweise für die klinische Fotografie
- Anatomie der Mundschleimhaut/Pathologische Grundreaktionen
- Systemische Differentialdiagnostik anhand klinischer Hauptgruppen
- „Der helle Fleck“
- „Der dunkle Fleck“
- „Der Substanzdefekt“
- „Die Substanzzunahme“

Kurs 4.2: Perioprothetisches Restaurationskonzept
- Grundlagen der prothetischen Versorgung im parodontal geschädigtem Gebiss
- Die Periimplantitis als Risikofaktor eines Versorgungskonzeptes und ihre Therapie
- Betrachtung der Langzeitkosteneffektivität verschiedener Versorgungsformen
- Kassen- und privatzahnärztliche Leistungsgestaltung

Kurs 5: Richtlinienkonforme PA-Therapie/Begutachtung
Behandlung und Nachsorge/Antibakterielle Infektionsbekämpfung

Kurs 5.1: Richtlinienkonforme PAR-Theraphie und Gutachten

Kurs 5.2: Behandlungsplanung und Nachsorge
- Antibakterielle Infektionsbekämpfung lokal/systemisch/AB Abschirmung
- Antiphlogistische Therapie
- Alternative Therapiemethoden (Laser/Photodynamische Therapie/Ozonanwendung)
- Komplexes parodontales Nachsorgekonzept
- Entwicklung von Behandlungskonzepten an Hand von Patientenfällen
- Koordination von Behandlungsschritten
- Aktuelle Patientenfälle der Teilnehmer

6: Hospitation (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

7: Supervision (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

8: Abschlussgespräch (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Curriculum „Implantologie“

Veranstaltungstermine

	Klasse 17
Kurs 1	21.06.2025
Kurs 2 – 8	Termine noch nicht bekannt

Nur im Paket zu buchen!

Teilnahmegebühr 290,00 Euro Kurs 1
515,00 Euro Kurs 2, 3, 5, 6, 8
640,00 Euro Kurs 4
250,00 Euro Kurs 7

Kurszeiten	Kurs 1	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr
	Kurs 2, 3, 5, 6, 8	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
		Samstag	09:00 – 16:00 Uhr
	Kurs 4	Freitag	09:00 – 16:00 Uhr
		Samstag	09:00 – 16:00 Uhr
	Kurs 7	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr

Interessierte können sich für die Klasse 17 anmelden.

Referenten

Dr. Tobias Gürtler, Erfurt
Dr. Joachim Hoffmann, Jena
Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz, Münster
Toralf Koch, Erfurt
Dr. Horst Popp, Erfurt
Dr. Astrid Prochnau, Erfurt
Dr. Markus Reise, Jena
ZT Sebastian Schuldes, Eisenach
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena
Dr. med. Hansgeorg Siebert, Jena
Dr. Alexander Volkmann, Eisenach

Curriculum „Implantologie“

Die Landeszahnärztekammer Thüringen führt eine Strukturierte Fortbildung „Implantologie“ durch. Das Curriculum „Implantologie“ besteht aus 8 Wochenendkursen mit insgesamt ca. 108 Fortbildungsstunden.

Für die Teilnehmer besteht Präsenzpflicht für die Kurse 1 bis 8. Den Teilnehmern wird freigestellt, die Supervision sowie das Abschlussgespräch zu absolvieren und das Curriculum mit dem Fortbildungszertifikat „Implantologie“ abzuschließen.

Das Curriculum „Implantologie“ stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungskursen dar, um Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen auf diesem Gebiet zu ermöglichen.

Es basiert auf der Zielstellung der oralen Rehabilitation des Patienten und schließt folglich die komplexe individuelle Therapieplanung sowie Verbindungen zu präventiven und therapeutischen Maßnahmen der Zahnerhaltung, Parodontologie, Prothetik sowie der zahnärztlichen Chirurgie und weiteren relevanten medizinischen Fachgebieten mit ein.

Der Schwerpunkt des Curriculums „Implantologie“ besteht neben der Vermittlung von theoretischem Wissen vor allem aus praktischen Übungen mit verschiedenen Implantatsystemen und Operationstechniken. Diese werden an Modellen sowie an anatomischen Präparaten und in einer Vielzahl Beispiele demonstriert und dokumentiert.

Die prothetischen Planungen und die entsprechenden chirurgischen Arbeitsschritte werden von den Referenten mit den Kursteilnehmern erarbeitet.

Im kollegialen Gespräch können anhand eigener geplanter und versorgter Patienten implantologische Therapiemaßnahmen vorgestellt und diskutiert werden.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen für die Absolvierung der einzelnen Wochenendkurse und des gesamten Curriculums.

Das Curriculum ermöglicht den Teilnehmern den Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse, die gemäß der Richtlinie und § 17 der Berufsordnung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Implantologie“ berechtigen.

Curriculum „Implantologie“

Fortbildungszertifikat

Das Fortbildungszertifikat „Implantologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen wird Zahnärztinnen und Zahnärzten zuerkannt, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllt haben:

1. Curriculum „Implantologie“

2. Erwerb und Nachweis praktischer Fähigkeiten

- Hospitation und Supervision nach Vorgabeprotokoll
  (2 Tage Hospitation, mindestens eine Implantation als Supervision)
- Dokumentation von fünf selbstversorgten implantologischen Behandlungsfällen, welche alle Indikationsklassen umfassen sollen

3. Abschlussgespräch

Eine Hospitation beinhaltet die Begleitung von implantologisch-chirurgischen wie implantologisch-prothetischen Behandlungen in einer Praxis oder Klinik, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Implantologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllt.

Für die Supervision ist mindestens ein Implantat selbst zu implantieren. Die Supervision kann unter Aufsicht in einer Praxis oder Klinik erfolgen, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Implantologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllt.

Hospitation und Supervision sind nach Vorgabeprotokoll zu bestätigen.

Die Vorbereitung, Planung und rechtliche Beziehung liegen in der Hand des Kursteilnehmers.

Zum kollegialen Abschlussgespräch kann sich anmelden, wer das Curriculum Implantologie absolviert hat und innerhalb von zwei Jahren nach dessen Abschluss die geforderten Nachweise über praktische Fähigkeiten erbringen kann.

Das Abschlussgespräch dauert ca. 30 min. Die Teilnehmer bringen die gesamte Dokumentation der 5 selbstversorgten Fälle mit. Drei dieser Fälle sollen im Abschlussgespräch diskutiert werden.

Das Ergebnis des Abschlussgespräches ist zu dokumentieren und zu bewerten.

Das Abschlussgespräch ist gebührenpflichtig.

Curriculum „Implantologie“

Inhalte des Curriculums

Kurs 1: Grundlagen der zahnärztlichen Implantologie/Administration
- Entwicklung der zahnärztlichen Implantologie
- Bedeutung der Implantologie für das Behandlungsspektrum der Praxis
- Implantologiemodelle: all in one, sugery outside
- Chancen, Probleme, Risiken und Kooperation mit Überweisern
- Kooperation mit Zahntechnik-Labor
- Juristische Aspekte
- Aufklärung, Planung, Dokumentation, Finanzen usw.
- Vertragsbeziehungen des Zahnarztes mit dem implantologischen Patienten
- Ausnahmeindikationen nach § 28 und § 30 – Begutachtungsverfahren
- Voraussetzungen zur Implantation in eigener Praxis, Teamgedanke
- Technische Voraussetzungen
- Implantat-Materialien: Werkstoffeigenschaften und Biokompatibilität
- Das derzeitige Wissen zur Biomaterial-Gewebe-Wechselwirkung
- Das derzeitige Wissen zu neuen Oberflächen
- Konstruktionsprinzipien von Implantatsystemen
- Hygienekonzept in der Praxis

Kurs 2: Zahnerhaltung vs. Implantologie/Grundlagen der zahnärztlichen Chirurgie

Kurs 2.1: Therapieplanung, richtige Strategie Endodontologie, Parodontologie und Implantologie
- Grundlagen der Parodontologie und Endodontologie
- Voraussetzungen und Möglichkeiten für den endodontischen Zahnerhalt
- Diagnostik und therapeutisches Konzept der Paro-Endoläsion
- Bewertung von Attachmentverlust in der Parodontologie
- Konzepte der konservativen Therapie der Parodontitis
- Regenerative und resektive Parodontaltherapie

Kurs 2.2: Grundlagen der zahnärztlichen Chirurgie
- Strukturbiologische Grundlagen der Mundschleimhaut und der Kieferknochen
- Schnitt- und Lappenpräparationstechniken
- Nahttechniken
- Biologie der Wundheilung im Kieferbereich

Kurs 3: Anatomische und klinische Grundlagen für enossale Implantationen

Kurs 3.1: Anatomische Grundlagen für enossale Implantationen
- Demonstrationen und praktische Übungen am Humanpräparat
- Darstellung implantologisch relevanter Regionen und gefährdeter anatomischer Nachbarstrukturen an anatomischen Demonstrationspräparaten

Curriculum „Implantologie“

- Erfassung wichtiger anatomischer Landmarken an Serienschnitten bezahnter und unbezahnter Köpfe
- vergleichende Darstellung der Landmarken im CT-Bild
- Implantatinsertionen am Ober- und Unterkiefer des Humanpräparates
- Sinusbodenelevation und Distraktion
- Ober- bzw. Unterkieferresektion inclusive Stufenschnitte zur Evaluierung der Implantatinsertionen

In allen Abschnitten ist Gruppenarbeit unter klinisch und anatomisch kompetenter Anleitung vorgesehen.

Kurs 3.2: Klinische Grundlagen für enossale Implantationen

- klinische und modellbasierte Analyse und Planung von Implantationen unter Berücksichtigung der anatomischen Voraussetzungen
- Bildgebende Analyse und Planung von Implantationen mit metrischer Röntgen- und CT-Diagnostik
- Implantationsplanung unter Berücksichtigung schwieriger anatomischer Verhältnisse
- Wertigkeit knöcherner anatomischer Varianten für die Implantation
- Wertigkeit der Anatomie der Weichgewebe für Implantationsplanungen
- Demonstration und praktische Übungen am Tiermodell zur Analyse und Implantation bei anatomisch schwierigen Verhältnissen
- Live-Operation bei anatomisch schwierigen Verhältnissen und Demonstration von anatomischen Besonderheiten der Hart- und Weichgewebe

Kurs 4: Indikationsbezogene Planung und Behandlungskonzepte

- Implantatprothetische Therapiekonzepte
  – Definition von Therapiezielen
  – Chirurgische Aspekte und Kontraindikationen
  – Indikationsklassen in der Implantologie
  – Biomechanische Faktoren der Implantatprothetik
  – Indikation und Bewertung der Konstruktionsformen
- Praxiskonzept der Planung
  – Systematik der klinischen Entscheidungsfindung
  – Diagnostik und Befundanalyse
- Vorbereitende Maßnahmen
  – Prächirurgische Maßnahmen
  – Festlegung der Implantatposition
  – CT-3D – Navigationsplanung für Komplexrehabilitationen
  – Wax-up, Bohrschablonen, Interimsversorgungen
- Implantatprothetische Behandlungsabläufe
  – Arbeitsflussplan in der Praxis
  – Zusammenarbeit mit dem zahntechnischen Labor
  – Spezielle Abformverfahren

Curriculum „Implantologie“

- Live-Operationen
  – Vorstellung therapierter Patienten
  – Patientenfallauswertung – Problemdiskussion
  – Prothetische Demonstrationen – Übungen am Modell

Kurs 5: Indikationsklassen

- Indikationsempfehlungen und Indikationsklassen
- Kontraindikationen und Risiken
- Klinische Beispiele der verschiedenen Indikationsklassen
- Indikationsbezogene Planung
- Chirurgisches Vorgehen
- Therapieresultate
- Implantationszeitpunkt
- Indikationsbezogenes Hart- und Weichgewebsmanagement
- Provisorische prothetische Therapie und Einheilphase
- Belastungszeitpunkt
- Prothetische Behandlungskonzepte verschraubt vs. zementiert, verblockt vs. separiert
- Suprakonstruktion in Abhängigkeit von Implantatlokalisation, Implantatanzahl und Knochendichte
- Modellübungen: Implantatinsertion, Abformverfahren

Kurs 6: Das reduzierte Knochenlager

- Das reduzierte Knochenlager im UK
  – Grundsätze der knochenverändernden Chirurgie
  – Simultan versus sequentiell
  – Autologe Transplantation
  – Knochenersatzmaterialien und Knochenaufbaumaterialien in der Praxis
  – Membrantechnik und Fixationsverfahren
  – Membranen und Titannetze
  – Wachstumsfaktoren und PRP

- Das reduzierte Knochenlager im OK
  – bone by tissue engeneering
  – Direkter versus indirekter Sinuslift
  – Endoskopische Verfahren bei der Sinuslift-OP
  – Übung verschiedener Augmentationsverfahren am Modell

Curriculum „Implantologie“

Kurs 7: Implantate und Zahnersatz (Teilnahme von Zahntechnikern möglich)

- Prothetische Grundlagen
- Abformung und Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope
- Konuskronen
- Stege und Riegel
- Geschiebetechnik
- Verschraubungen
- Implantatretinierter und -gestützter Zahnersatz
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Wie viele Implantate sind für die verschiedenen prothetischen Versorgungen erforderlich?
- Kostengünstige Minimal-Versorgungen
- Patientenbehandlung/Patientenvorstellungen
- Statistische Ergebnisse

Kurs 8: Weichgewebemanagement und Komplexe implantatprothetische Rehabilitation in der Erhaltungsphase

Kurs 8.1: Weichgewebemanagement

- Orale Schleimhaut:
  – Anatomie und Physiologie
  – Spezialisierte Mukosa
  – Parodont, Gingiva, Attachment
- Prothetisches Konzept:
  – Schleimhautverhältnisse
  – Indikationsklassen und ihre Besonderheiten
  – Überschuss – Mangel
  – Funktionelle und ästethische Anforderungen
- Implantat – Schleimhaut:
  – Positionierung und Weichgewebe
  – Umgebung; Anforderungen
- Chirurgische Techniken:
  – Bindegewebstransplantat
  – Mukoperiostlappen
  – Rezessionsdeckung
  – Papillenkondition
  – Mikrochirurgische Verfahren
- Praktische Übungen am Phantom

Curriculum „Implantologie“

Kurs 8.2: Komplexe implantatprothetische Rehabilitationen in der Erhaltungsphase

- Erfolg und Misserfolg in der Implantologie im komplexen Zusammenhang von Planung, Chirurgie, Prothetik und Maßnahmen in der Erhaltungsphase
- Kommunikation und Dokumentation
- Komplikationsprophylaxe und Komplikationsmanagement
- Früh- und Spätkomplikationen
- Recall
- Periimplantitis, Korrosion, Schraubenbruch
- Ursachen und Konsequenzen von Implantatverlust
- Nachimplantation und Erweiterbarkeit
- Beispiele implantologischer Gutachten in Thüringen

9: Hospitation

10: Supervision (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

11: Abschlussgespräch (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Curriculum „Prothetik“

Veranstaltungstermine

Kurs 1 – 7

Nur im Paket zu buchen!

Teilnahmegebühr	**Kurs 1 – 6**	510,00 Euro
Teilnahmegebühr	**Kurs 7**	290,00 Euro

Kurszeiten	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Klasse voranmelden.

Referenten

Zahnarzt Tom Friedrichs, Dresden
Prof. Dr. Sebastian Hahnel, Regensburg
Dr. Markus Heyder, Jena
Christian Müller, Gundelfingen
Prof. Dr. Ingrid Peroz, Berlin
Dr. Simon Peroz, Berlin
PD Dr. Angelika Rauch, Regensburg
Dr. Johannes Röckl, Teningen
Prof. Dr. Martin Rosentritt, Regensburg
Dr. Uwe Tesch, Erfurt
Dr. med. dent. Torsten Wassmann, Göttingen

Curriculum „Prothetik“

Die Landeszahnärztekammer Thüringen führt eine strukturierte Fortbildung „Prothetik“ durch. Das Curriculum besteht aus 6 Wochenenden und einem Samstag mit ca. 99 Fortbildungsstunden. Für die Teilnehmer besteht Präsenzpflicht.

Das Curriculum „Prothetik“ stellt eine in sich abgeschlossene und aufeinander aufbauende Folge von Fortbildungsveranstaltungen dar. Hierbei sollen neben der Auffrischung von Grundwissen und bewährten Methoden auch Einblicke in aktuelle Herstellungsverfahren gegeben werden. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen werden auch praktische Kurse angeboten.

Im kollegialen Austausch können anhand mitgebrachter Patientenfälle diese geplant und parallel zum Curriculum versorgt werden. Vor- und Nachteile der verschiedenen Therapieoptionen können im Kollegenkreis vorgestellt und diskutiert werden.

Die Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen erhalten Teilnahmebestätigungen für die Absolvierung der einzelnen Wochenendkurse des gesamten Curriculums.

Fortbildungszertifikat

Das Fortbildungszertifikat „Prothetik“ der Landeszahnärztekammer Thüringen wird Zahnärzten und Zahnärztinnen zuerkannt, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllt haben:

1. Curriculum Prothetik

2. Erwerb von praktischen Fähigkeiten

- Anfertigung eigener CAD/CAM-Versorgungen im Rahmen der Fortbildungsreihe
- Dokumentation von vier selbstversorgten, ggf. interdisziplinär vorbehandelten Komplexfällen (incl. Vorbehandlungen über die Reevaluation bis hin zur definitiven Versorgung)
- Einer dieser Fälle sollte im Rahmen des Curriculum den Teilnehmern vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

3. Abschlussgespräch

Für die Supervision stellt jeder Teilnehmer seinen umfassendsten Behandlungsfall vor. Die Auswahl, Vorbehandlungen, Reevaluation sowie definitive Therapie der Komplexversorgungen liegen in der Hand der Kursteilnehmer. Ebenfalls obliegt die zeitliche Organisation der einzelnen (Vor-) Behandlungsschritte sowie Kalkulation der Wartezeiten für Umbauvorgänge oder Regenerationsphasen den Kursteilnehmern.

Curriculum „Prothetik“

Die Voraussetzungen für das kollegiale Abschlussgespräch sind erfüllt, wenn die einzelnen Kursteilnehmer:

- das Curriculum Prothetik absolviert haben
- die Nachweise über die geforderten Versorgungen vorliegen
- ein Patientenfall für die Supervision vorbereitet ist

Das Abschlussgespräch wird von einer von der Landeszahnärztekammer Thüringen beauftragten Kommission geleitet und findet in der Landeszahnärztekammer statt.
Das Abschlussgespräch dauert ca. 30 Minuten. Die Teilnehmer bringen die gesamte Dokumentation der vier Komplexfälle mit. Ein Fall wird im Abschlussgespräch ausführlich diskutiert. Das Ergebnis des Abschlussgespräches ist zu dokumentieren und zu bewerten. Das Abschlussgespräch ist gebührenpflichtig.

Die Verbrauchsmaterialien und Geräte für die praktischen Kurse werden gestellt. Das gewohnte, eigene Instrumentarium sowie rotierende Instrumente müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden. Entsprechende Instrumentenlisten werden den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn zugesandt.

Inhalte des Curriculums

Kurs 1: Synoptische Behandlungskonzepte/Vorbehandlung/Fotodokumentation

- Anamnese
- Befund
- Diagnose
- Risiken
- Fallvorstellungen mit TED-Umfrage
- Vorbehandlungen KONS, PARO, KFO, MKG
- Prognose
- Langzeiterfahrung verschiedener Therapiemittel
- Praktische Übung: mitgebrachte Fälle aus eigener Praxis
- Fotodokumentation

Curriculum „Prothetik“

Kurs 2: Funktionsdiagnostik/funktionelle Vorbehandlung
- Ätiopathogenese und Epidemiologie craniomandibulärer Funktionsstörungen
- Klinische und instrumentielle Funktionsanalyse
- Elektrische Registrierverfahren
- Schienentherapie/medikamentöse Therapie/Physiotherapie
- Prothetische Rehabilitation bei Funktionsstörungen
- Fallpräsentation
- Praktischer Teil:
  – Erhebung des klinischen Funktionsbefundes
  – Instrumentelle Funktionsanalyse
  – Anlegen Gesichtsbogen/Protrusionsregistrat/Stützstiftregistratur
  – Einartikulieren der eigenen Modelle und Okklusionsanalyse

Kurs 3: Festsitzender Zahnersatz
- Materialkunde
- Kronen
- Brücken
- Adhäsivversorgungen
- Implantatplanung und -versorgungen
- Verbindungen Zahn – Implantat
- Ästhetik
- derzeit etablierte Versorgungsmöglichkeiten durch CAD/CAM

Kurs 4: Implantatprothetische Konzepte festsitzend/abnehmbar
- Indikationen
- Interimsversorgungen
- Klassischer Modellguss
- Kombiprothetik: Teleskope/Geschiebe etc.
- Hybridprothetik: Pfeilervermehrung/strategisch wichtige Implantate

Kurs 5: Praxiskurs CAD/CAM CEREC
- CAD/CAM „gestern und heute“
- Abdruckfreie Praxis
- Digitaler Patient – sinnvoller Einsatz digitaler Technologien
- Grundlagen von CEREC in der aktuellen Software
- Update Vorbehandlung und Eingliederung von Vollkeramik
- Praktische Übungen:
  – keramikgerechte Präparation am Phantom
  – selbstständige Herstellung von vollanatomischen, metallfreien Versorgungen unter Anleitung geschulter Instruktoren

Curriculum „Prothetik“

Kurs 6: Totalprothetik

- Update der anatomischen Grundlagen
- Klassische Herstellung der Totalen Prothese – Variationen in Anlehnung an Gysi
- Verbesserung von Funktion und Ästhetik durch umfangreichere Herstellungsmethoden (Gutowski)
- Okklusionskonzepte
- Digitale Fertigung
- Verbesserung der Funktion mit Implantaten: 1/2/4 pro Kiefer?
- Mini-Implantate
- Geroprothetik: Besonderheiten in der Alterszahnheilkunde
- Defektprothetik
- Epithetik

Kurs 7: Materialkunde, Materialunverträglichkeit, prothetischer Misserfolg, Richtlinien vertragszahnärztlicher Tätigkeit und Begutachtung

- Materialunverträglichkeit, Toxizität, Alternativen bei Unverträglichkeit
- psychogene Materialunverträglichkeit
- Kassenrichtlinien in der GKV
- Prothetischer Misserfolg und Begutachtung

8: Abschlussgespräch

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Curriculum „Endodontologie“

Veranstaltungstermine

Klasse 13

Kurs 1	12./13.12.2025
Kurs 2	23./24.01.2026
Kurs 3–6	Termine noch nicht bekannt

Nur im Paket buchbar!

Teilnahmegebühr	545,00 Euro Kurs 1, 3, 4, 5
	700,00 Euro Kurs 2
	580,00 Euro Kurs 6

Kurszeiten	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

Interessierte können sich für diese Klasse anmelden.

Referenten

Dr. Henning Bahnemann, Wiesbaden
Dr. med. dent. Steffi Baxter, Göttingen
Benedikt Bock, Erfurt
Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden
Prof. Dr. Christian Gernhardt, Halle
Dr. Joachim Hoffmann, Jena
Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen
Dr. Barbara Kurtz, Jena
Dipl.-Stomat. Elvira Lehmann, Wutha-Farnroda
Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster

Das Curriculum „Endodontologie“ stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungskursen dar, um Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Es basiert auf der Zielstellung der oralen Rehabilitation des Patienten und schließt folglich die komplexe Therapieplanung sowie Verbindungen zu präventiven und therapeutischen Maßnahmen der Zahnerhaltung, Parodontologie, Prothetik sowie der zahnärztlichen Chirurgie und weiteren relevanten medizinischen Fachgebieten mit ein.

Das Curriculum besteht aus sechs Wochenendkursen mit ca. 90 Fortbildungsstunden.
Für die Teilnehmer besteht Präsenzpflicht.

Curriculum „Endodontologie“

Den Teilnehmern wird freigestellt, die Hospitation und Supervision sowie das Abschlussgespräch zu absolvieren und das Curriculum mit dem Fortbildungszertifikat „Endodontologie“ abzuschließen. Der Schwerpunkt besteht neben der Vermittlung von theoretischem Wissen aus praktischen Übungen. Im kollegialen Gespräch können anhand eigener geplanter und versorgter Patienten endodontologische Therapiemaßnahmen vorgestellt und diskutiert werden. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen für die Absolvierung der einzelnen Wochenendkurse und des gesamten Curriculums. Das Curriculum ermöglicht den Teilnehmern den Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse, die gemäß der Richtlinie und § 17 der Berufsordnung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Endodontologie“ berechtigen.

Fortbildungszertifikat

Das Fortbildungszertifikat „Endodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen wird Zahnärztinnen und Zahnärzten zuerkannt, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllt haben.

1. Curriculum „Endodontologie“

2. Erwerb und Nachweis praktischer Fähigkeiten

- Hospitation und Supervision nach Vorgabeprotokoll:
  Ein Tag Hospitation, mindestens die Behandlung eines Wurzelkanals einschließlich der Wurzelfüllung als Supervision (möglichst in der Praxis des Teilnehmers)
- Dokumentation von 20 selbstversorgten endodontologischen Behandlungsfällen gemäß Anforderungskatalog

3. Abschlussgespräch

Eine Hospitation beinhaltet die Begleitung endodontologischer Behandlungen in einer Praxis oder Klinik, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Endodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllt.

Für die Supervision therapiert jeder Teilnehmer mindestens zwei Behandlungsfälle. Die Supervision kann unter Aufsicht in einer Praxis oder Klinik erfolgen, soweit diese die hierfür geltenden Anforderungen nach Maßgabe der Arbeitsgruppe „Endodontologie“ der Landeszahnärztekammer Thüringen erfüllt.

Hospitation und Supervision sind nach Vorgabeprotokoll zu bestätigen.
Die Vorbereitung, Planung und rechtlichen Beziehungen liegen in der Verantwortung und der Hand des Kursteilnehmers.

Curriculum „Endodontologie“

Zum kollegialen Abschlussgespräch kann sich anmelden, wer das Curriculum „Endodontologie“ absolviert hat und innerhalb von zwei Jahren nach dessen Abschluss die geforderten Nachweise über praktische Fähigkeiten erbringen kann.
Das Abschlussgespräch wird von einer von der Landeszahnärztekammer Thüringen beauftragten Kommission geleitet und findet in der Landeszahnärztekammer statt.

Das Abschlussgespräch dauert ca. 30 Minuten. Die Teilnehmer bringen die gesamte Dokumentation der 20 selbstversorgten Fälle mit. Drei dieser Fälle sollen im Abschlussgespräch diskutiert werden. Das Ergebnis des Abschlussgespräches ist zu dokumentieren und zu bewerten.

Das Abschlussgespräch ist gebührenpflichtig.

Alle Verbrauchsmaterialien werden gestellt, eine Instrumentenliste wird rechtzeitig vor Kursbeginn zugesandt, mitzubringen sind mindestens 8 extrahierte und trepanierte, feucht gelagerte Zähne.

Inhalte des Curriculums

Kurs 1: Präendodontie – Pathologie und Diagnostik
- Pathologie von Pulpa und periapikalem Gewebe
- Diagnostik und Differentialdiagnostik endodontisch bedingter Schmerzen
- Abgrenzung zu projizierten Beschwerden
- Bildgebende Verfahren (konvent/digi/DVT etc.), radiologische Diagnostik
- Indikation und Kontraindikation endodontischer Therapie/Selektion der Behandlungsfälle
- Aseptik: Kofferdam, Techniken, Hilfsmittel
- Präendodontischer Aufbau
- endodontische Roadmap (Entstehung in der Zahnentwicklung, „Auslesen“)
- Fallpräsentationen

Kurs 2: Endodontie I – Chemo-mechanische Aufbereitung
- Anatomie des Wurzelkanalsystems
- Intrakoronale Diagnostik mit Lupe oder OPMi
- Planung des endodontischen Vorgehens anhand der diagnostischen Unterlagen
- Präparation von Zugangskavität (Ausdehnung, geradliniger Zugang, spezielle rot. Instrumente, Ultraschallinstrumente)
- Gleitpfad (Bedeutung, Techniken der Erschließung)
- Bestimmung der Arbeitslänge
- Röntgenaufnahmen im Behandlungsverlauf
- grundlegende manuelle Aufbereitungstechniken

Curriculum „Endodontologie“

- WKA – Rotierende Systeme und Aufbereitungstechniken
- Fehler bei der Aufbereitung und deren Vermeidung, Management
- Revisionsbehandlung

Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen
Praktische Übungen an extrahierten Zähnen und Fallbesprechung

Kurs 3: Endodontie II – Desinfektion und Obturation von Wurzelkanalsystemen
- Mikrobiologie in der Endodontologie
- Irrigation, Spülprotokoll, zu beachtende Wechselwirkungen
- Aktivierung von Spüllösungen
- Desinfektion mit physikalischen Methoden
- Medikamentöse Einlagen: Wann, Welche, Wie lange
- temporärer Verschluss
- Ziele der Wurzelkanalfüllung
- Voraussetzungen zur Wurzelkanalfüllung
- Materialien (Guttapercha, Sealer: Bedeutung der phys. Eigenschaften)
- Verschiedene Fülltechniken, deren Indikation und Wertung
  (Einstift, lat. Kondensation, Carrier, warm vert. Kondensation), 2 Methoden vertieft

Praktische Übung an extrahierten Zähnen und Fallbesprechung

Kurs 4: Postendodontische Versorgung
- Bedeutung der koronalen Restauration für den langfristigen Erfolg
- Zeitpunkt der definitiven koronalen Restauration
- Restauration in Abhängigkeit vom Grad des koronalen Substanzverlustes
- Restaurationsmöglichkeiten bei großem Zerstörungsgrad der klinischen Krone
  (Adhäsive Techniken)
- Stiftsysteme und deren Indikation
- Gesamtkonzepte prothetischer Rehabilitation mit endodontisch behandelten Zähnen
  (Pfeilerwertigkeit, Einbeziehung etc.)
- Bleaching
- Recall, Erfolgskontrolle und -bewertung
- Fallpräsentationen

Curriculum „Endodontologie“

Kurs 5: WSR minimalinvasiv – mikrochirurgische Techniken + Trauma und Zahnerhaltung

Kurs 5.1: WSR minimalinvasiv – mikrochirurgische Techniken
- Entscheidungsfindung aus chirurgischer Sicht
- Revision oder WSR, Erhalt oder Ersatz
- Techniken der Endochirurgie
- Materialien für den retrograden Verschluss
- intentionelle Replantation
- Wurzelamputation/Paro-Endo-Defekte

Praktische Übungen an extrahierten Zähnen und Fallbesprechung.

Kurs 5.2: Trauma und Zahnerhaltung
- Akutbehandlung von Traumata
- Kronenfraktur/Kronen-Wurzelfraktur mit/ohne Pulpaeröffnung
- Dislokationsverletzungen
- Recallbetreuung bei Traumata
- Therapie von Spätfolgen (Resorptionen, Obliteration etc.)
- „Apical plug“-Verschluss des weit offenen Kanals unterschiedlicher Genese
- Behandlung von Resorptionen, Perforationen
- Vitalerhaltende Maßnahmen: Überkappungen, Pulpotomien
- Endodontische Behandlung von Milchzähnen: Möglichkeiten und Grenzen (Vitalerhaltende Maßnahmen, Pulpotomie, Wurzelkanalbehandlung)
- Endodontische Behandlung von Zähnen der bleibenden Dentition mit nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum
- Revascularisierungs-/Revitalisierungstherapien
- Prämolarentransplantation
- Biokeramische Materialien
- Fallbesprechungen

Kurs 6: Aufbereitung/Probleme der Endodontie

Kurs 6.1: Aufbereitung
- Vertiefung der praktischen Inhalte von Kurs 2 (Aufbereitung) und 3 (Obturation)
- Kofferdam
- nützliches Instrumentarium bei der Mikroskopbehandlung
- Aufbereitung eines extrahierten Zahnes (oberer 6er)
- Gibt es immer einen mb2? – Auffinden zusätzlicher Kanäle

Curriculum „Endodontologie“

Kurs 6.2: Probleme der Endodontie

- Endodontie im Milchgebiss:
  – Möglichkeiten und Grenzen
  – Behandlung endodontischer Schmerzfälle
- Zwischenfälle bei der Wurzelkanalspülung:
  – Prävention und Management
  – Instrumentenfrakturen: Prävention und Management

7: Hospitation (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

8: Supervision (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

9: Abschlussgespräch (obligatorisch für Fortbildungszertifikat)

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“

Veranstaltungstermine

Kurs 1 – 4

Nur im Paket zu buchen!

Kurszeiten	Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 15:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Klasse anmelden.

Referenten

Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien
Dr. med dent. Christoph-Ludwig Henning, Jena
Dr. med. dent. Rebecca Otto, Jena
PD Dr. Julian Schmoeckel, Greifswald
PD Dr. Ina Manuela Schüler, Jena
Dr. Marjatta Pillette, Jena

Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“

Als strukturierte Fortbildung stellt die Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungsveranstaltungen dar, um Zahnärzten eine umfassende Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Die Fortbildungsinhalte der Kursreihe werden in Form eines aus 4 Wochenendkursen bestehenden Blocks angeboten.

Die Kursreihe umfasst alltagsrelevante Themen – von der Kariestherapie, Endodontie und Traumatologie bis hin zu der Betreuung von Kindern mit Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation, deren häufiges Auftreten die Behandler mitunter vor komplexe Herausforderungen stellt.

Neben den aktuell modernen Behandlungsmethoden der Kinderzahnheilkunde ist ebenso ein praktischer Teil zum Thema Stahlkronen, Platzhalter und Endo im letzten Kurs der Veranstaltungsreihe enthalten.

Die Referenten verbinden die Vermittlung aktuellen Wissens mit praktischen Übungen und/oder klinischen Fallbesprechungen. Der kollegiale Austausch zwischen Kursteilnehmern und Referenten, sowie untereinander, zu eigenenen Patientenfällen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Kursreihe ist für alle an der Kinderbehandlung interessierten empfehlenswert, unabhängig davon ob sie sich maßgeblich auf die Kinderbehandlung fokussieren oder als Familienzahnarzt tätig sind.

Die Kursteilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen für die Absolvierung der einzelnen Kurse (4 Wochenenden) und der gesamten Kursreihe.

Die Kursreihe ermöglicht den Teilnehmern den Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse, die gemäß der Richtlinie und § 17 der Berufsordnung zum Ausweisen des **Tätigkeitsschwerpunktes „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“** berechtigen.

Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“

Inhalte der Kursreihe

Kurs 1: Prävention, non-invasive und invasive Kariestherapie

- Prävention:
  Topografie und Epidemiologie der Karies im Milch- und Wechselgebiss, Fluoride, Fissurenversiegelung, Mundhygiene
- Non-invasive Kariestherapie:
  Neue und bewährte Methoden des non-invasiven Kariesmanagements am Milchzahn und jugendlich bleibenden Zahn (Fluoride, SDF, K-Infiltration), zeitgemäße Karies-Diagnostik
- Invasive Kariestherapie:
  Behandlungsplanung, Materialien und Techniken für Restaurationen am Milchzahn und am jugendlich bleibenden Zahn, praktische Übungen anhand von Fotomaterial und am Phantom

Kurs 2: Endodontie und Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen

- Endodontie am Milchzahn und am jugendlich bleibenden Zahn, Pulpotomie versus Pulpektomie, Zahnextraktionen
- Verletzungen der Milchzähne und jugendlich bleibenden Zähne
- Diagnostik, Sofortversorgung, leitliniengerechte Versorgung und deren Grenzen, Heilungsvorgänge, Folgeerscheinungen und Komplikationen, Dokumentation, Prävention
- Kollegialer Austausch anhand von Behandlungsfällen der Referentin und der Teilnehmer

Kurs 3: Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation/Überwachung der Gebissentwicklung bei Kindern und Jugendlichen

- MIH:
  Epidemiologie, Ursachen, Diagnostik, bewährte und neue Therapieansätze
  Abgrenzung zu anderen Strukturstörungen der Zahnhartsubstanzen
- Überwachung der Gebissentwicklung:
  Alarmsignale einer gestörten Entwicklung, Physiologie und Pathologie des Gesichts- und Kieferwachstums, präventive und interzeptive Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss, Einschleifen, Therapie bei ektopischen Zahndurchbruch, Abgewöhnen von Habits, Überweisung zur KFO

Kursreihe „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“

Kurs 4: Praktische Kinderzahnheilkunde – Stahlkronen, Platzhalter und Endo

- Besonderheiten der Kinderanamnese
- Lokalanästhesie
- Kofferdam
- Füllungstherapie
- Milchzahnkronen
- Milchzahnendodontie
- Platzhalter – herausnehmbar und festsitzend

Im praktischen Teil wird die Präparation und das Anpassen von konfektionierten Milchzahnkronen, die Pulpotomie und Wurzelkanalbehandlung von Milchzähnen geübt.

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „Funktions-und Schmerzdiagnostik mit Therapie – praktisches Update“

Veranstaltungstermine

Klasse 2

Kurs 1 – 6 nur im Paket zu buchen!

Kurszeiten	Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr
Kurs 6	Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Klasse voranmelden.

Referenten:

Prof. Dr. Dr. Collin Jacobs, Jena
Dr. Christoph Hennig, Jena
ZT Herr Hochheim, Mühlhausen
ZTM Udo Plaster, Nürnberg
PD Dr. Angelika Rauch, Regensburg
Dr. Bernd Rupprecht, Leinefelde-Worbis
Dr. Sven Rupprecht, Jena
Prof. Dr. Ralf Schulze, Bern
Dr. Achim Siepen, Düsseldorf
Dr. Gregor Slavicek, Stuttgart
ZA Maik Wieczorrek, Wasungen

Kursreihe „Funktions-und Schmerzdiagnostik mit Therapie – praktisches Update“

Diese Kursreihe besteht aus 6 Kursen und wendet sich an den funktionsdiagnostisch und therapeutisch interessierten Generalisten. Sie ist sowohl für junge Kollegen und für diejenigen geeignet, die sich systematisch mit dieser Thematik befassen wollen, als auch für den erfahrenen Praktiker, der ein Update auf diesem Gebiet wünscht.

Den Einstieg bilden anatomische Grundlagen, ohne die eine systematische Herangehensweise nicht möglich ist. Bewusst wird das Thema immer im Zusammenhang mit Schmerz im Kiefer-Gesichtsbereich in Verbindung gebracht und das im diagnostischen als auch therapeutischen Bereich. So werden praxisnah die verschiedenen Themenbereiche abgearbeitet. Reine zahnärztliche und zahntechnische Tätigkeiten werden sowohl theoretisch als auch praktisch eine Rolle spielen. Gleichzeitig wird aber auch der mittlerweile anerkannt sehr wichtige psychosoziale Bereich seine Beachtung finden.
Zusätzlich werden an entsprechender Stelle immer auch interdisziplinäre Verbindungen hergestellt, ohne die eine umfassende Diagnose und Therapie in vielen Fällen nicht möglich ist.
Ebenfalls sind organisatorische und abrechnungstechnische Themen Inhalt der Kursreihe.
Um die direkte Praxisnähe herzustellen wird es zu jedem Bereich Fallvorstellungen und Besprechungen bis hin zu der Möglichkeit eigene Fälle zu präsentieren geben.

Inhalte der Kursreihe

Kurs 1: Schmerz im orofacialen System und anatomische Grundlagen

- Einführung ins Thema Schmerz im orofacialen System mit einem Patientenfall
- Anatomische Grundlagen des craniomandibulären Systems:
  – Kiefergelenk und Funktion
  – Obere Kopfgelenke und Funktion
  – Muskulatur mit Funktion einschließlich Kopf- und Halsmuskulatur
  – Neuromuskuläres System, Okklusion statisch und dynamisch
- Demonstration an Präparaten in der Anatomie
- Die Strukturen des Kauorgans/Einführung in die klinische Funktionsanalyse
  – Cranio-mandibuläres System
  – Neuromuskuläres System
  – Okklusion und Artikulation
- Einführung in die klinische Diagnose
- Patientengespräch, Anamnese einschließlich psychosozialer Aspekte (Orientierung)
- Zahnstatus mit Ausschluss dentogener Schmerzursachen
- Okklusiogramm
- Bedeutung bildgebender Verfahren
- Manuelle Strukturanalyse (Muskulatur, Kiefergelenkanteile)
- Neurologischer Vorbefund
- Systematische Befunderhebung

Kursreihe „Funktions-und Schmerzdiagnostik mit Therapie – praktisches Update“

- Praktische gegenseitige Übungen
- Diskussion

Teilnehmer müssen eigenes OK/UK Modell getrimmt/nicht gesockelt mitbringen.

Kurs 2: Einführung in die Instrumentelle Funktionsanalyse
- Einführung in die Instrumentelle Funktionsanalyse (analog)
- Grundlagen mit Vorstellung verschiedener Artikulatoren und Systeme
- Grundlegende Erläuterung der verschiedenen Parameter, welche zur Analyse mit Modellen notwendig sind, einschließlich Erläuterung der Vermessungsparameter
- Praktische Demonstration mit Beteiligung der Kursteilnehmer
- Arbiträrer Gesichtsbogen, Oberkieferübertragung – split cast
- Zentrisches Registrat, Montage Gegenkiefer
- Instrumentelle Analyse im Artikulator, Vergleich mit Okklusiogramm
- Mandibularpositionsanalyse
- Auswertung der Befunde, diagnostische und therapeutische Konsequenz
- Diagnostisches Einschleifen, Aufwachsen
- Condylografie
- Demonstration, diagnostische und therapeutische Konsequenz
- Bildgebende Diagnostik (OPG, MRT, CT)

Kurs 3: Therapieansätze
- Initialtherapie mit Aufbissbehelfen
- Grundprinzipien und Spezifitäten
- Medikamente
- Therapie bei positivem psychosozialen Screening (Stressabbau, Biofeedback, u.w.)
- Physiotherapie, manuelle Therapie
- Korrektes Ausstellen des Rezeptes bei Kassenpatienten
- Funktionskieferorthopädie bei CMD
- Prothetische Versorgung funktionsgestörter Patienten
- Vertikalisierung, Langzeitprovisorien, definitive Versorgung
- Beantragung und Abrechnung funktionsdiagnostischer und -therapeutischer Maßnahmen in BEMA und GOZ
- Richtlinienkonformes Therapieren im BEMA
- Besprechung eigener Fälle
- Offene Diskussion

Kurs 4: Okklusionskonzepte und digitale Ansätze
- Prinzipien der Okklusion und Artikulation, dentale Klasse I, II und III
- Funktion und Dysfunktion
- Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker
- Aufwachskurs Klasse I ein–Zahn zu zwei–Zahn Prinzip mit sequenzieller Eckzahnführung

Kursreihe „Funktions-und Schmerzdiagnostik mit Therapie – praktisches Update“

- CAD/CAM in der Zahnmedizin/Möglichkeiten und Grenzen
- Der virtuelle Artikulator
- Digitale Okklusion
- Digital konstruierte und gefräste Aufbissbehelfe
- Teilnehmer haben die Möglichkeit zum Intraoralscan und der Arbeit mit dem CAD Programm
- Demonstration einer Fräsung

Kurs 5: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Funktions- und Schmerzdiagnostik

- Die interdisziplinäre kieferorthopädische Behandlung von CMD in der Zusammenarbeit (KFO, MKG, Prothetik)
- Schlafmedizin:
  - Einblick in die Schlafmedizin und die gemeinsamen Schnittstellen zur Zahnmedizin
  - Übersicht über die Grundlagen der Schlaf-Wach-Regulation, Prinzipien der schlafmedizinischen Diagnostik und für den Zahnmediziner relevante schlafmedizinische Krankheitsbilder
  - Detaillierte Besprechung des Bruxismus und des Wertes der nächtlichen Schienentherapie, schlafbezogener Atemstörungen und des Wertes zahnmedizinischer Interventionsmöglichkeiten
- Ostheopathie:
  - Überblick Zahnmedizin und Osteopathie
  - Systemmedizin – Regulation und Krankheitsmodelle
  - CMD und Statik
  - fachübergreifende Diagnostik
  - interdisziplinärer Workflow
- Physio- und Manualtherapie

Kurs 6: Besondere Therapieansätze für Akutfälle und Fallbesprechungen

- Ursachen von Schmerz im Gesichtsbereich
- Diagnostik von Schmerzen im Gesichtsbereich im Rahmen der zahnärztlichen Praxis
- Therapiekonzepte und interdisziplinäre Ansätze
- Falldemonstration und Fallbesprechung
- Besprechung eigener Fälle der Teilnehmer

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „Zahnärztliche Chirurgie“

Veranstaltungstermine

Kurs 1 – 7

Nur im Paket zu buchen!

Teilnahmegebühr je Kurs 220,00 Euro

Kurszeiten Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Klasse voranmelden.

Referenten

Dr. Joachim Hoffmann, Jena
Dr. Hansgeorg Siebert, Jena
Dr. Markus Reise, Jena
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena
Dr. Jörg-Ulf Wiegner, Saalfeld

Die Kursreihe wendet sich an den chirurgisch interessierten Generalisten. Sie ist sowohl für den jungen Kollegen konzipiert, der seine Kenntnisse aus dem Studium erweitern möchte, als auch für den erfahrenen Praktiker, der sein Behandlungsspektrum erweitern oder der für sich ein Update der Zahnärztlichen Chirurgie auf dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft erwerben möchte.

Die Kurse sind praxisbezogen und sollen ausgehend von der jeweiligen klinischen Symptomatik die in der Praxis des Generalisten möglichen angemessenen therapeutischen Interventionen vermitteln und die Abgrenzung von der in der Regel vom Oralchirurgen oder Kieferchirurgen vorzunehmenden Therapie deutlich machen. Die durchgehende Gliederung folgt dieser Systematik und beginnt grundsätzlich mit der Darstellung der klinischen Symptomatik und umfasst stets die strukturbiologischen Grundlagen, die Diagnostik und Anamnese, die Therapie sowie die Beherrschung möglicher Komplikationen. Einen Schwerpunkt bildet die Therapie von Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken oder anderen die Behandlung erschwerenden Umständen, wie z. B. Schwangerschaft, Medikamentenwirkung, schwerwiegende Allgemeinerkrankungen, Behandlung von nicht kooperativen Patienten, Suchtpatienten, u. a. m. Neben den theoretischen Inhalten werden Übungen am Phantom und Tiermodell durchgeführt.
Die Vorstellung und Diskussion eigener Fälle anhand der klinischen Dokumentation ist möglich.

Die Kurse finden jeweils an Mittwochnachmittagen in der Landeszahnärztekammer statt und umfassen 6 Fortbildungsstunden.

Kursreihe „Zahnärztliche Chirurgie“

Inhalte der Kursreihe

Kurs 1: Grundlagen zahnärztlicher Chirurgie
- Chirurgische Grundkompetenz
- Theoretische und praktische Anforderungen an Behandler
- Strukturelle Anforderungen an die Praxis (Ausstattung, Hygieneregime, usw.)
- Lokalanästhesie
- Behandlung in Narkose
- Vermeidung und frühzeitige Erkennung allgemeiner Komplikationen
- Rechtliche Grundlagen

Kurs 2: Odontogene Infektionen
- Klinische Symptomatik (allgemeine Symptome, spezielle Symptome, Leitsymptome)
- Strukturbiologische Grundlagen (Mikrobiologie, Entzündungsreaktionen, Anatomie)
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (Zeitpunkt und Schnittführung bei Inzision, Antibiotika, physikalische Behandlungsmethoden, wann Überweisung usw.)
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken (Kinder, Schwangerschaft, Gerinnungshemmer, Demenz, usw.)
- Epidemiologie, Prognosen in Bezug auf die komplexe orale Rehabilitation
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte

Kurs 3: Zahnentfernung
- Extraktionsindikationen
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (traditionelle und neue Techniken der Zahnextraktion, Wurzelfrakturen, chirurgische Zahnentfernung, usw.)
- Wundheilung nach Zahnextraktion einschließlich Störungen der Wundheilung
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken (Kinder, Schwangerschaft, Gerinnungshemmer, Demenz usw.)
- Komplikationen (plastische Deckung der Kieferhöhle, Blutungen, usw.)
- Epidemiologie
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte
- Indikation zur Entfernung verlagerter und retinierter Zähne – Leitlinien der DGZMK
- Anatomische Grundlagen
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (Schnittführung, Instrumente zur Osteotomie, Entfernung im Ganzen oder in Teilen, Wundnachsorge usw.)

Kursreihe „Zahnärztliche Chirurgie“

Kurs 4: Chirurgische Zahnerhaltung

- WSR, retrograde Wurzelfüllung, Zystektomie, Hemisektion, Freilegung impaktierter Zähne, Transplantation
- Indikationen
- Anatomische Grundlagen
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (Schnittführung, Instrumente, Wundnachsorge, usw.)
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken (Kinder, Schwangerschaft, Gerinnungshemmer, Demenz, usw.)
- Komplikationen
- Epidemiologie
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte

Kurs 5: Parodontalchirurgie und Präprothetische Chirurgie

- Rezessionsdeckungen, Kronenverlängerungen, Vestibulumplastik, Alveolarkammplastik, Exostosen usw.
- Indikationen
- Anatomische Grundlagen
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (Schnittführung, Instrumente, Wundnachsorge, usw.)
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken
- Komplikationen
- Epidemiologie, Prognose insbesondere in Bezug auf die komplexen oralen Rehabilitationen
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte
- Übungen am Schweinekiefermodell

Kurs 6: Traumatologie

- Klinische Symptomatik nach Trauma im Kiefer-Gesichtsbereich (allgemeine Symptome, spezielle Symptome, Leitsymptome)
- Strukturbiologische Grundlagen (Mikrobiologie, Entzündungsreaktionen, Anatomie)
- Diagnostik und Anamnese von Weichteil-, Knochen und Zahnverletzungen
- Therapie (Erst- und Notversorgung, definitive Therapie, Reihenfolge der Therapiemaßnahmen, wann Überweisung, usw.)
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken (Kinder, Schwangerschaft, Gerinnungshemmer, Demenz, usw.)
- Epidemiologie, Prognosen in Bezug auf die komplexe orale Rehabilitation
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte
- Übungen zur Schienungstechnik

Kursreihe „Zahnärztliche Chirurgie“

Kurs 7: Einführung zur Systematik in der Diagnostik und Therapie von Mundschleimhauterkrankungen

- Einteilung der klinischen Systematik von Mundschleimhauterkrankungen (Befunderhebung, Klinische Erscheinungsbilder)
- Diagnostik und Therapie von:
  - weißen, nicht abwischbaren Mundschleimhauterkrankungen (Leukoplakie, Lichen, usw.)
  - weißen, abwischbaren Mundschleimhauterkrankungen
  - pigmentierten Mundschleimhauterkrankungen
  - blasenbildenden Mundschleimhauterkrankungen
- Differentialdiagnostik des Ulcus der Mundschleimhaut (autoimmun, bakteriell, viral, neoplastisch)
- Mundschleimhauterkrankungen als Spiegel der Gesamtgesundheit und bei Allgemeinerkrankungen
- Differentialdiagnostik wegdrückbarer, pigmentierter Schleimhauterkrankungen
- Präkanzerosen der Mundschleimhaut, Lippen- und angrenzenden, extraoralen Gebiete
- Diagnostik und Therapie medikamentös indizierter Mundschleimhauterkrankungen
- Einteilung von Speicheldrüsenerkrankungen der großen und kleinen Kopfspeicheldrüsen
- Diagnostik und Therapie viraler, bakterieller, neoplastischer und paraneoplastischer Speicheldrüsenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Speichelsteinerkrankungen

8: Klinische Visite (fakultativ)

9: Hospitation (fakultativ)

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „AltersZahnMedizin“

Veranstaltungstermine

Kurs 1 03.12.2025
Kurs 2 + 3 Termine noch nicht bekannt

Nur im Paket zu buchen!

Teilnahmegebühr je Kurs 180,00 Euro

Kurszeiten Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Interessierte können sich für diese Kursreihe anmelden.

Referenten

Dr. Matthias Fertig, Erfurt
Dr. Elmar Ludwig, Ulm
ZÄ Beatrice Nordhaus, Schwarzburg
Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena
PD Dr. Ulrike Schulze-Späte, Jena

Diese Kursreihe ist für alle Kolleginnen und Kollegen gedacht, die sich den Herausforderungen der immer älter werdenden und teilweise pflegebedürftigen Patienten mit fundiertem Wissen stellen möchten. Neben der Wissensvermittlung soll durch Fallvorstellungen, auch der Teilnehmer, ein reger Erfahrungsaustauch angeregt werden. Ein Kooperations- oder Patenschaftsvertrag sind weder Bedingung für die Kursteilnahme noch ist die Teilnahme an dieser Kursreihe eine Voraussetzung für den Abschluss eines solchen Vertrages.

Die Kursreihe AltersZahnMedizin besteht aus 3 Kursen, die nur im Paket zu buchen sind.

Inhalte der Kursreihe

Kurs 1: Grundlagen der Altersmedizin und Alterszahnmedizin

- Körperliche Veränderungen im Alter
- Orale Strukturbiologie – Die „alte“ Mundhöhle, Mundschleimhauterkrankungen
- Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Arzneimitteltherapie, Polypharmazie, Malnutrition im Alter
- Spezielle Erkrankungen: Schlaganfall, Demenz, Gefäßerkrankungen, Parkinson
- Medikamente und Auswirkungen auf die Mundgesundheit

Kursreihe „AltersZahnMedizin“

Kurs 2: Betreuungs- und Praxiskonzepte

- Therapie außerhalb der Praxis – eine Herausforderung für das Praxisteam
- Hilfsmittel, Geräte und Checklisten für den Einsatz in der Pflegeeinrichtung
- Praxisnahe Instrumente für Multimorbidität bzw. Polypharmazie
- Einsatz mobiler Einheiten zur Behandlung versus Krankentransport
- Lehrmittel zur Schulung des Pflegepersonals
- Erstellen von Mundhygieneplänen und Durchführung von Pflegeanleitungen
- Fallpräsentationen und –diskussionen

Kurs 3: Juristische Aspekte, Abrechnung, Pflegealltag

- Rechtssicherheit, Betreuungsgesetz
- Aufklärung, Einwilligung, Behandlung Pflegebedürftiger, Delegation, Dokumentation

- Kooperationsverträge
- Behandlungsrichtlinien
- Abrechnung

- Kommunikation und Abstimmung mit der Einrichtung
- Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal
- Altersgerechte Verständigung mit Patienten
- Umgang mit an Demenz erkrankten Patienten
- Indikation zu INT Sanierung
- Abgrenzung – ambulante versus stationäre Therapie

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „Zahnärztliche Hypnose, NLP und weitere suggestive Verfahren“

Veranstaltungstermine

Grundkurse

Kurs 1–3

Nur im Paket buchbar!

Fortgeschrittenenkurse

Kurs 4–7

Kurse einzeln buchbar.

Kurszeiten	Freitag	14:00–19:00 Uhr
	Samstag	09:00–16:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Kursreihe anmelden.

Die Kursreihe wendet sich an den interessierten Generalisten, der die zahnärztliche Hypnose in seinen Praxisalltag integrieren möchte. Sie besteht aus drei Grund- und vier Fortgeschrittenenkursen und orientiert sich am Curriculum der Dt. Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH).

Durch Belegung zusätzlicher Therapie- und Supervisionskurse ist die Erlangung des Zertifikates „Zahnärztliche Hypnose“ der DGH zusätzlich möglich.

Inhalte der Kursreihe

Grundkurse

Kurs 1: Hypnotherapeutische Gesprächsführung, Sprache der Hypnose

- Prinzipien hypnotherapeutischer Behandlungsbegleitung
- Der therapeutische Rahmen in der Zahnarztpraxis
- Vertrauensaufbau und -erhalt
- Einfache Tranceinduktionen und Entspannungstrancen
- Indikation und Kontraindikation von Hypnotherapie
- Planung der Supervisionsfälle

Kursreihe „Zahnärztliche Hypnose, NLP und weitere suggestive Verfahren“

Kurs 2: Tranceinduktionen, Selbsthypnose
- Direkte und indirekte Tranceinduktionen
- Beiläufige Tranceinduktionen
- Pacing and Leading als Kommunikationsmuster des NLP
- Selbsthyp unter Einbeziehung des autogenen Trainings

Kurs 3: Trancephänomene in der Behandlung nutzen
- Erkennung und Aktivierung von Ressourcen unter Nutzung von NLP
- Hypnotherapeutische Anästhesie
- Reorientierung in der Zeit
- Pacing and Leading durch ideomotorisches Signalisieren
- Identifikation persönlicher Ressourcen
- Konstruktion von Ressourcen

Fortgeschrittenenkurse

Kurs 4: Nutzung von Ressourcen
- dissoziative und assoziative Techniken der Ressourcennutzung
- Symptom als Ressource, Ankertechniken

Kurs 5: Indirekte Kommunikation I
- Arbeit mit Teilen, Stellvertretermethode, Einstreutechnik
- therapeutische Geschichten

Kurs 6: Indirekte Kommunikation II
- Arbeit mit Patienten- und Therapeutenmetaphern, Symbolen und Träumen
- allgemeinmedizinische Anwendung von Hypnose

Kurs 7: Arbeit mit der Vergangenheit, Neukonstruktion von Erfahrung

- Exploration in Trance, Identifikation und Bearbeitung von Konflikten in der Altersregression, Psychotherapeutische Anwendung von Hypnose

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.

Kursreihe „Zahnärztliche Schlafmedizin“

Veranstaltungstermine

Kurs 1–3

Teilnahmegebühr Kurs 1	195,00 Euro
Teilnahmegebühr Kurs 2	295,00 Euro
Teilnahmegebühr Kurs 3	170,00 Euro

Kurszeiten	Kurs 1–2	Freitag 14:00–19:00 Uhr
	Kurs 3	Freitag 14:00–18:00 Uhr

Interessierte können sich für die nächste Kursreihe anmelden.

Referenten

Dr. med. Kai Fritzsche, Erfurt
Prof. Dr. med. Martin Konermann, Kassel
PD Dr. Jörn-Uwe Piesold, Erfurt
Dr. Susanne Schwarting, Kiel
ZTM Lars Stahl, Erfurt

Die Kursreihe „Zahnärztliche Schlafmedizin“ soll Zahnärzten das nötige interdisziplinäre Wissen vermitteln, um fachkompetent und in Abstimmung mit Allgemeinmedizinern und schlafmedizinisch tätigen ärztlichen Kollegen Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen mittels Unterkieferprotrusionsschienen zu therapieren. Die Kurse finden an drei Freitagnachmittagen statt und umfassen insgesamt 18 Fortbildungsstunden mit folgenden Inhalten:

Kursreihe „Zahnärztliche Schlafmedizin“

Inhalte der Kursreihe

Kurs 1: Schlafmedizin – Allgemeine Grundlagen, Diagnostik, Therapie

- Physiologie des Schlafes
- Pathophysiologie des Schlafes
- Vorstellung verschiedener Dys- und Parasomnien
- Motorische Störungen des Schlafes
- Parasomnien/Onsomnie
- Diagnostik schlafmedizinischer Erkrankungen und obstruktiver Schlafapnoe
- Erläuterung der Polyfragie und Polysomnografie
- Auswirkungen und Folgen der obstruktiven Schlafapnoe

Kurs 2: Zahnärztliche Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

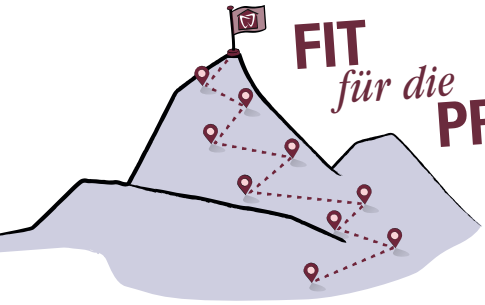
- Wirkungsweise von Unterkieferprotrusionsschienen
- Überblick Schienentypen
- Wissenschaftliche Leitlinien
- Befunderhebung/Schienenauswahl
- Protrusionsregistrierung mit praktischer Übung in Kleingruppen
- Titrationsprozess
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Schlafmedizinern
- Abrechnungshinweise, Arztbriefe

Kurs 3: HNO- und MKG-chirurgische Aspekte der Therapie der obstruktiven Schlafapnoe

- Diagnostik und Therapie der Nase
- Diagnostik und Therapie des Pharynx und des Larynx
- Therapie am Weichgaumen und Zungengrund
- Relevante skelettale Kieferanomalien
- Patientenaufklärung und Risiken
- Verlagerungstechniken, Möglichkeiten und Grenzen
- Stabilität und Rezidivprophylaxe

Weiteres zum Inhalt der Kurse finden Sie im Internet unter:
www.lzkth.de/fortbildung/fortbildungsreihen-fuer-zahnaerzte

Änderungen vorbehalten.



FIT *für die* PRAXIS

Kursreihe Niederlassung

Fortbildung von Kammer und KZV für junge Kollegen

Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Kursen erfolgt über die jeweils anbietende Körperschaft. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Kursangebote den entsprechenden Publikationen (Internet, Fortbildungsheft, Rundschreiben o. ä.)
Der neunte Kurs wird kostenlos angeboten, wenn bei der gewählten Veranstaltung die Mindestkursteilnehmerzahl erreicht wurde.
Das abschließende Zertifikat über die Absolvierung der gesamten Kursreihe erhalten Sie auf Anforderung und Nachweis von neun Bausteinen bei der LZKTh.

LZKTh Ansprechpartner
Frau Westphal
Tel. 0361 74 32-108
fb@lzkth.de
www.lzkth.de

KZVTh Ansprechpartner
Frau Kornmaul
Tel. 0361 67 67-127
annette.kornmaul@kzv-thueringen.de
www.kzvth.de

Inhalte

Zur Vorbereitung und Unterstützung auf dem Weg in die eigene Niederlassung möchten wir Ihnen in mindestens 9 Einzelkursen wichtige Inhalte zu den Themen Praxisgründung und Praxisführung anbieten.

Das Neue daran ist, dass Sie sich die Kursreihe nach Ihren eigenen Wünschen zusammenstellen können. Im Fortbildungsprogramm von Kammer und KZV werden Sie speziell gekennzeichnete Kurse finden, die Bestandteil der Kursreihe sind. Davon können Sie sich mind. 9 Kurse auswählen, um das abschließende Zertifikat zu erhalten.

Die Termine der einzelnen Kurse werden jährlich neu angeboten, sodass Sie fortlaufend in die Kursreihe einsteigen können.

Vorteile

- fundiertes Wissen zur Niederlassung
- Kontakt mit erfahrenen Kollegen im Kurs
- richtet sich an alle Interessierte, nicht nur an Assistenten
- keine zeitliche Bindung

Themen der Kursreihe

- BEMA-Schulung
- Existenzgründertag
- Vertragszahnärztetag
- Praxisführung (QM/Hygiene/Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz)
- GOZ-Abrechnung
- Personalführung
- Betriebswirtschaftliche Auswertung meiner Zahnarztpraxis
- Erfolgsfaktor Personal – Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource meiner Praxis
- Praxismanagement

Mehr Informationen unter www.lzkth.de

Kursreihe „Die eigene Praxis – In der Niederlassung zum Erfolg“

Kursreihe
„Niederlassung – Fit für die Praxis“

Die Kursreihe wendet sich an alle, die sich neben ihrer zahnärztlichen Berufsausübung auch verstärkt mit der unternehmerischen Seite der Praxis beschäftigen wollen oder müssen. Dabei sollen Inhalte vermittelt werden, damit niedergelassene Kollegen/Innen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern oder auffrischen können. Daneben ist die Kursreihe auch für niederlassungswillige junge Kollegen/Innen geeignet, die sich auf die Selbständigkeit in eigener Praxis vorbereiten möchten. Die Kurse greifen verschiedene Themenkomplexe einer selbstbestimmten und patientenorientiert geführten Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen auf.

Neu: **Individuelle Onlinekurse**
Betriebswirtschaft und Recht in der Zahnarztpraxis

Ein Auszug der Themen dieser Kursreihe werden auch als zwei individuelle Onlinekurse in Kleingruppen angeboten. Stellen Sie sich Ihre 3 Themenschwerpunkte selbst zusammen. Unsere Referenten werden gezielt nur darauf eingehen.

Termine: 11.03.2026: Betriebswirtschaft | 18.03.2026: Recht

Interessierte können sich für diese Kursreihe voranmelden.

Inhalte Kurs 1

„Betriebswirtschaftliche Aspekte meiner Zahnarztpraxis“
Der Kurs bietet einen Gesamtüberblick über die betriebswirtschaftliche Seite des Unternehmens Zahnarztpraxis unter Berücksichtigung des Marktumfeldes. Er ist insbesondere für Berufseinsteiger und niedergelassene Kollegen/Innen geeignet, die sich in der „Mitte“ ihres Berufslebens befinden.

- Entscheidungsgründe für eine Niederlassung
- Berufliche und persönliche Standortbestimmung
- Wirtschaftliche Rahmendaten
- Standortfaktoren
- Formen der Berufsausübung
- Neugründung
- Übernahme
- Einstieg
- Finanzierungsmöglichkeiten/Förderprogramme
- Wirtschafts-/Geschäftsplan/ Investitionsplan
- Steuern und Abgaben

Referenten

Peter Ahnert, Erfurt; Sebastian Hoffmann, Stadtilm

Kursreihe „Die eigene Praxis – In der Niederlassung zum Erfolg“

Kursreihe
„Niederlassung – Fit für die Praxis“

Veranstaltungstermin

14:00 – 19:00 Uhr Durchführung als Onlinekurs

Interessierte können sich für den nächsten Kurs voranmelden.

Inhalte Kurs 2

„Verträge und Vollmachten in meiner Praxis und privat“
Der Kurs vermittelt Inhalte zu den wesentlichen und notwendigen Verträgen und Vollmachten, die in der Praxis vorkommen und die privat sinnvoll erscheinen. Die Besonderheit des Kurses besteht darin, dass Vertragsgestaltungen und Vollmachten unter dem Aspekt einer praxisnahen Gestaltung unter Einbeziehung möglicher Fallgestaltungen besprochen werden sollen. Die Praxisinhaber sollen sensibilisiert werden, vertragliche Gestaltungen besser zu verstehen und zu hinterfragen.

- Praxisverträge
- Behandlungsvertrag
- Arbeitsverträge
- Mietvertrag
- Schweigepflicht, Aufklärungspflicht
- Erforderliche Versicherungen – Was ist notwendig?
- Gesellschafterverträge
- Vollmachten
- Versorgungswerk

Referenten

Peter Ahnert, Erfurt
Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

Veranstaltungstermin

14:00 – 19:00 Uhr Durchführung als Onlinekurs

Interessierte können sich für den nächsten Kurs voranmelden.

Kursreihe „Die eigene Praxis – In der Niederlassung zum Erfolg“

Kursreihe
„Niederlassung – Fit für die Praxis“

Inhalte Kurs 3

„Erfolgsfaktor Personal – Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource meiner Praxis“

Der Kurs richtet sich vorwiegend an Arbeitgeber und niederlassungswillige Kollegen/Innen. Er soll Inhalte vermitteln, die den Zahnarzt in die Lage versetzen, seine Arbeitgeberfunktion und Personalführungskompetenz in dem sich stark ändernden Arbeitsmarktumfeld zu hinterfragen und anzupassen. Auf alle wesentlichen Punkte eines guten Personalmanagements soll eingegangen werden

1. Mitarbeiterführung

- Einführung
- Teamstruktur
- Organigramm/Stellenbeschreibung
- Planung und Vorbereitung von Personalgesprächen
- Vorbereitung einer Betriebsversammlung/Mitarbeiterberatung
- Sicherung des zukünftigen Mitarbeiterstammes

2. Psychologische Aspekte im menschlichen Miteinander

- Arbeitspsychologie
- Motivation
- Delegation
- Personalentwicklung

3. Fürsorgepflicht des Arbeitgebers in der Zahnarztpraxis

- Angebote für Arbeitnehmer hinsichtlich:
  – Geld
  – Gesundheitsvorsorge
  – Betriebliche Altersvorsorge

Referenten

Peter Ahnert, Erfurt
Sebastian Hoffmann, Stadtilm
Janine Mantey, Erfurt
Ronny Schleising, Grammetal

Interessierte können sich für den nächsten Kurs voranmelden.

Kurse

Mi **13.08.**

➔ ZÄ + ZFA

254108

@kademie digital – Teamkurse: Ausbildung in Zeiten der Generation Z

Michael Behring, Hannover

In Zahnarztpraxen stoßen Angehörige verschiedener Generationen aufeinander, was die Praxisinhaber vor die Herausforderung stellt, die unterschiedlichen Werte, Erwartungen und Arbeitsweisen der verschiedenen Generationen miteinander zu verbinden. Jede Generation – von den Baby-Boomern über die Generationen X und Y bis zur Generation Z – bringt ihre eigenen Stärken und Bedürfnisse mit in die Praxis ein. Gerade die Generation Z unterscheidet sich stark von den vorherigen Generationen, was häufig zu Konflikten führt. Im Rahmen des Vortrages soll zunächst ein Einblick in die Generationenproblematik vermittelt werden, bevor die Bedürfnisse der Generation Z dargestellt werden. Es soll anhand des aktuellen Forschungsstandes aufgezeigt werden, wie die Prozesse der Personalbeschaffung und der Ausbildung/Mitarbeiterführung angepasst werden können. Hierbei finden die Möglichkeiten und Grenzen einer durchschnittlichen Zahnarztpraxis Berücksichtigung. Enden wird der Vortrag mit einem Ausblick auf die Generation Alpha.

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 125,00 €
ZFA: 110,00 €

Fortbildungspunkte
3

Termin
Mittwoch 13.08.2025 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

250704

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 4, Klasse 6 Praxisorganisation

Annett Berl, Plaue

- Aufbau einer Zahnarztpraxis
- Patientenorientierung in der Praxis
- Zeitplanung, Karteiverwaltung, Postbearbeitung, Telefon
- Lagerorganisation, Praxiskosten
- Behandlungsvertrag, Schweigepflicht, Datenschutz, Aufklärungspflicht
- Zahlungsmöglichkeiten, Überwachung von Zahlungseingängen

Termin
Freitag 15.08.2025 13:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 195,00 €

Fortbildungspunkte

Mi **20.08.**

➔ ZÄ + ZFA

250057

Ein Drei-Stufen-Konzept zur zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung

Prof. Dr. Andreas Schulte, Witten

Die zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung ist oft mit Unsicherheiten verbunden, sowohl im Umgang mit den Patienten als auch in fachlichen Fragen. Um dieser Herausforderung zu begegnen, sollte in den einzelnen Regionen unseres Landes ein **Drei-Stufen-Konzept** etabliert werden.

In der Basisversorgung sollten alle Zahnärzte über Methoden zum Vertrauensaufbau sowie über präventive Maßnahmen zur Zahnerhaltung verfügen. Zudem sind Kenntnisse zu rechtlichen und sozialrechtlichen Aspekten erforderlich.

Die zweite Versorgungsstufe umfasst eine Gruppe spezialisierter Zahnärzte mit Erfahrung in seltenen Erkrankungen und anspruchsvollen Therapien, die Behandlungen im Wachzustand durchführen und mit Logopäden bei Diagnostik und Therapie von Problemen im Bereich des Lippenschlusses, der Zungenlagerung und des Schluckens kooperieren. Darüber hinaus sollten einige Zahnärzte in der Lage sein, zahnmedizinische Therapien unter ambulanter Allgemeinanästhesie sowie mobile Behandlungen in Pflegeeinrichtungen durchführen zu können.

In der dritten Versorgungsstufe sollten besonders Zahnärzte mit großer Erfahrung auf dem Gebiet der Behindertenzahnmedizin zur Verfügung stehen, die komplexe Behandlungen unter Allgemeinanästhesie in Kliniken mit notwendiger medizinischer Überwachung durchführen. Zudem sollten sie in spezialisierten Zentren, beispielsweise Universitätskliniken, interdisziplinär auch hochkomplexe Fälle behandeln können.

Teilnehmerzahl
20

Kursgebühr
ZÄ: 190,00 €
ZFA: 180,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 20.08.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

20.08. Mi

250058 ZÄ + ZFA ←

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetreiberverordnung, MDR (Medical Device Regulation-Europäische Medizinprodukteverordnung)
- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Die richtige Aufbereitung – Anforderungen an Verfahren und Geräte
- Validierung – das Konzept der LZKTH

Termin
Mittwoch 20.08.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
16

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Fr **22.08.**

➔ ZÄ + ZFA

250059

Prophylaxe vs. Ernährung – Der Ernährungslink für jede Praxis Teil 2

Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

Dieser Kurs ist auch für Interessierte geeignet, die erst in Teil 2 einsteigen.

Das Thema Ernährung wird in der zahnärztlichen Praxis immer präsenter. Erosionen, Karies sind Grundthemen in der professionellen Prophylaxe. Die moderne Prophylaxe beschäftigt sich mit Mikro-Makronährstoffmangel (Vitamin D/C uvm.), Beeinflussung des Rauchens mit nikotinhaltigen Tabakwaren und Wundheilungsstörungen durch Mangelernährung und rauchen.

In diesem Kurs werden Ernährungsgrundlagen besprochen, mit denen Sie ein individuelles und vor allem ein praxistaugliches Ernährungskonzept umgehend in der Praxis umsetzen können.

- Praktische Workshops
- Grundlagen Ernährungslehre
- Vitaminmangel und Mundgesundheit
- Schleimhautveränderungen als Mangelerscheinung
- Wechselwirkungen zw. Medikamenten und Ernährung
- Diäten
- Ernährung krankheitsbezogen
- Kommunikation
- Thema Ernährung richtig in der Praxis vermarkten
- Abrechnungs- und Dokumentationsmöglichkeiten in der Praxis

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 210,00 €
ZFA: 190,00 €

Fortbildungspunkte
6

Termin
Freitag 22.08.2025 13:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

23.08. Sa

250060

ZÄ + ZFA ←

Bleaching – Whitening – Ein strahlendes Lächeln überzeugt Teil 2 mit Live Bleaching

Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

- Dieser Kurs ist auch für Interessierte geeignet, die erst in Teil 2 einsteigen.
- Workshop: Livebleaching
- Bleaching in der Praxis: neueste Methoden und Materialien
- Vorgehensweise verschiedener Bleachingverfahren, Hinweise und Tipps für das Praxisteam
- Kommunikation mit Patienten
- Praxisbleaching, Homebleaching – Unterschiede und Entscheidung wann welches Verfahren
- Welches Bleachingmaterial für welchen Patienten?
- „Office Bleaching, „Power Bleaching“ und „Chairside Bleaching“?
- Bleaching devitaler-endodontisch behandelter Zähne: Materialien, Vorgehensweise
- Vorteile und Nachteile beim Bleaching?
- Bleaching mit konfektionierten oder individuellen Schienen?
- Anwendung von Icon Produkten
- Zahnschmuck-Twinkles
- Abrechnung und Dokumentation Bema/GOZ
- Zusatzversicherungen bei Zusatzleistungen?!

Termin

Samstag 23.08.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 285,00 €

ZFA: 270,00 €

Fortbildungspunkte

8

Mi **27.08.**

➔ Zahnärzte

254008

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Arzneimittelwirkungen und Interaktionen wichtiger zahnärztlicher Wirkstoffe

Dr. Dr. med. Frank Halling, Fulda

Die zahnärztliche Arzneimitteltherapie beinhaltet im Wesentlichen drei Medikamentengruppen: Antibiotika, Analgetika und Lokalanästhetika.

Obwohl in der Zahnmedizin nur relativ wenige Wirkstoffe verwendet werden, sind die unerwünschten Arzneimittelwirkungen und Wechselwirkungen durchaus komplex. Somit muss jede(r) Zahnarzt/ärztin neben den eigenen Verordnungen auch immer mit die patientenseitige Medikation im Blick haben. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen als auch mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind besonders bei der Behandlung älterer und multimorbider Patienten zu beachten. Durch physiologische und morbiditätsbedingte Veränderungen des Organismus ist stets zu überprüfen, welche Medikation mit welcher Dosierung für den Patienten am besten geeignet ist.

Der Kurs möchte für diese Behandlungsstrategie praxisnahe Informationen und Hinweise geben.

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte
3

Termin
Mittwoch 27.08.2025 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort
online

05.09. Fr
06.09. Sa
ZFA ←

250064

Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes

Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau
Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

- Rolle der qualifizierten Mitarbeiterin
- Karies- und Parodontitisentstehung, Risikobewertung
- Diagnostik, Befunde, Mundhygieneinstruktion
- Die PZR – Step by step
  - PZR im Rahmen der allgemeinen Prophylaxe
  - PZR im Rahmen der Parodontitistherapie, Vorbehandlung, Erhaltungstherapie (UPT)
- Instrumente für die professionelle Zahnreinigung (PZR)
  - Handinstrumente
  - Rotierende Instrumente
  - Pulver-Wasserstrahl-Geräte
  - Ultraschallgeräte
- **Praktische Übungen am Phantomkopf und Schweinekiefer mittels Ultraschallgeräten, Scalern, Küretten**
- Abrechnungshinweise

Termin

Freitag	05.09.2025	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	06.09.2025	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
16

Kursgebühr
ZFA: 420,00 €

Fortbildungspunkte

Sa **06.09.**

➔ Zahnärzte

250065

Einführung in eine spezielle Kommunikation und Zahnärztliche Hypnose

Dr. Horst Freigang, Berlin
Dr. Gerhard Schütz, Berlin

Sind Sie neugierig auf Hypnose? Interessieren Sie sich dafür, wie Hypnose zur Reduktion von Angst, Stress und Schmerz angewandt werden kann?

Wollen Sie wissen, wie Sie mittels hypnotischer Kommunikationstechniken mit schwierigen Kindern und phobischen Patienten souverän umgehen können?

Oder wollen Sie auch erfahren, wie Sie sehr einfach mit Selbsthypnose, auch in turbulenten Situationen, professionell und umsichtig bleiben können?

- Dann lassen Sie sich überraschen, was mit Hypnose alles möglich ist!
- Moderne hypnotische Techniken und Entspannungstechniken
- Erkennung von Stressoren und deren hypnotischer Beeinflussung
- Hypnotische Phänomene im zahnärztlichen Bereich
- Klassische Hypnose
- Hypnose bei Angst und Schmerz
- Entschlüsselung nonverbaler Signale
- Aufgabe der Assistentin bei der Hypnose für interessierte Mitarbeiterinnen
- Vorstellen des Ausbildungskonzeptes zur Zahnärztlichen Hypnose
- Last but not least: jeder hat die Gelegenheit selber, so wie er es will, eine Hypnose zu erfahren!

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 360,00 €

Fortbildungspunkte
9

Termin
Samstag 06.09.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

17.09. Mi

250069 ZÄ + ZFA ←

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 3: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – der Mitarbeiter

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, Chemikaliengesetz, Strahlenschutzgesetz, Strahlenschutzverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Arbeitsstättenverordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, technische Regeln
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebliche Unterweisungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Arbeitsmittel
- Brandschutz, Brandbekämpfung

Termin
Mittwoch 17.09.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
16

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Mi **24.09.**

➔ Zahnärzte

254009

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis

Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

- Grundlagen des Arbeitsvertrages, Gestaltungsmöglichkeiten, aktuelle Entwicklungen
- Bildungsfreistellung, Fortbildung und Rückerstattungsvereinbarungen
- Störungen im Arbeitsverhältnis - Aktuelles zu Abmahnung und Kündigung
- Mutterschutz in Schwangerschaft und Stillzeit

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte
3

Termin
Mittwoch 24.09.2025 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort
online

26.09. Fr

250070 ZFA ←

Hands-on-Kurs
Handinstrumentierung mit PA-Instrumenten anschleifen

Angelika Frenzel, Lichtenau

Dieser Kurs macht Schluss mit Unsicherheiten bei der Instrumentierung mit Scalern und Küretten in Prophylaxe und UPT!

Im 1. Teil klären wir wichtige Basics und schauen uns die eingesetzten Instrumente genau an. Anschließend üben wir direkt die Umsetzung der richtigen Anwendung dieser Instrumente am Phantomkopf. Dabei üben wir in kleinen Gruppen, um Sie intensiv zu schulen.

Scharfe Intrumente sind die Basis von ermüdungsfreiem, ergonomischen und effektiven Instrumentieren.

Im 2. Teil des Kurses trainieren wir das fachgerechte Anschleifen der Parodontalinstrumente.

Erfahrungsaustausch, Praxisnähe, Spaß und Freude beim Lernen sollen diesen Nachmittag zu einer gelungenen Fortbildung für Sie werden lassen.

Termin
Freitag 26.09.2025 13:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 190,00 €

Fortbildungspunkte

Sa **27.09.**

➔ Zahnärzte

250071

USB – Von der Erstkonstruktion zur prothetischen Planung – Teil 1

Prof. Dr. med. dent. Ralph G. Luthardt, Ulm

„Immer wieder eine Herausforderung: Ein neuer Patient kommt, es fehlen Zähne, andere haben eine fragliche Prognose und man fragt sich: „Was nun?“

USB ist das Ulmer Synoptische Behandlungskonzept.

Ziel des Kurses ist, ein praxistaugliches Konzept für die Befunderhebung, Vorbehandlung, Entscheidungsfindung und Planung von prothetischen Fällen unterschiedlicher Komplexität zu erlernen. Anhand von Patientenfällen trainieren Sie Schritt für Schritt Befunde zu erheben, die entscheidenden Diagnosen zu stellen und eine Therapieplanung zu erarbeiten.

- Was erwartet der Patient?
- Wie können die Erwartungen in die Planung einfließen?
- Welche Befunde muss ich erheben?
- Wie beeinflussen die Befunde und Diagnosen die Vorbehandlung und Therapieplanung?
- Welche Zähne können in die Planung einbezogen werden?
- Welche ästhetischen Aspekte gilt es zu berücksichtigen?
- Erstkonsultation, Befunderhebung, Indikationsstellung, vorläufige Planung, Vorbehandlung und definitive Planung

Kursteil 2 am Samstag, den 15.11.2025, Kurs-Nr. 250081

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 345,00 €

Fortbildungspunkte
8

Termin
Samstag 27.09.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

22.10. Mi

250074 Team ←

Notfallkurs für das Praxisteam

Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Notfallkurs für das Praxisteam

- Darstellung allgemeiner und spezifischer Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis
- Notfallsituationen – rechtliche Grundlagen
- Erkennen von lebensbedrohlichen Notfällen sowie die Besprechung von Basismaßnahmen zur Wiederbelebung
- Praxis-Notfallset – Empfehlungen zum Inhalt/Umgang

Praktische Übungen zur cardio-pulmonalen Reanimation am Modell

- Lagerung
- Freihalten der Atemwege
- diverse Beatmungsformen
- Herzdruckmassage
- IV-Zugänge

Hinweis:
Praxisnotfallkoffer kann zur Durchsicht mitgebracht werden!

Termin
Mittwoch 22.10.2025 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 145,00 €
ZFA: 130,00 €

Fortbildungspunkte
5

Sa **25.10.**

➔ ZÄ + ZFA

250121

Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger | Kurs 1

Annett Berl, Plaue

Grundwissen BEMA Teil 1, 2, 4

Schlüssel zu einer betriebswirtschaftlich soliden Praxisführung

- Konservierend-chirurgische Leistungspositionen vollständig, folgerichtig und prüfungssicher berechnen
- Vorbehandlung, Parodontaltherapie und Recall richtig berechnen und rechtssicher vereinbaren
- Schienungstherapie und Kieferbruch – ein Formular, aber verschiedene Gebührenordnungen
- GOÄ geöffnete Positionen für den Praxisalltag

Kurs 2 am Samstag, 07.02.2026

Kurs 3 am Samstag, 21.03.2026

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 265,00 €
ZFA: 250,00 €

Fortbildungspunkte
9

Termin
Samstag 25.10.2025 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

29.10. Mi

250076 ZÄ + ZFA ←

Befähigung zum Brandschutzhelfer

Weimarer Brandschutz-Technik, Weimar

Theoretische Inhalte:

- Ausbildung nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2
- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praktische Inhalte:

- Handhabung und realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen

Termin

Mittwoch 29.10.2025 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 130,00 €

ZFA: 115,00 €

Fortbildungspunkte

3

Mi **12.11.**

➔ ZÄ + ZFA

254111

@kademie digital – Teamkurse: Kindesvernachlässigung und Kindesmissbrauch

PD Dr. med. dent. habil. Ina Manuela Schüler, Jena
Lisa-Marie Meyer, Jena

Das Recht des Kindes auf eine gewaltfreie Erziehung ist im § 1631 des BGB fest verankert. Trotzdem werden Kinder täglich Opfer von Gewalt innerhalb der Familie. Physische Gewalt richtet sich mehrheitlich gegen den Kopf des Kindes – insbesondere den orofazialen Bereich. Folglich sind neben den Kinderärzt:innen die Zahnmediziner:innen oft die ersten Personen, welche Misshandlungsfälle gezielt erkennen und Maßnahmen zum Kindesschutz in die Wege leiten können. Der richtige Umgang mit Verdachtsfällen sowie deren rechtskonforme Meldung an weiterführende Institutionen wirft im Praxisalltag jedoch viele Fragen auf. In dieser Fortbildung möchten wir Zahnärzt:innen praxisnahe Informationen und Hinweise im Umgang mit Kindervernachlässigung und -misshandlung geben.

- Klassifizierung der Formen von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung
- Erkennen typischer Anzeichen und Symptome
- Management von Verdachtsfällen
- Tipps zur rechtskonformen Dokumentation und Beweissicherung
- Wissen über Ansprechpartner und Meldewege

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 125,00 €
ZFA: 110,00 €

Fortbildungspunkte
3

Termin
Mittwoch 12.11.2025 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
online

13.11. Do
14.11. Fr
15.11. Sa
ZFA ←

250080

Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Dr. med. dent. Anne Bauersachs, Rödental
Jana Horn, Erfurt
Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

Kurs mit theoretischer und praktischer Prüfung

- Physikalische Grundlagen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Röntgenaufnahmetechnik
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Praxis der Qualitätssicherung
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Einstelltechniken üben am Phantomkopf
- Schriftliche Prüfung

Nach erfolgreicher Prüfung werden Ihnen die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigt. Diese gelten für 5 Jahre. Danach müssen sie wieder aktualisiert werden.

Dieser Kurs kann nur von Teilnehmern gebucht werden, die eine medizinische Ausbildung absolviert haben.

Termin

Donnerstag	13.11.2025	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	14.11.2025	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	15.11.2025	15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

18

Kursgebühr

ZFA: 560,00 €

Fortbildungspunkte

Sa **15.11.**

➔ Zahnärzte

250081

USB – Von der prothetischen Planung zur erfolgreichen Therapie – Teil 2

Prof. Dr. med. dent. Ralph G. Luthardt, Ulm

Die Vorbehandlung ist abgeschlossen, die Planung steht! Aber wie setzt man die Therapie erfolgreich um und vermeidet Komplikationen?

USB, das Ulmer Synoptische Behandlungskonzept hilft Ihnen strukturiert die prothetische Planung in eine erfolgreiche Therapie umzusetzen.

Ziel des Kurses ist, ein praxistaugliches Konzept für die Präparation, Abformung, provisorische Versorgung, Kieferrelationsbestimmung, Anproben und Eingliederung in prothetischen Fällen unterschiedlicher Komplexität zu erlernen. Anhand von Patientenfällen trainieren Sie Schritt für Schritt die notwendigen Behandlungsschritte.

- Wie können die Erwartungen des Patienten umgesetzt werden?
- Wie beeinflussen die Befunde und Diagnosen die Umsetzung der prothetischen Planung?
- Wie werden Zähne und Implantate einbezogen?
- Wie setzt man die provisorische Versorgung um?
- Welche ästhetischen Aspekte gilt es zu berücksichtigen?
- Was ist bei der Eingliederung zu beachten?
- Welche Bedeutung hat die Erhaltungstherapie?
- Umsetzung der Planung, Kieferrelation und Ästhetik, Präparation, Weichgewebemanagement, provisorische Versorgung und restaurativ-prothetische Therapie, Eingliederung, Erhaltungstherapie

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 370,00 €

Fortbildungspunkte
8

Termin
Samstag 15.11.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

19.11. Mi

250082 ZÄ + ZFA ←

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 1: Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Infektionsschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Patientenrechtegesetz, Sozialgesetzbuch V, Thüringer medizinische Hygieneverordnung
- Wasser in der Zahnarztpraxis
- Entsorgung
- Wäsche
- Hände und Handschuhe
- KRINKO/RKI
- Hygieneplan und Leitfaden des DAHZ/BZÄK

Termin
Mittwoch 19.11.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Mi **26.11.**

➔ Zahnärzte

254011

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Die Qual der Wahl oder die Wahl der Qual Wir nehmen die Lupe unter die Lupe

Jens-Christian Katzschner, Hamburg

„Oft ist leider festzustellen, dass falsch eingestellte Lupenbrillen die Körperhaltung negativ beeinflussen und sogar schädigen können.

Siehe Artikel „Zahnärzte tragen ihre Lupenbrille falsch“ (ZWP 14.08.2019), welcher im kanadischen Original eher die Conclusio„Zahnärzte tragen falsch eingestellte Lupenbrillen“ hatte.

Ihre Lupenbrille muss zu Ihnen passen und nicht Sie zu Ihrer Brille!

Im Kurs werden optische und bauliche Parameter sachlich erläutert und deren Auswirkung auf die Lupe und die resultierende Arbeit gezeigt.

Ziel: Die Teilnehmer erfahren alles über Lupen, um für eventuelle Käufe gut gerüstet zu sein.

Sie können getroffene Entscheidungen sachlich bewerten und gegebenenfalls Änderungen anfordern.

Sie sehen gleichzeitig, welchen Einfluss diese Parameter auf belastungsfreie Haltung und Arbeit haben.

Wir wollen, dass Ihre Lupe passt!
(Arbeitsabstand, Vergrößerung, Tiefenschärfe, Sichtfeld, Koaxialität, Neigungswinkel, Zusatzlicht)

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte
3

Termin
Mittwoch 26.11.2025 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort
online

29.11. Sa

250084

Zahnärzte ←

Periimplantäre Erkrankungen von der Prävention bis zur Therapie – sind wir noch zu retten?

Prof. Dr. Hari Petsos, Soest

Der Kurs soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigen periimplantäre Erkrankungen sicher zu erkennen, eine gezielte Diagnose zu stellen und Hilfestellung dabei leisten erste nicht-chirurgische sowie chirurgische therapeutische Schritte in der eigenen Praxis zu gehen.
Im Theorieteil werden Kenntnisse zu Diagnostik und Therapie periimplantärer Erkrankungen leitlinienbasiert, praxisnah und konzeptbasiert vermittelt, ohne dabei die Prävention außer Acht zu lassen.

- Wie konnte es überhaupt so weit kommen?
- Welche Diagnose ist hier die richtige?
- In welcher Systematik gehe ich am besten vor?
- Wie reinige ich die Implantatoberfläche am besten?
- Reicht es hier nicht-chirurgisch vorzugehen oder sollte ich besser aufklappen?
- Wann sollte ich explantieren?

Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden Sie die systematische Behandlung periimplantärer Erkrankungen sowie damit verbundene Entscheidungsprozesse nachvollziehen und selbstkritisch auf Ihre eigenen Patientenfälle anwenden können. Sie sind herzlich dazu eingeladen, auch eigene Fälle mitzubringen.

Im praktischen Kursteil werden an Modellen Zugangslappen sowie rekonstruktive (Augmentationstechniken) chirurgische Techniken zur Behandlung periimplantärer Knochendefekte vorgestellt und gemeinsam trainiert. Sie sollen dabei einen Überblick über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten erhalten.

Termin

Samstag 29.11.2025 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 275,00 €

Fortbildungspunkte

8

Sa **29.11.**

➔ Zahnärzte

250085

2. Ökonomiekongress für die Zahnarztpraxis

Dr. med. Christian Bittner, Salzgitter
Gilbert Finkbeiner, Goldbach
Michael Heißner, Stadtilm
Michael Huck, Erfurt

Die Zahnmedizin entwickelt sich stetig weiter – doch wie steht es um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen? Unser 2. Ökonomiekongress greift wieder zentrale Themen rund um die betriebswirtschaftlichen und strategischen Herausforderungen der Praxisführung auf. Ein Vortrag greift die GOZ in Zeiten von Budgetierung und Fachkräftemangel auf. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Gebührenordnung voll aus oder „verschenken“ Sie unbewusst Honorare?

Vorträge:

Eröffnung: Meine Praxis – mehr als nur Durchschnitt?
Philipp Menzel (Apo-Bank)

Alt werden wollen alle, alt sein dagegen nicht. Heute an morgen denken
Gilbert Finkbeiner (Finkbeiner AG)

Fallstricke und allgemeines Halbwissen –
sind Influencer die besseren Steuerberater?
STB Michael Heißner (Alltax Steuerberatungsgesellschaft mbH)

Warum 2,3 keine Alternative ist – GOZ in Zeiten von Budget und Fachkräftemangel
Dr. Christian Bittner (Salzgitter)

Was tun, wenn's kracht? – Störungen im Arbeitsverhältnis
RA Michael Huck (Erfurt)

Teilnehmerzahl
50

Kursgebühr
ZÄ: 185,00 €

Fortbildungspunkte
8

Termin
Samstag 29.11.2025 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

03.12. Mi

250086

Team ←

Notfallkurs für das Praxisteam

Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Notfallkurs für das Praxisteam

- Darstellung allgemeiner und spezifischer Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis
- Notfallsituationen – rechtliche Grundlagen
- Erkennen von lebensbedrohlichen Notfällen sowie die Besprechung von Basismaßnahmen zur Wiederbelebung
- Praxis-Notfallset – Empfehlungen zum Inhalt/Umgang

Praktische Übungen zur cardio-pulmonalen Reanimation am Modell

- Lagerung
- Freihalten der Atemwege
- diverse Beatmungsformen
- Herzdruckmassage
- IV-Zugänge

Hinweis:
Praxisnotfallkoffer kann zur Durchsicht mitgebracht werden!

Termin

Mittwoch 03.12.2025 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 145,00 €
ZFA: 130,00 €

Fortbildungspunkte

5

Mi **03.12.**

➔ Zahnärzte

250901

Kursreihe – AltersZahnMedizin | Kurs 1
Grundlagen der Altersmedizin und Alterszahnmedizin

Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

- Körperliche Veränderungen im Alter
- Orale Strukturbiologie – Die„alte“ Mundhöhle
- Mundschleimhauterkrankungen
- Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Arzneimitteltherapie, Polypharmazie, Malnutrition im Alter
- Spezielle Erkrankungen: Schlaganfall, Demenz, Gefäßerkrankungen, Parkinson
- Medikamente und ihre Auswirkungen auf die Mundschleimhaut

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 180,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 03.12.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

254012

Zahnärzte ←

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Innovative Materialien und digitale Technologien – Eine Chance für die prothetisch-parodontologische Schnittstelle?

Prof. Dr. med. dent. habil. Jan-Frederik Güth, Frankfurt

Innovative Materialien und digitale Technologien – Eine Chance für die prothetisch-parodontologische Schnittstelle?

Angefangen bei der Diagnostik, über die dreidimensionale Therapie-Planung beispielsweise vor Implantationen bis hin zur Behandlung selbst bietet der Einsatz digitaler Technologien ein weites Spektrum an Möglichkeiten. So auch in Bezug auf die häufig herausfordernde prothetisch-parodontologische Schnittstelle.

Bei aller verständlichen Technologiebegeisterung heißt schneller Fortschritt jedoch auch, den konkreten Nutzen nicht nur für das interdisziplinäre, zahnärztliche Team, sondern auch für unsere Patienten im Blick zu behalten. Führt der digitale Informationsgewinn auch zu besserer Behandlung? Bedeutet Digitalisierung auch Individualisierung? Sind CAD/CADM gefertigte Materialien besser als analog verarbeitete? Der Vortrag hilft bei der Beantwortung einiger dieser Fragen und es lohnt sich den Blick zu schärfen, um zu suchen, wo der Einsatz Digitaler Technologien – im Sinne einer patientenfokussierten Behandlung – einen echten Vorteil für unsere Patienten hat. Der Vortrag beleuchtet aktuelle digitale Technologien und Verfahren hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit auf Basis wissenschaftlicher Daten und klinischer Expertise.

Kurzum – welche konkreten Vorteile ergeben sich im Praxisalltag und wo liegen die Limitationen.

Termin

Mittwoch 03.12.2025 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Teilnehmerzahl

50

Kursgebühr

ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte

3

Fr **05.12.**

➔ Zahnärzte

250088

Update der zahnärztlichen Analgetika, Antibiotika und Lokalanästhetika

Dr. Dr. med. Frank Halling, Fulda

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern den aktuellen Stand der zahnärztlichen Pharmakotherapie zu vermitteln. Dabei geht es neben der Darstellung theoretischer Zusammenhänge besonders um die Relevanz der am häufigsten verordneten Arzeimittelgruppen für den klinischen Alltag in der Zahnarztpraxis. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Sie auch eigene Erfahrungen in den Kurs einbringen.

1. Einleitung

2. Behandlung von Schmerzen

- Nicht-opioide Analgetika
- Zentral wirsame, schwache Opioide
- Kombinationspräparate
- Verordnungsstruktur

3. Behandlung von Infektionen

- Die wichtigsten antibakteriell wirksamen Chemotherapeutika
- Antibiotikaverordnungen in Deutschland
- Antibiotikaresistenzen und -prophylaxe
- Virustatika/Antimykotika

4. Lokalanästhetika

- Wirkstoffe
- Articain
- Klinische Aspekte
- Nebenwirkungen

5. Zusammenfassung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 185,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Freitag 05.12.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

05.12. Fr

250089

Zahnärzte ←

Psychosomatische Erkrankungen und komplexe Behandlungsdynamiken in der Zahnarztpraxis meistern

Dr. med. Dr. med. dent. Maria Lenk, Dresden

Im ersten Teil des Kurses wird ein Überblick zu psychosomatischen Erkrankungen gegeben, die für den zahnärztlichen Praxisalltag relevant sind. Dies sind Erkrankungen mit orofazialer Symptommanifestation, bei denen das Praxisteam zur Früherkennung und Vermittlung in die fachspezifische Versorgung oder Hilfenetzwerke beitragen kann (bspw. somatoforme Störungen, Umgang mit akut Gewaltbetroffenen), Erkrankungen, welche eine Anpassung des zahnärztlichen Behandlungsvorgehens erfordern (bspw. posttraumatische Belastungsstörungen) und auch störungsbedingt problematische Interaktionsstile, welche schwierige Beziehungsdynamiken bedingen können (bspw. Persönlichkeitsstörung).

Im praktischen Teil des Kurses bearbeiten wir gemeinsam als Gruppe Beziehungsdynamiken aus Ihrem Behandlungsalltag, die herausfordernd waren und die Sie besser verstehen möchten. Das können Arzt-Patienten-Beziehungen sein, welche als schwierig erlebt wurden, weil sie mit Ärger, Frustration, Hilflosigkeit, unverständlichen Behandlungsabbrüchen verbunden waren oder Ihnen emotional noch nachgehen.

Detaillierte Erinnerung an Behandlungsabläufe sind dafür nicht nötig. Wir wollen gemeinsam die unklare, komplizierte Beziehungsdynamik dahinter verstehen, damit Sie sich in dieser oder ähnlichen Behandlungssituationen mit Ihren Patient*innen sicherer fühlen und aktiver schwierige Übertragungs-Gegenübertragungs-Konstellationen erkennen, regulieren und auflösen können.

Termin

Freitag 05.12.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 195,00 €

Fortbildungspunkte

5

Fr **05.12.**
Sa **06.12.**
➔ ZFA

250090

Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes

Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau
Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

- Rolle der qualifizierten Mitarbeiterin
- Karies- und Parodontitisentstehung, Risikobewertung
- Diagnostik, Befunde, Mundhygieneinstruktion
- Die PZR – Step by step – PZR im Rahmen der allgemeinen Prophylaxe
- PZR im Rahmen der Parodontitistherapie, Vorbehandlung, Erhaltungstherapie (UPT)
- Instrumente für die professionelle Zahnreinigung (PZR)
  – Handinstrumente
  – Rotierende Instrumente
  – Pulver-Wasserstrahl-Geräte
  – Ultraschallgeräte
- **Praktische Übungen am Phantomkopf und Schweinekiefer mittels Ultraschallgeräten, Scalern, Küretten**
- Abrechnungshinweise

Teilnehmerzahl
16

Kursgebühr
ZFA: 420,00 €

Fortbildungspunkte

Termin

Freitag	05.12.2025	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	06.12.2025	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

12.12. Fr

250092

Zahnärzte ←

Zahnhalskaries, die neue Volkskrankheit? Patientenindividuelle Präventions- und Therapiekonzepte

Dr. med. dent. Simona Schick, Heidelberg

Zahnhalskaries hat sich in den letzten Jahren zu einer der häufigsten Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis entwickelt. Gingivarezessionen, demografischer Wandel sowie veränderte Ernährungs- und Mundhygienegewohnheiten tragen dazu bei, dass immer mehr Patient*innen von kariösen Zahnhalsdefekten betroffen sind.

In diesem praxisorientierten Hands-on-Kurs erfahren Sie, wie Sie Zahnhalskaries frühzeitig erkennen, patientenindividuell vorbeugen und – wenn nötig – effizient sowie minimalinvasiv therapieren. Neben konkreten Strategien zur Risikoeinschätzung und Prävention stehen moderne adhäsive Restaurationsverfahren im Vordergrund. Sie trainieren praktisch bewährte Techniken wie die subgingivale Restauration und die innovative zweiphasige R2-Technik.

Am Ende dieses Kurses sind Sie in der Lage:

- Diagnostik und Risikoeinschätzung bei Zahnhalskaries sicher durchzuführen,
- Präventionskonzepte individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Patient*innen abzustimmen,
- zu entscheiden, wann eine präventive Betreuung ausreichend oder eine restaurative Therapie notwendig ist,
- Minimalinvasive restaurative Techniken (z.·B. R2-Technik) souverän anzuwenden,
- Herausforderungen bei subgingivalen Defekten (wie Blutungskontrolle, Trockenlegung und Matrizenanwendung) gezielt zu meistern.

Termin

Freitag 12.12.2025 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 180,00 €

Fortbildungspunkte

5

Fr **12.12.**
Sa **13.12.**
➔ Zahnärzte

250201

Curriculum Endodontologie | Kurs 1, Klasse 13
Präendodontie – Pathologie und Diagnostik

Prof. Dr. med. dent. habil. Christian Gernhardt, Halle

- Pathologie von Pulpa und periapikalem Gewebe
- Diagnostik und Differentialdiagnostik endodontisch bedingter Schmerzen
- Abgrenzung zu projizierten Beschwerden
- Bildgebende Verfahren (konventionell/digital/DVT etc.), radiologische Diagnostik
- Indikation und Kontraindikation endodontischer Therapie, Selektion der Behandlungsfälle
- Aseptik: Kofferdam, Techniken, Hilfsmittel
- Präendodontischer Aufbau
- Endodontische Roadmap (Entstehung in der Zahnentwicklung „Auslesen“)
- Fallpräsentationen

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 545,00 €

Fortbildungspunkte
15

Termin

Freitag	12.12.2025	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	13.12.2025	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

13.12. Sa

250093

Zahnärzte ←

Versorgung von Wurzelkariesläsionen-eine große Herausforderung! Neuartige R2-Komposittechnik für die suffiziente und sichere Versorgung von tief subgingivalen Zahndefekten

Dr. med. dent. Simona Schick, Heidelberg

Die Versorgung tief subgingivaler Zahnhartsubstanzdefekte stellt für die meisten Behandler eine große Herausforderung dar. Neben den klassischen Methoden, wie die chirurgische Kronenverlängerung, können auch direkte Kompositrestaurationen eingesetzt werden.

Der Kurs vermittelt das Heidelberger Behandlungskonzept der sogenannten R2-Technik, mit welcher durch ein zweiphasiges Vorgehen tief subgingivale Restaurationen hergestellt werden können. Der Kurs wird Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie auch bei komplexen, extrem ungünstigen Ausgangsbedingungen gute Ergebnisse im Praxisalltag erzielen können.

- Versorgung subgingivaler und tiefer Kavitäten
- Trockenlegung, Darstellung der Kavitätenumrisse und Blutungsmanagement
- Grenzen der Matrizentechnik und neue Lösungsansätze
- Neue Insertionstechniken
- Suffiziente approximale Kontakte auch bei der Versorgung ausgedehnter Kavitäten
- Restaurationen in zweizeitiger Technik (R2-Technik)
- Ausarbeitung schwer zugänglicher Areale
- Das Dogma der biologischen Breite neu betrachtet

Praktische Übungen: am Phantomkopf üben der R2-Technik mit Kastenelevation, spezielle Materialinsertion, Finieren und Ausarbeiten von subgingival gelegenen Restaurationsrändern, korrekte Rekonstruktion einer Zahnkrone mit Matrizentechnik, Herstellung eines suffizienten Approximalkontaktes

Termin

Samstag 13.12.2025 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 280,00 €

Fortbildungspunkte

8

Fr **16.01.**

➔ ZÄ + ZFA

260001

Halitosis – das Tabuthema: Einführung der Mundgeruchsprechstunde

Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

- Professionelle Therapiekonzepte: Wie, was, womit?
- Mundgeruch und warum wir die richtigen Ansprechpartner sind.
- Ursachen: Wie, wo und wodurch?
- Ätiologie des Mundgeruchs:
  Wie spreche ich meine Patienten auf das Problem an?
- Diagnose und Differentialdiagnostik:
  Wie wird Atemluft richtig und professionell diagnostiziert?
- Zungendiagnostik und -therapie: Neues Gebiet der Prophylaxe
- Zungenbürsten, Pasten & Co. Endlich raus aus dem Produkte Labyrinth
- Halitosis Therapie – Professional und Home Care
- Wie kann man erfolgreich Mundgeruch behandeln?
- Unterstützung der Therapien durch die neuesten Produkte
- Marketing: Konzepte, Einführung, Umsetzung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 230,00 €
ZFA: 215,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Freitag 16.01.2026 13:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

16.01. Fr
17.01. Sa
Zahnärzte ←

260002

Schwerpunkt tief zerstörter Zahn: (Wie) retten oder extrahieren? Hands-on-Kurs

Dr. Jan Behring, Hamburg

Teil 1 – Tief zerstörte Zähne, und jetzt? Retten oder raus?

Zähne richtig retten mit modernen Komposit-Techniken, durch Extrusion oder Kronen-Verlängerung

Du stehst vor einem Zahn, der komplett kaputt ist – zu tief zerstört, zu wenig Substanz, zu viel Risiko? Keine Sorge bitte! In diesem Workshop zeigen wir dir, wie du genau solche Zähne richtig einschätzt, clever behandelst oder bewusst ziehst, um langfristig gute Ergebnisse zu erzielen.

Du lernst Techniken, die du direkt im Alltag brauchst:

- Moderne Komposit-Techniken bei tiefsten subgingivalen Defekten (PBE und DME)
- Magnetische Extrusion
- Chirurgische Kronenverlängerung

Teil 2 – Geh endlich raus!

Zähne sicher ziehen, Alveolen klug versorgen, Komplikationen vermeiden – Dein Basics- und Updatekurs für den Praxisalltag

Was erwartet dich?

Wir zeigen dir die Basics und Updates rund um:

- Atraumatische Zahnentfernung – für entspannte Patient:innen und stressfreies Arbeiten
- Einfache und atraumatische Osteotomien
- Alveolen-Management gegen Komplikationen einfallende Weichgewebe
- Komplikations-Prophylaxe und -management

Termin

Freitag	16.01.2026	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	17.01.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 545,00 €

Fortbildungspunkte
15

Sa **17.01.**

➔ ZÄ + ZFA

260003

PAR Seminar – Konzepte, Klassifikation, Umsätze

Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

Erfahren Sie den systematischen Ablauf und den Inhalt der PAR & UPT Behandlungen.

Schwerpunkt ist der Recall bei parodontal erkrankten Patienten unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und PAR Nomenklatur.

- Patienten-Check-up – Anamnese
- Erfolgreiche Therapiekonzepte
- PAR Vor- und Nachbehandlung
- Recall-Intervalle festlegen
- Die Recall-Stunde: Aufbau und Ablauf
- PZR und PAR Konzepte für Ihre Praxis
- Individuelle Patienteninstruktion
- Produktunterscheidung
- Motivations- und Beratungsgespräche
- Reevaluations-Befund
- Unterstützende Parodontitistherapie (UPT)
- Abrechnen: Umsätze für die Praxis
- Der aufgeklärte PAR-Patient
- Austausch unter Profis

Nach dem Kurs sind Sie sicherer bei der optimalen Betreuung Ihrer PAR-Patienten!

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 250,00 €
ZFA: 230,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Samstag 17.01.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

17.01. Sa

260004

Zahnärzte ←

Fachkenntnisse für Laserschutzbeauftragte

Toralf Koch, Erfurt

Die Fachkenntnisse für Laserschutzbeauftragte sind durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang nachzuweisen und durch regelmäßige Fortbildungen (die TROS Laserstrahlung präzisiert dies auf mindestens alle 5 Jahre) auf dem aktuellen Stand zu halten (OStrV § 5 Absatz 2).

Dies fordert auch der Grundsatz 303-005 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

- Aktuelle rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten
- Physikalische Eigenschaften und biologische Wirkungen des Lasers
- Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen in der Praxis

Termin

Samstag 17.01.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 300,00 €

Fortbildungspunkte

8

Mi **21.01.**

➔ ZÄ + ZFA

260005

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetreiberverordnung, MDR (Medical Device Regulation-Europäische Medizinprodukteverordnung)
- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Die richtige Aufbereitung – Anforderungen an Verfahren und Geräte
- Validierung – das Konzept der LZKTh

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 21.01.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

21.01. Fr

264001

Zahnärzte ←

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Wurzelkaries – Die Rache der Zahnerhaltung und Parodontologie

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, Marburg

Wir erhalten Zähne immer länger – und irgendwann kommt die gefürchtete Wurzelkaries und macht innerhalb kurzer Zeit alles kaputt. Wer kennt das nicht?

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Ätiologie, Prävention und Therapie der Wurzelkaries vor dem Hintergrund des einzigen Lehrstuhls in Deutschland zu Wurzelkariesforschung.

Erörterte Fragen:

- Was ist wichtig bei der Diagnostik und Anamnese?
- Welche Präventionsstrategie ist am besten?
- Was ist realistisch?
- Wie sieht ein roter Faden in der Therapie aus?
- Welche Tricks gibt es zur Restauration?

Termin

Mittwoch 21.01.2026 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Teilnehmerzahl

50

Kursgebühr

ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte

3

Fr **23.01.**

➔ Zahnärzte

260006

Pharmakologie einmal anders!

Dr. med. Catherine Kempf, Pullach

Medikation mit Präzision – Besonderheiten der Arzneimittel von und für die Patienten in der Zahnarztpraxis

Die Konsequenzen aus der „Medikamenten – Einnahme, -Anwendung oder Verordnung“ in der Zahnarztpraxis sind nicht nur bei älteren Patienten vielfältig, sondern insbesondere auch bei Jüngeren überraschend.

Medikamente von den Patienten:
Die Arzneimittel, die der Patient„mitbringt“, verraten viel über dessen Erkrankungen. Ebenso können sie Ursache für unerwünschte Arzneimittelwirkungen sein, die die orale Gesundheit einschränken oder zahnmedizinische Therapien beeinflussen.

Des Weiteren müssen sie dem Behandelnden bekannt sein, um unnötige Wechselwirkungen vermeiden zu können. Denn tatsächlich gibt es, wenn auch selten, sogar lebensbedrohliche Wechselwirkungen mit den in der Zahnarztpraxis üblichen Arzneimitteln, wie Lokalanästhesie mit Vasokonstriktor, Antibiose und Schmerzmedikation.

Medikamente für die Patienten:
Arzneimittel, die der Zahnarzt anwendet, empfiehlt und verordnet, können bedeutsame Komplikationen bis zu lebensbedrohlichen Zwischenfällen hervorrufen, wenn deren Kontraindikationen nicht beachtet werden. Diese Kontraindikationen bestehen unabhängig vom Thema Wechselwirkungen und betreffen viele Risikopatienten, z. B. NSAR-Gabe bei Herzinsuffizienten-, oder Herzinfarkt-Patienten. Auch Dosierungsfehler und vernachlässigte Anwendungserklärungen sind ein unterschätztes Problem mit möglicherweise relevanten Nebenwirkungen.

Wenn Sie die Lebensqualität und -zeit Ihrer Patienten nicht gefährden, sondern erhalten und verbessern wollen, dann lohnt es sich, sich mit der Medikation rund um Ihre Patienten zu beschäftigen. Am besten gleich mit Tipps und Fachinformationen, praxisnah und klar in diesem Seminar!

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 195,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Freitag 23.01.2026 13:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

23.01. Fr
24.01. Sa
Zahnärzte ←

260202

Curriculum Endodontologie | Kurs 2, Klasse 13
Endodontie I – Chemo-mechanische Aufbereitung

Dr. Henning Bahnemann, Wiesbaden

- Anatomie des Wurzelkanalsystems
- Intrakoronale Diagnostik mit Lupe oder OPMi
- Planung des endodontischen Vorgehens anhand der diagnostischen Unterlagen
- Präparation von Zugangskavität (Ausdehnung, geradliniger Zugang, spezielle rotierende Instrumente, Ultraschallinstrumente)
- Gleitpfad (Bedeutung, Techniken der Erschließung)
- Bestimmung der Arbeitslänge
- Röntgenaufnahmen im Behandlungsverlauf
- Grundlegende manuelle Aufbereitungstechniken
- WKA-Rotierende Systeme und Aufbereitungstechniken
- Fehler bei der Aufbereitung und deren Vermeidung, Management

Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen und praktischen Übungen an extrahierten Zähnen und Fallbesprechung

Termin

Freitag	23.01.2026	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	24.01.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 700,00 €

Fortbildungspunkte
15

Sa **24.01.**

➔ Zahnärzte

260007

Der kardiale Risikopatient

Dr. med. Catherine Kempf, Pullach

Risiko reduzieren! Komplikationen vermeiden!

Das ist die Herausforderung bei der Behandlung Ihrer kardialen Risiko-Patienten. Wichtig, da ca. die Hälfte aller Notarzteinsätze in der Zahnarztpraxis auf kardiologische Notfälle zurückzuführen ist.

- Anamnese
- Herzinsuffizienz
- typische „Herz"-Erkrankungen
- Schrittmacher, Defi
- Herzklappen
- typische Herzmedikamente
- Medikation
- praktische Übungen

Mit Herz und Verstand – nehmen Sie die Herzkranken an die Hand! Werden Sie aktiv und schenken Sie nicht nur den Zähnen, sondern auch Ihren Patienten/Patientinnen Lebensqualität und -zeit!

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 295,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Samstag 24.01.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel", Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

28.01. Mi

260008

Azubi ←

Fit in die Prüfung – Prophylaxe auch ein Thema für die Auszubildenden?!

Claudia Loesche, Nordhausen

Prophylaxe – Startschuss für ein zukünftiges Tätigkeitsfeld

- Auffrischung theoretischer Grundlagen und deren Verknüpfung mit der Praxis
- Umsetzung der professionellen Individualprophylaxe: Wie, womit und warum?
- Kinderprophylaxe vs. Erwachsenenprophylaxe: Worauf kommt es an?
- Wie geht Patientenaufklärung beim Thema Karies und Parodontitis?
- Worin besteht der Zusammenhang zwischen Rauchen, Diabetes und Parodontitis?
- verschiedene praktische Übungen und Patientenfälle mit klinischen Bildern dienen auch der Prüfungsvorbereitung

Termin

Mittwoch 28.01.2026 13:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZFA: 100,00 €

Fortbildungspunkte

Mi **28.01.**

➔ Zahnärzte

260009

Mundschleimhauterkrankungen und Speicheldrüsenerkrankungen

Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

- Klinische Symptomatik von Schleimhauterkrankungen (allgemeine Symptome, spezielle Symptome, Leitsymptome)
- Lichen, Leukoplakie, Zeichen von Allgemeinerkrankungen, Materialunverträglichkeiten, Reaktion auf Medikamente, Pilzerkrankungen usw.
- Strukturbiologische Grundlagen (lokale, allgemeine Genese)
- Diagnostik und Anamnese
- Therapie (keine Therapie, chirurgische Therapie, medikamentöse Therapie, Überweisung usw.)
- Therapie bei Patienten mit besonderen gesundheitlichen Risiken, Epidemiologie
- Abrechnung, betriebswirtschaftliche Aspekte
- Klinische Syptomatik von Speicheldrüsenerkrankungen
- Entzündungen, Tumore, Zeichen von Allgemeinerkrankungen, Reaktion auf Medikamente usw.

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 220,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Mittwoch 28.01.2026 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

30.01. Fr

260010 ZÄ + ZFA ←

Abrechnung – Jetzt mal richtig!
Modul 1

Irmgard Marischler, Bogen

Modul 1: Abrechnung, Abdingung und freie Vertragsgestaltung von außervertraglichen Leistungen beim GKV- und PKV-Patienten

In diesem Seminar werden ästhetische Leistungen wie Bleaching, PZR, Zahnschmuck, Veneers, DAR-Füllungen und Zahnverbreiterungen, PA-Rezessionsdeckung und Weichgewebemanagement in der Implantatchirurgie erläutert und anhand von Fallbeispielen die korrekte Abdingung und Abrechnung erläutert und geübt.

- Grenze zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung
- Auszug aus den GOZ-Paragraphen
- Korrekte Auslegung des zahnärztlichen Gebührenrechts
- Dokumentation
- Behandlungsvereinbarungen: Aufklärung, Gestaltung, Argumentation
- Fallbeispiele:
  – Dentinadhäsive Füllungen
  – Zahnformkorrekturen
  – Endodontie
  – Ästhetische Korrekturen
  – Professionelle Zahnreinigung
  – Rezessionsdeckungen (PA-chirurgische Leistungen)
  – Biologische Breite, chirurgische Kronenverlängerung
  – Restaurationen

Termin
Freitag 30.01.2026 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 190,00 €
ZFA: 175,00 €

Fortbildungspunkte
7

Fr **30.01.**
Sa **31.01.**
➔ ZFA + ZMF

260011

Prophylaxe – ganz gezielt! Theorie und Praxis

Angelika Frenzel, Lichtenau

Aus der Praxis für die Praxis

Dieser Workshop vermittelt praxisnah die Integration und konzeptionelle Umsetzung einer gezielten, individuellen und effektiven Individualprophylaxe in den täglichen Praxisablauf.

Einerseits soll dieser Kurs Update und Erfahrungsaustausch sein und andererseits moderne Therapie- und Behandlungskonzepte vorstellen.

Hierbei stehen auch moderne Instrumente, Geräte und Materialien im Blickpunkt. So wird die vorhandene Fachkompetenz vertieft und erweitert, welche für die Betreuung der einzelnen Patientengruppen mit ihren individuellen und speziellen Anforderungen erforderlich ist.

Im praktischen Kurs am Samstag sollen die Teilnehmerinnen die erlernten Prophylaxekonzepte für spezielle Patientengruppen, wie z. B. PA-, Implantat- und Kariesrisikopatienten, anwenden lernen und in die Praxis umsetzen.

- Übungen am Phantomkopf, Schweinekiefer und Übungsmodell
- Risiko- und zielgruppenorientierte Prophylaxekonzepte vorstellen und praktisch umsetzen
- Instrumente, Geräte und Hilfsmittel zielgerichtet und sicher einsetzen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 400,00 €

Fortbildungspunkte

Termin

Freitag	30.01.2026	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	31.01.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

30.01. Fr
31.01. Sa
←

260705

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 5, Klasse 6 Grundlagen der Abrechnung BEMA/GOZ

Annett Berl, Plaue

5. Grundlagen der Abrechnung BEMA/GOZ

- Grundwissen BEMA
- Grundwissen Festzuschüsse/GOZ

Termin

Freitag	30.01.2026	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	31.01.2026	09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZFA: 380,00 €

Fortbildungspunkte

Sa **31.01.**

➔ ZÄ + ZFA

260012

Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz der Befundklassen 6 und 7

Irmgard Marischler, Bogen

FZ 6.2/6.3 Regelversorgung oder gleichartig?! Was, wie, wann?

Jeden Tag tritt dieses Phänomen in unseren Praxen auf. Es beginnt schon bei den einfachsten Entscheidungen, gebogene oder gegossene Retention, Rückenschutzplatte vestibulär, vollverblendet mit der richtigen Zuordnung der Befundklasse 6, Berechnung nach BEMA, GOZ Labor BEL II oder BEB, Regelversorgung, gleichartige Versorgung, Reparatur ohne Festzuschuss?

Dieses Intensivseminar zur korrekten Zuordnung und Berechnung der Befundklasse 6, Reparaturen und Wiederherstellungen von Suprakonstruktionen, soll Sie mit den Neuerungen, Kommentierungen und der zugehörigen Abrechnung im Detail vertraut machen.

- Rechtliche Grundlagen
- Gewährleistung und Wirtschaftlichkeit
- Reparaturen/Wiederherstellung Befundklasse 6
- Kombinierbarkeit der Befunde
- Reparaturen/Wiederherstellung Suprakonstruktion Befundklasse 7.3, 7.4 und 7.7
- Zuordnung Regelversorgung, gleichartige Versorgung
- Reparaturen ohne Festzuschuss
- Verordnungskonforme Berechnung dieser Leistungen BEMA/GOZ
- Chairside Leistungen
- Laborauftrag
- Berechnung der Laborleistung nach BEL II/BEB
- Erstellung Eigenlaborrechnung/Kontrolle Fremdlaborrechnung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 250,00 €
ZFA: 235,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Samstag 31.01.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

04.02. Mi

260014

Zahnärzte ←

Zahnärztliche Therapie und Komplikationsmanagement bei neuer Antikoagulantien-Therapie

Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau, Jena

- Biologischer Hintergrund des Wirkprinzips neuer Antikoagulantien
- Planung und Indikationsstellung von Zahnentfernungen und dentoalveolärer Chirurgie bei Patienten mit neuen Antikoagulantien
- Was muss der chirurgisch tätige Zahnarzt wissen?
- Welche Informationen braucht der behandelnde Hausarzt?
- Präoperative Abklärung und Einstellung der Gerinnungswerte mit dem behandelnden Hausarzt
- Operatives Vorgehen und intraoperative lokal hämostyptische Maßnahmen
- Perioperative Medikationseinstellung
- Was mache ich bei Nachblutungen? – Therapie bei Nachblutungen
- Entscheidungsfindung mit den Kursteilnehmern anhand von exemplarischen Fallbeispielen

Termin

Mittwoch 04.02.2026 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 220,00 €

Fortbildungspunkte

6

Fr **06.02.**

➔ ZÄ + ZFA

260015

Startklar für die Kinder- und Jugendprophylaxe?

Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

- Befundaufnahme (PI, TST, BOP, PSI) – Diagnose – Therapieverlauf
- Moderne individuelle Praxiskonzepte!
- Schwangerschaftsprophylaxe
- Risiko Frühgeburt: Parodontale Erkrankungen in der Schwangerschaft
- FU-Untersuchungen
- Kinderprophylaxe ab 0 in der Praxis
- Frühzeitiger Milchzahnverlust - KFO vorprogrammiert?
- Kindesvernachlässigung bei mangelnder Fürsorge der Mundhygiene im Kleinkindalter
- Wirksame, altersgerechte Mundhygienehilfsmittel
- Gruppenprophylaxe
- IP1, IP2, IP4, IP5 Ablauf und Inhalt
- Fluoridierungsprogramme
- Gesprächsführungen mit Eltern und Kommunikation in allen Altersgruppen
- Aufbau und Ablauf eines individuellen Prophylaxekonzeptes
- Karies- und Erosionsvermeidung! Wie? Warum?
- Zahngesunde Ernährungsgrundlagen
- Buchvorstellungen für verschiedene Altersgruppen
- Compliance Patient
- Abrechnungsmöglichkeiten

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 210,00 €
ZFA: 190,00 €

Fortbildungspunkte
6

Termin
Freitag 06.02.2026 13:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

06.02. Fr

260016 ZÄ + ZFA ←

PA – Alles neu!
Basiskurs – Die aktuelle PA-Richtlinie mit neuer Klassifikation, Formularwesen und Abrechnungsbestimmungen in Thüringen

Dr. med. dent. Knut Karst, Erfurt

Basiskurs: PA – Alles neu!

Die aktuelle PA-Richtlinie mit neuer Klassifikation, Formularwesen und Abrechnungsbestimmungen in Thüringen.

Ab 1. Juli 2021 gilt die neue Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen bei gesetzlich Krankenversicherten.

Die Richtlinie legt die Befundung des Patienten nach Stadium und Grad der Erkrankung fest. Ungenaue Diagnosen wie„aggressive Parodontitis“ oder„chronische Parodontitis“ gehören damit der Vergangenheit an. Aus dem Stadium und dem Grad der Parodontitis leiten sich Therapiebedarf und Häufigkeit einer anschließenden Unterstützenden Parodontitistherapie (UPT) und Nachsorge ab. Für die Diagnose ist deshalb auch die sichere Anwendung der seit 2018 geltenden wissenschaftlichen Klassifikation in der Parodontologie erforderlich.

Dieser Kurs gibt einen detaillierten Überblick zu Neuerungen und Anwendung der neuen Parodontitis-Klassifikation. Untersetzt wird dieses mit Klassifikationsübungen an Patientenfällen, Formularwesen und Abrechnungsbestimmungen in Thüringen.

Termin
Freitag 06.02.2026 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
4

Sa **07.02.**

➔ ZÄ + ZFA

260018

Vulnerable Patienten in der Parodontitisbehandlung

Birgit Thiele-Scheipers, Altenbeken

Patientinnen und Patienten mit Pflegegrad oder Eingliederungshilfe benötigen eine professionelle Betreuung in der Zahnarztpraxis, zu Hause und im Pflegeheim. Sie brauchen ein engmaschiges Recallsystem, einen erhöhten Zeitaufwand und intensive Zuwendung.

- Vulnerable Patienten-Betreuung in der Praxis, in Senioren-‘Pflegeheimen und häuslicher Umgebung
- Erläuterung zum Pflegegrad und Eingliederungshilfe
- Kommunikationsknigge – Grundsätze eines guten Gespräches
- Individuelle Prophylaxe-Konzepte
- Mundhygieneunterweisung, Softchemo-/Chemo-Prävention
- Präventive zahnärztliche Leistungen nach 174a, 174b richtig abrechnen und dokumentieren
- Parodontitisbehandlung
- Ablauf, Leistungsinhalt, Abrechnung, Formulare der modifizierten Behandlungsstrecke, Leistungszugang UPT (Unterstützende Parodontitistherapie)

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 285,00 €
ZFA: 270,00 €

Fortbildungspunkte
8

Termin
Samstag 07.02.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

07.02. Sa

260019

ZÄ + ZFA ←

Rücken- und Nackentraining für das Praxisteam

Dietlinde Beerbom, Stadthagen

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Muskel-Skelett-System sind zur Zeit die häufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen!

In Zusammenarbeit mit einer Zahnärztin habe ich die besonderen Herausforderungen für den Rücken und insbesondere für den Nacken analysiert und ein entsprechendes Programm zur gezielten Prävention entwickelt.

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit den theoretischen Grundlagen, bevor ich mit Ihnen Übungen durchführe, die Sie größtenteils in Ihren Arbeitsalltag integrieren können, so dass ein möglichst hoher Alltagstransfer gewährleistet wird und das erworbene Wissen nicht in der Schublade verschwindet.

Besonderen Augenmerk richten wir auf den Nacken. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit diversen Möglichkeiten, was Sie im täglichen Leben tun können, um Ihren Rücken zu stärken, Ihre Muskulatur zu entspannen und Haltungsfehler zu korrigieren.

Termin

Samstag 07.02.2026 09:00 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 220,00 €

ZFA: 200,00 €

Fortbildungspunkte

7

Sa **07.02.**

➔ ZÄ + ZFA

260122

Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger | Kurs 2

Josephine Sauerwein, Erfurt

Grundwissen BEMA Teil 5 – Festzuschüsse und GOZ

- Teil 1 – Abrechnung von Einzelkronen, festsitzendem Zahnersatz und Reparaturen am konventionellen Zahnersatz
- Individuelle Befundsituation und Festzuschuss
- Regelversorgung, gleich- und andersartiger Zahnersatz
- Sichere Anwendung von BEMA und GOZ
- Praxisrelevante Übungen für einen gekonnten Umgang mit den Gebührenordnungen und eine sichere Patientenberatung

Kurs 3 am Samstag, 21.03.2026, 09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 200,00 €
ZFA: 185,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Samstag 07.02.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

25.02. Mi

264002

Zahnärzte ←

@kademie digital – Zahnmedizin am Mittwochabend: Parodontitistherapie mit oder ohne Antibiotika?

Univ.-Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt/Main

Mikrobielle Resistenzen gegen antimikrobielle Wirkstoffe nehmen in beängstigender Geschwindigkeit zu. Werden wir zukünftig wieder hilflos zusehen müssen, wie Patienten an bakteriellen Infektionen sterben? Woran liegt das und dürfen wir zukünftig überhaupt noch Antibiotika in der Zahnmedizin verwenden? Wie kann die Zunahme mikrobieller Resistenzen eingedämmt werden?

In den meisten Fällen kann Parodontitis erfolgreich durch die mechanische Beseitigung der bakteriellen Beläge behandelt werden: täglich individuell supragingival durch den Patienten und regelmäßig professionell supra- und subgingival durch den Zahnarzt und sein Team. Bei manchen besonders früh beginnenden bzw. weit fortgeschrittenen Formen der Parodontitis (Parodontitis generalisiert Stadium III, IV) reicht die mechanische Therapie aber manchmal nicht aus. Welche Patienten profitieren am meisten von adjuvanter systemischer Antibiotikagabe? In welchen Fällen können lokale Antibiotika helfen?

Termin

Mittwoch 25.02.2026 17:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Teilnehmerzahl

50

Kursgebühr

ZÄ: 125,00 €

Fortbildungspunkte

3

Fr **27.02.**

→ 260706

Crashkurs für Quer- oder Wiedereinsteiger als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r | Kurs 6, Klasse 6 Hygiene und QM

Toralf Koch, Erfurt

- Grundlagen der Praxishygiene
- Organisatorische Voraussetzungen
- Räumliche Voraussetzungen
- Gerätetechnische Voraussetzungen
- Arbeitsanweisungen für die Aufbereitung
- Einfühung in das Zahnärztliche Qualitätsmanagementsystem

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 195,00 €

Fortbildungspunkte

Termin
Freitag 27.02.2026 13:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

28.02. Sa

260022

ZÄ + ZFA ←

Stress, Schlafstörungen, Depressionen, Burnout – komplexes Anti-Stress-Management positiv erleben

Birgit Schnack-Iorio, Hegne
Francesco Iorio, Hegne

- Das bewährte dreidimensionale Anti-Stressmodell nach Prof. Schnack (Strategien gegen allgemeinen, peripheren und zentralen Stress)
- Die neurophysiologisch begründete Vagus-Meditation nach Prof. Schnack
- Die Kraft der Rituale zur Stressreduzierung im Alltag
- Eigene Stressoren erkennen
- Kognitive Umstrukturierung bei negativen Gedanken
- Eigene Werte in den Alltag integrieren
- Zeitmanagement im Arbeitsalltag nach der inneren Uhr
- Vorbild Natur und das analoge Erlebnis im digitalen Zeitalter

Termin
Samstag 28.02. 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 310,00 €
ZFA: 290,00 €

Fortbildungspunkte
8

Sa **28.02.**

➔ Azubi

260023

Fortbildung für Auszubildende
Fit in die Prüfung – Abrechnung BEMA und GOZ

Annett Berl, Plaue

- Festigung Grundwissen BEMA
- Übungen für einen sicheren Umgang der Anwendung der Abrechnungsbestimmungen im Praxisalltag
- Ein Kassenpatient wird zum Privatpatienten, was ist zu beachten?
- Festigung Grundwissen GOZ
- Praxisrelevante Übungen in Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 140,00 €

Fortbildungspunkte

Termin
Samstag 28.02.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

28.02. Sa

260024

Zahnärzte ←

Akupressur und Akupunktur für Zahnärzte – Verständnis und Therapie für Problempatienten

Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert, Leipzig

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die kleinen und großen Krisen im Praxisalltag besser bewältigen können.

- Beklopfen von Akupunkturpunkten als wirksame Technik zur Angstreduktion (Stressabbau durch Energiebalance)
- Empfehlungen für Akupressur zur Stärkung des Immunsystems (Reflexpunkte stimulieren)
- Akupunktur in der Behandlung von akutem und chronischen Schmerz (Schmerzen z.B. nach Füllungen oder Eingliedern von ZE)
- Neue Möglichkeiten der Lymph- und Immunmodulation mit Hilfe von Akupressur oder Akupunktur
- Würgereiz beseitigen (praktische Demonstration und Anwendung)
- Diagnostische und therapeutische Nutzung der Mund- und Ohrakupunktur (z.B. Regulation der Statik, der Muskelspannung der Kaumuskulatur)
- Demonstrationen und praktische Übungen
- Fallbeispiele, auch von Ihren mitgebrachten Patientenunterlagen

Termin

Samstag 28.02.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 315,00 €

Fortbildungspunkte

9

Mi **04.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260025

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 3: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – der Mitarbeiter

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, Chemikaliengesetz, Strahlenschutzgesetz, Strahlenschutzverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Arbeitsstättenverordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, technische Regeln
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebliche Unterweisungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Arbeitsmittel
- Brandschutz, Brandbekämpfung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 04.03.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

04.03. Mi

260026 Azubi ←

Fortbildung für Auszubildende
Die zahnärztliche Chirurgie – fit in der Assistenz

Marlen Hinz, Bremsnitz

- Einblicke in die zahnärztliche Chirurgie
- Ablauf einer chirurgischen Behandlung von A – Z
- Praktische Übungen – Vorbereiten eines chirurgischen Eingriffs
- Der Kurs ist eine optimale Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung zur Thematik Chirurgie

Termin
Mittwoch 04.03.2026 14:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 95,00 €

Fortbildungspunkte

Fr **06.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260028

Fit für die Schienenabrechnung mit FAL-Begleitleistungen

Irmgard Marischler, Bogen

Immer mehr Patienten leiden unter Funktionsstörungen des craniomandibulären Systems. Hier setzen Funktionsanalyse, Funktions- und Schienentherapie an. Auf Grundlage der Analyse können Funktionsstörungen im Bereich der Kiefergelenke, der Muskulatur und der Okklusion diagnostiziert und therapiert werden. Wo liegen die Grenzen zwischen der Behandlung nach GKV und privater Gebührenordnung?

Nutzen Sie dieses Intensivseminar, um Ihre Kenntnisse im Bereich der HKP-Erstellung, Abrechnung neuer Leistungen und Gebührennummern aufzufrischen und zu erweitern.

Anhand von Fallbeispielen werden die Möglichkeiten der korrekten Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten erläutert, um Ihnen somit Hilfestellung für Ihre tägliche Arbeit zu bieten.

- Funktionsanalyse und -therapie
- Schienentherapie: Kieferbruch-Richtlinien und Positionen nach BEMA und Berechnung nach GOZ
- Berechnung der Laborkosten nach BEL II/BEB

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 190,00 €
ZFA: 175,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Freitag 06.03.2026 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

06.03. Fr
07.03. Sa
ZFA ←

260029

Die professionelle Zahnreinigung als Basis eines prophylaxeorientierten Behandlungskonzeptes

Dr. med. dent. Karin Seidler, Ilmenau
Dr. med. dent. Torsten Pflaum, Jena

- Rolle der qualifizierten Mitarbeiterin
- Karies- und Parodontitisentstehung, Risikobewertung
- Diagnostik, Befunde, Mundhygieneinstruktion
- Die PZR
  – Step by step
  – PZR im Rahmen der allgemeinen Prophylaxe
  – PZR im Rahmen der Parodontitistherapie, Vorbehandlung, Erhaltungstherapie (UPT)
- Instrumente für die professionelle Zahnreinigung (PZR)
  – Handinstrumente
  – Rotierende Instrumente
  – Pulver-Wasserstrahl-Geräte
  – Ultraschallgeräte
- **Praktische Übungen am Phantomkopf und Schweinekiefer mittels Ultraschallgeräten, Scalern, Küretten**
- Abrechnungshinweise

Termin

Freitag	06.03.2026	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	07.03.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 420,00 €

Fortbildungspunkte

Sa **07.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260030

Abrechnung – Jetzt mal richtig! Modul 2

Irmgard Marischler, Bogen

Modul 2: Abrechnung Implantologie und Implantatprothetik

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen der GKV und PKV, die einzelnen Gebührenpositionen nach BEMA und GOZ sowie die Möglichkeit der freien Vereinbarung in der GKV mittels entsprechender Formulare erläutert und anhand konkreter Fallbeispiele systematisch dargestellt.

- Gesetzliche Grundlagen, Indikationen
- Aufklärung und Beratung des Patienten
- Rechtssichere Vereinbarungen und Formulare
- Implantologische Leistungen und Begleitleistungen aus der GOZ und der GOÄ
- Möglichkeiten der analogen Berechnung von neuen Leistungen
- Berechnung von Materialkosten und Ersatz von Auslagen
- Hybridversorgung
- Befundklasse 7 mit Fallbeispielen

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 195,00 €
ZFA: 180,00 €

Fortbildungspunkte
7

Termin
Samstag 07.03.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

07.03. Sa

260031 ZÄ + ZFA ←

Individualprophylaxe vom Kleinkind bis zum Erwachsenen

Jana Brandt, Sangerhausen

Prophylaxe und FU – das Programm der GKV und die Umsetzung bei privat versicherten Patienten

In diesem Seminar erwartet Sie ein umfassender Einblick in die Versorgung der jüngsten Patienten aus Sicht der GKV. Beginnend mit FU 1 a, b, c und FLA, FuPr über FU 2 mit FLA und IP1, IP2, IP4 sowie IP5. Diese Vorsorgeprogramme erfordern eine gute Dokumentation und Organisation, gleichzeitig bieten sie ein umfassendes Programm ab dem 6. Lebensmonat bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Für privatversicherte Patienten ist die Leistungsabrechnung etwas anders. Vergleichbare Positionen gibt es nicht, in diesem Seminar werden Ihnen die Optionen der GOZ/GOÄ im Vergleich zum BEMA vorgestellt. Sie bekommen eine umfassende Lösung für die Möglichkeiten der privaten Abrechnung nach GOZ/GOÄ und erarbeiten gemeinsam Strategien für Ihre Planung und Abrechung.

Ergänzend zur Sachleistung können Sie zusätzliche Leistungen aus GOZ/GOÄ für GKV-Patienten vereinbaren. Sie erfahren, welche Leistungen möglich sind, welche Verträge erforderlich sind und warum dies gemäß Patientenrechtegesetz zum Inhalt der Aufklärung gehört.

Termin

Samstag 07.03.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 280,00 €

ZFA: 260,00 €

Fortbildungspunkte

8

Fr **13.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260033

Sich sicher fühlen!
Deeskalation und praktische Selbstverteidigung

Stephan Kays, Dresden

Allein in der Praxis, Unwohlsein und Angst ...
Wie gehe ich damit um und was kann ich für meine eigene Sicherheit tun?

- Grundlagen der Kommunikation
- Eskalationsstufen
- Rechtsfragen um Notwehr/Notstand
- Möglichkeiten und Grenzen
- Eigenschutz/Selbstverteidigung
- Praxistraining und Fallbeispiele

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 185,00 €
ZFA: 170,00 €

Fortbildungspunkte
6

Termin
Freitag 13.03.2026 14:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

13.03. Fr

260034 Azubi ←

Fortbildung für Auszubildende
Fit in die Prüfung – Assistenz in der Endodontie

Dr. med. dent. Barbara Kurtz, Walschleben

Assistenz in der Endodontie

- Allgemeine Begriffserklärung und Abläufe
- Instrumentenkunde und Anwendung (ISO-Normen)
- Unterschiedliche Behandlungsfälle – Aufgaben der ZFA:
  z. B. Pulpa punktförmig eröffnet (direkte Überkappung),
  Ablauf Vite/Trep. (Unterschiede bei der Abrechnung von PKV oder GKV), Pulpagangrän (akute apikale Ostitis oder chronische apikale Ostitis), WKB der Milchzähne, geplante WKB bei periapikaler Ostitis
- Wann ist Röntgen nötig? (vorher, Mess, WF, Kontrolle)

Termin
Freitag 13.03.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 90,00 €

Fortbildungspunkte

Mi **18.03.**

➔ Team

260036

Notfallkurs für das Praxisteam

Dr. med. Michael Walther, Meiningen

Notfallkurs für das Praxisteam

- Darstellung allgemeiner und spezifischer Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis
- Notfallsituationen – rechtliche Grundlagen
- Erkennen von lebensbedrohlichen Notfällen sowie die Besprechung von Basismaßnahmen zur Wiederbelebung
- Praxis-Notfallset – Empfehlungen zum Inhalt/Umgang

Praktische Übungen zur cardio-pulmonalen Reanimation am Modell

- Lagerung
- Freihalten der Atemwege
- diverse Beatmungsformen
- Herzdruckmassage
- IV-Zugänge

Hinweis:
Praxisnotfallkoffer kann zur Durchsicht mitgebracht werden!

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 145,00 €
ZFA: 130,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 18.03.2026 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

19.03. Do
20.03. Fr
21.03. Sa
ZFA ←

260038

Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Dr. med. dent. Anne Bauersachs, Rödental
Jana Horn, Erfurt
Ass. jur. Michael Westphal, Erfurt

Kurs mit theoretischer und praktischer Prüfung

- Physikalische Grundlagen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Röntgenaufnahmetechnik
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Praxis der Qualitätssicherung
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Einstelltechniken üben am Phantomkopf
- Schriftliche Prüfung

Nach erfolgreicher Prüfung werden Ihnen die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigt. Diese gelten für 5 Jahre. Danach müssen sie wieder aktualisiert werden.

Dieser Kurs kann nur von Teilnehmern gebucht werden, die eine medizinische Ausbildung absolviert haben.

Termin

Donnerstag	19.03.2026	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	20.03.2026	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	21.03.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

18

Kursgebühr

ZFA: 560,00 €

Fortbildungspunkte

Fr **20.03.**

➔ Team

260039

Die Arbeitshaltung für das Team – Intensivtraining Abhalte-, Absaugtechnik

Manuela Capellaro, Waltenhofen

Ihr Patient hat es bequem, Sie auch?

70% aller Assistenzkräfte und Behandler leiden unter Rückenproblemen! Die häufigsten Fehlhaltungen sind u.a. das Abspreizen der Oberarme, die gekrümmte Wirbelsäule, der zur Seite geneigte Kopf und die fehlende Abstützung. Auf längere Sicht kann das Ihre Gesundheit gefährden und vor allem zu bleibenden Schäden führen, wie z.B. schmerzhafte, muskuläre Verspannungen, Kopfschmerzen, Tinnitus, Taubheitsgefühle oder Hüftgelenksbeschwerden.

In diesem intensiven, individuellen und praktischen Training an Behandlungsstühlen und Phantomköpfen erfahren Sie mehr über:

- die richtige Lagerung der Patienten („Fallstricke“ umgehen)
- ergonomisch korrekte Sitzpositionen (im Zusammenspiel mit der Assistenz)
- direkte und falls notwendig indirekte Sicht
- die korrekte Abhalte- und Absaugetechnik in der Assistenz (4-Hand-Technik)
- Intensivtraining: viele praktische Übungen mit Korrekturen in allen Quadranten und vielen Tipps aus dem Praxisalltag
- Systematisches Instrumentieren (Instrumentenwechsel durch die Assistenz – Erleichterung für den Behandelnden)

Durch die Umsetzung dieser Punkte ist ein weitgehend direkter Blick und Zugriff zu allen Zahnflächen in allen Quadranten gewährleistet. Hierfür müssen falsche Gewohnheiten verlernt und durch wiederholtes Training eine optimale Arbeitshaltung erlernt werden.

Teilnahme im Team erwünscht 1 ZA + 2 ZFA

Teilnehmerzahl
12

Kursgebühr
ZÄ: 270,00 €
ZFA: 250,00 €

Fortbildungspunkte
8

Termin
Freitag 20.03.2026 13:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

21.03. Sa

260123

ZÄ + ZFA ←

Abrechnung von A – Z für Berufseinsteiger, -umsteiger und Wiedereinsteiger Kurs 3

Josephine Sauerwein, Erfurt

Grundwissen BEMA Teil 5 – Festzuschüsse und GOZ

Teil 2 – Abrechnung von abnehmbarem Zahnersatz, Kombinationsversorgung, Totalprothetik, Wiederherstellungsmaßnahmen, Neuanfertigung von Suprakonstruktionen

- Sichere Zuordnung der Festzuschüsse für jede Befundsituation
- BEMA und GOZ für die Regel-, gleich- und andersartige Versorgung
- Praktische Übungen auch ohne Software für einen besseren Überblick im Gesetzes- und Verordnungsdickicht
- Rechtssichere Patientenvereinbarungen

Termin

Samstag 21.03.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 200,00 €

ZFA: 185,00 €

Fortbildungspunkte

7

Mi **25.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260041

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 1: Praxishygiene und Infektionsschutz – der Patient

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Infektionsschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Patientenrechtegesetz, Sozialgesetzbuch V, Thüringer medizinische Hygieneverordnung
- Wasser in der Zahnarztpraxis
- Entsorgung
- Wäsche
- Hände und Handschuhe
- KRINKO/RKI
- Hygieneplan und Leitfaden des DAHZ/BZÄK

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 25.03.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

27.03. Fr

260043

Zahnärzte ←

Der endodontisch behandelte Zahn in der zahnärztlichen Prothetik

Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, Greifswald

Mit der Einführung verbesserter Adhäsiv- und Kompositsysteme sowie neuer Wurzelstifte in die Zahnheilkunde wurde der konventionelle Stiftstumpfaufbau in den letzten Jahren vermehrt in Frage gestellt.

Die Bemühungen um eine immer längere Haltbarkeit der Zähne und ihre Einbeziehung in hochwertige prothetische Versorgungen führen zu einem wiederkehrenden Diskussionsbedarf über endodontische Zähne als prothetische Pfeiler und den richtigen Einsatz von Wurzelkanalstiftsystemen.

Dieser Vortrag behandelt die Eignung endodontisch behandelter Zähne, die Indikation für eine Stiftverankerung des Aufbaus im Wurzelkanal, Vor- und Nachteile direkter und indirekter (gegossen, Keramik) Aufbauten und die Verarbeitung der Stiftsysteme.

Praktische Erfahrungen, das Statement der DGZMK und wissenschaftliche Untersuchungen sollen mit Ihnen diskutiert werden.

Termin

Freitag 27.03.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 190,00 €

Fortbildungspunkte

5

Fr **27.03.**

➔ ZÄ + ZFA

260044

Endlich in der Unterstützenden Parodontitistherapie – und nun? Fortgeschrittenenkurs

Dr. med. dent. Knut Karst, Erfurt

- Leistungsinhalte und Abrechnungsbestimmungen der neuen UPT-Leistungen (Unterstützende Parodontitistherapie)
- Abgrenzung zwischen BEMA und GOZ
- Organisation der UPT-Intervalle und Folgetermine
- Vom Kalendertertial – über das UPT-Jahr – bis zur Frequenz und Anzahl der Sitzungen

Kurs mit Hinweisen zur Praxisorganisation, Delegation und Patientenführung – für eine erfolgreiche Etablierung der UPT in den Praxisbetrieb.

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
4

Termin
Freitag 27.03.2026 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

28.03. Sa

260045

Zahnärzte ←

Prothetische Konzepte bei Freiendsituationen und stark reduziertem Restgebiss

Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt, Greifswald

Die zahnmedizinische Prothetik ist so interessant, aber mitunter eine Herausforderung, da es in der Regel verschiedene Versorgungsmöglichkeiten bei fehlenden Seitenzähnen oder bei nur noch wenigen Restzähnen gibt. Dieses Seminar soll Ihnen Grundlagen bei der Planung, Diagnostik und Versorgung für diese Gebisssituationen vermitteln.

- Versorgungskonzepte Freiendsituation – Belassen, Extensionsbrücke, herausnehmbar, Implantate – Grundsätze Diagnostik, Planung, Therapie, Nachsorge
- Versorgungskonzepte stark reduziertes Restgebiss: Einschätzung Pfeilerwertigkeit, Verankerungselemente, Pfeilermehrung mit Implantaten, Prothesendesign aus funktioneller, parodontaler und ästhetischer Sicht
- Nachsorge
- Planungsübungen für beide Lückengebisssituationen

Termin

Samstag 28.03.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 350,00 €

Fortbildungspunkte

9

Sa **28.03.**

➔ ZFA

260046

Die Rezeption – Das Herz der Praxis

Brigitte Kühn, Tutzing

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag. Üben Sie erfolgreiches Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen!

Organisation

- Selbstorganisation – was mache ich wie und warum?
- Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
- Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
- Wie nutzen Sie das Qualitätsmanagement?
- Sind die Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

Kommunikation

- Das Einmaleins der Telefonkommunikation
- Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche
- Teamgespräche sind sachlich und produktiv

Zeitmanagement

- so wird terminieren optimaler
- Zeit sparen muss nicht weh tun
- Termine sind kein Diktat, sondern eine Vereinbarung
- der „schwierige Patient“ – eine Herausforderung

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZFA: 270,00 €

Fortbildungspunkte

Termin
Samstag 28.03.2026 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

28.03. Sa

260047

Zahnärzte ←

Komposite trifft Keramikveneers – Faszination ästhetischer, chairside gefertigter direkter und indirekter Veneers

Dr. med. dent. Wolfram Olschowsky, Unstrut-Hainich

Wie können die gestiegenen ästhetischen Erwartungen unserer Patienten erfüllt und übertroffen werden? Anhand unterschiedlicher Patientenfälle aus der täglichen Praxis werden Step by Step alle Behandlungsschritte zur ästhetischen Frontzahnversorgung detailliert erläutert und in einem kurzweiligen Tagesworkshop mit umfangreichen Praxistipps versehen.

Jeder Kollege hat die Gelegenheit, sich von der Einfachheit und ästhetischen Brillianz des Systems bei einem Hands-on Training zu überzeugen. Besondere Berücksichtigung finden die Individualisierungsmöglichkeiten in Multicolortechnik.

- direkte Veneerrekonstruktion
- benötigte Instrumente und deren effektiver Einsatz
- Materialien und Techniken, die das adhäsive Einsetzen der Veneers erleichtern
- Verhinderung des Verfärbens von Einsetzmaterialien
- Kofferdam conditio sine qua non?
- Bondingsysteme – einfach immer gut
- mögliche Komplikationen und Misserfolge und deren Verhinderung
- Präparationstechniken für Veneers, Fehler, Fallen, Tipps und Tricks

Direkte Veneers kommen bei größeren Defekten im Frontzahnbereich zur Anwendung, wenn eine mit hohem Trainingsaufwand in Multicolortechnik geschichtete Kompositfüllung nicht das vom Patienten gewünschte ästhetische Resultat liefert. Bei gewünschter leichter Stellungskorrektur und Lückenveränderungen, zum Beispiel ein Diastema schließen, bietet die Veneertechnik eine gute schonende Alternative.

Termin

Samstag 28.03.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 300,00 €

Fortbildungspunkte

9

Mi **22.04.**

➔ ZÄ + ZFA

26.260048

Kursreihe – Kenntnisaktualisierung in Hygiene, Aufbereitung und Arbeitsschutz
Teil 2: Medizinprodukt und die validierte Aufbereitung

Toralf Koch, Erfurt

- Gesetzliche Grundlagen: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetreiberverordnung, MDR (Medical Device Regulation – Europäische Medizinprodukteverordnung)
- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Die richtige Aufbereitung – Anforderungen an Verfahren und Geräte
- Validierung – das Konzept der LZKTh

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 140,00 €
ZFA: 125,00 €

Fortbildungspunkte
5

Termin
Mittwoch 22.04.2026 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

22.04. Mi

260049

ZÄ + ZFA ←

Befähigung zum Brandschutzhelfer

Weimarer Brandschutz-Technik, Weimar

Theoretische Inhalte:

- Ausbildung nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2
- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praktische Inhalte:

- Handhabung und realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen

Termin

Mittwoch 22.04.2026 14:00 – 16:30 Uh

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie
„Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 130,00 €
ZFA: 115,00 €

Fortbildungspunkte

3

Fr **24.04.**

➔ ZÄ + ZFA

260051

Einführung in die Hypnose und Kinderhypnose

Barbara Beckers-Lingener, Heinsberg

Was ist Hypnose überhaupt? Kann ich sie im zahnärztlichen Kontext einsetzen, ohne dass es einen großen zeitlichen Mehraufwand bedeutet? Muss das Praxiskonzept umgestellt werden oder lässt sie sich einfach integrieren? Welchen Benefit hat diese zusätzliche Behandlungsmethode für Zahnärzt(in), Team und Patient? Wie fühlt sich Hypnose an und gibt es Grenzen Ihrer Anwendbarkeit?

Diese und mehr Fragen werden in diesem Einführungskurs beleuchtet. Es geht um das Kennenlernen und Begreifen der zahnärztlichen Hypnose als zusätzliche Möglichkeit, Patienten und ihre Kinder achtsam und effizient behandeln zu können. Hypnotische Kommunikation erleichtert jede Art der Gesprächsführung.

Trance und Hypnose sollen anhand von Übungen und Demonstrationen kennen gelernt werden.

Die verbale aber auch die nonverbale Hypnose wird mit ihren jeweiligen Einsatzmöglichkeiten erklärt und geübt, so dass schon am nächsten Arbeitstag die verschiedensten Techniken umgesetzt werden können. Abgerundet wird das Thema durch das Erarbeiten der verschiedenen Herangehensweisen an die unterschiedlichen Altersgruppen vom Kleinkind bis hin zum jungen Erwachsenen.

Teilnehmerzahl
15

Kursgebühr
ZÄ: 235,00 €
ZFA: 215,00 €

Fortbildungspunkte
6

Termin
Freitag 24.04.2026 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

25.04. Sa

260053

ZÄ + ZFA ←

Tipps und Tricks aus dem Werkzeugkasten der Kinderhypnose

Barbara Beckers-Lingener, Heinsberg

Die Behandlung von Kindern und ihren Zähnen erfordert Flexibilität, Erfahrung, fachliches Know How, Verständnis für die individuellen Bedürfnisse von Kind und Begleitperson und jede Menge Liebe zur Arbeit. Offene Sinne von Seiten des Behandlerteams sind die Grundvoraussetzung dafür, dass es sich aus dem imaginären Werkzeugkasten, die dem nächsten Behandlungsschritt entsprechende Intervention herausnimmt oder eine Neue findet.

Die Kenntnis von verbaler und nonverbaler hypnotischer Kommunikation hilft, die notwendigen Behandlungen mit kooperativen Kindern und Eltern durchzuführen.

In diesem Kurs stelle ich aus meinem langjährigen Erfahrungsschatz effektive Möglichkeiten vor, wie der Erstkontakt mit Kindern und ihren Eltern positiv gestaltet werden kann, wie das Heranführen an die Behandlung gelingt und wie dann die diversen kinderzahnärztlichen Interventionen erfolgreich durchgeführt werden können. Verbale Suggestionen und Methaphern ergänzen die herkömmlichen Techniken der Verhaltensführung. Vor allem die Techniken der nonverbalen Kommunikation sorgen für die notwendige Behandlungsbereitschaft des Kindes.

Termin

Samstag 25.04.2026 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Landeszahnärztekammer Thüringen, Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“, Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Teilnehmerzahl

15

Kursgebühr

ZÄ: 345,00 €

ZFA: 330,00 €

Fortbildungspunkte

9

Aufstiegsfortbildungen für Zahnmedizinische Fachangestellte

Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) S. 176

Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) S. 178

Fortbildung

zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Kieferorthopädie S. 182

zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppenprophylaxe S. 184

Ausbildende Einrichtungen für den Beruf ZFA in Thüringen

S. 186

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV)

Voraussetzungen zur Zulassung an der Fortbildung sind

1. Nachweis einer mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit als Zahnarzthelferin oder Zahnmedizinischen Fachangestellten nach bestandener Abschlussprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses, oder
2. eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in einer Zahnarztpraxis und eine abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf,
3. die erfolgreiche Absolvierung einer geforderten Aufnahme- bzw. Zulassungsprüfung.

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Abschlussprüfung als Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte oder eines gleichwertigen Abschlusses
2. Nachweis über die geforderte Dauer der Berufstätigkeit einschließlich des Berufsabschlusses
3. Angaben zur Person (tabellarischer Lebenslauf)

Anmeldeunterlagen und Informationen zur Fortbildung werden nach Voranmeldung zugesandt.

Beginn

Die Aufstiegsfortildung wird regelmäßig angeboten. Informationen zum Kursbeginn erfragen Sie bitte bei den zuständigen Mitarbeitern der Landeszahnärztekammer Thüringen. Konkrete Termine werden nach Erreichung der erforderlichen Anmeldungen bekannt gegeben.

Dauer der Fortbildung

Die Ausbildung dauert 1½ Jahre und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Durchführung erfolgt berufsbegleitend vorwiegend am Wochenende, Freitag und Samstag.

Ort

Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ der Landeszahnärztekammer,
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Kursgebühr inklusive Prüfungsgebühr

ca. 3.655,00 Euro

Anmeldung/ Ansprechpartner

Nadja Persike, Tel: 0361 74 32-125, E-Mail: n.persike@lzkth.de

Fortbildungsinhalte ZMV		Prüfung
Abrechnungswesen	• Gesetzliche Grundlagen und vertragliche Bestimmungen • Ab- und Berechnungen aller zahnärztlichen und labortechnischen Leistungen	schriftlich
Praxisorganisation und -management	• Aufgaben und Ziele sowie Verfahrens- und Lösungssätze zur rationellen Arbeitsbewältigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen in Bezug auf Praxis, Mitarbeiter und Patienten • Interner und externer Informationsaustausch • Praxismarketing	schriftlich
Rechts- und Wirtschaftskunde	• Allgemeine Rechtsbegriffe • Gesetze und Verordnungen in der ZAP • Arbeitsrecht und Arbeitsschutzbestimmungen • Kaufvertrag • Rechnungs- und Mahnwesen • Abgrenzung zwischen Sozial- und Privatversicherungen • Grundlagen der Besteuerung in einer ZAP • Führen von Lohn- und Gehaltskonten • Gehaltsabrechnungen • Zahlungsverkehr	schriftlich
Anwendungsbezogene Datenverarbeitung	• Grundlagen der Informationstechnologie, Datenverarbeitung in der Praxis, Datenschutzbestimmungen Textverarbeitung	schriftlich
Kommunikation/ Rhetorik	• Psychologische und soziologische Grundlagen, Gesprächsführung in der Praxis, Rhetorik Mitarbeiterführung, Umgang mit den Patienten, Grundlagen der Wahrnehmung, Rollenverhalten in Demonstrationen und Übungen	mündlich
Ausbildungswesen/ Pädagogik	• Allgemeine Grundlagen der Berufsbildung, Mitarbeit bei der Planung und Durchführung der Ausbildung, Grundlagen der Lernpsychologie und Pädagogik	schriftlich

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP)

Die Aufstiegsfortbildung zur zahnmedizinische Prophylaxeassistentin ist in der Fortbildungsakademie der Landeszahnärztekammer Thüringen berufsbegleitend und in Bausteinen organisiert. Die Ausbildung, die sich etwa über ein Jahr erstreckt, umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden mit praktischen und theoretischen Inhalten. Zusätzlich ist nach Vorgaben der Landeszahnärztekammer Thüringen ein Testatheft zu erbringen. Die Testate können nach Abschluss der theoretischen und teilweise praktischen Fortbildung begonnen werden (z.B. Mundhygieneinstruktion, Fluoridierungsmaßnahmen).

Voraussetzungen zur Zulassung an der Fortbildung sind

1. Nachweis einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit als Zahnarzthelferin nach bestandener Abschlussprüfung oder eines gleichwertigen Abschlusses,
2. Teilnahmenachweis an einem Kurs „Maßnahmen im Notfall“ (Herz-Lungen-Wiederbelebung mit mindestens 9 Unterrichtsstunden),
3. Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 48 StrlSchV,
4. das Einreichen von Angaben zur Person (tabellarischer Lebenslauf).

Anmeldungsunterlagen und Informationen zum Fortbildungsverlauf werden nach Voranmeldung zugesandt.

Beginn

Die Aufstiegsfortildung wird regelmäßig angeboten. Informationen zum Kursbeginn erfragen Sie bitte bei den zuständigen Mitarbeitern der Landeszahnärztekammer Thüringen.
Interessierte können sich für die nächste Klasse anmelden.
Konkrete Termine werden nach Erreichung der erforderlichen Anmeldungen bekannt gegeben.

Dauer der Fortbildung

Dauer ca. 12 Monate berufsbegleitend (vorwiegend freitags und samstags)

Ort

Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ der Landeszahnärztekammer,
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Kursgebühr inklusive Prüfungsgebühr

auf Nachfrage

Anmeldung/ Ansprechpartnerw

Nadja Persike, Tel: 0361 74 32-125, E-Mail: n.persike@lzkth.de

Fortbildungsinhalte ZMP		Theo-retischer Unterricht	Praktischer Unterricht	Prüfung
Baustein I – Grundkurs				
Allgemein medizinische Grundlagen	• Anatomie • Physiologie • Pathologie • Mikrobiologie/Hygiene • Pharmakologie	17 Stunden		schriftlich
Zahnmedizinische Grundlagen	• Ätiologie und Pathogenese von Zahnhartsubstanzdestruktionen • Ätiologie und Pathogenese von Gingivitiden und Parodontopathien	27 Stunden		schriftlich
Ernährungslehre	• Stoffwechsel und Ernährung • Ernährung und Plaquebildung • Zucker u. andere Kohlehydrate • Zahngesunde Ernährung • Ernährungsanamnese und -beratung	8 Stunden		schriftlich
Psychologie und Kommunikation	• Einführung in die Lernpsychologie • Patientenführung und Motivation • Professioneller Aufbau einer Patienten-bindung • sachgerechter Umgang mit speziellen Patientengruppen, wie ältere Patienten, behinderte Patienten; Risikogruppen • Mitarbeiterführung • Angstabbau • Rhetorik • Stressbewältigung	20 Stunden		schriftlich

Fortbildungsinhalte ZMP		Theo-retischer Unterricht	Praktischer Unterricht	Prüfung
Baustein II – Klinischer Kurs				
Oralprophylaxe	• Möglichkeiten der Mundhygiene • Fluoridierungsmaßnahmen • Fissurenversiegelung • Professionelle Zahnreinigung • Parodontalinstrumente • Füllungspolituren • Abformung • Spezielle Kariesprophylaxe (Gruppenprophylaxe) • Organisation des Recalls	39 Stunden	80 Stunden Klinisches Praktikum 8 Wochen Praktikum in der Ausbil-dungspraxis	schriftlich und praktisch
Klinische Dokumentation	• Anamnese • Untersuchung der Mundhöhle • Mundhygienebefunde • Parodontalbefunde • Speicheldiagnostik • Auswertung der Befunderhebung • Erstellung des PAR-Status nach Angaben • Fallpräsentation	8 Stunden		schriftlich und praktisch
Behandlungs-begleitende Maßnahmen	• Konservierend chirurg. Maßnahmen • Prothetische Maßnahmen • Tätigkeit im Praxislabor • Material- und Werkstoffkunde	20 Stunden		schriftlich und praktisch
Arbeitssicherheit und -systematik, Ergonomie	• Arbeitsplatzkonzept • Behandlungsplanung • Bestellsystem • Checkliste • Betriebswirtschaft • Hygiene • Patientenführung	6 Stunden		praktisch

Fortbildungsinhalte ZMP		Theo-retischer Unterricht	Praktischer Unterricht	Prüfung
Baustein III				
Spezielle Alters-prophylaxe und Spezielle Prophylaxe für Menschen mit Behinderung	• Aufgaben der Alterszahnmedizin und der zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderung, demographischer und soziologischer Wandel, körperliche und psychische Veränderung im Alter, Behinderungen im Alter, Altersveränderungen im Mund • Vermittlung der jeweils möglichen Prophylaxemaßnahmen einschließlich ihrer professionellen Überwachung	14 Stunden		
Praxisorga-nisation/Rechts- und Berufskunde, Verwaltung	• Rechtsgrundlagen für den Einsatz der ZMP • Praxismarketing • Gesetze und Verordnungen der Zahnarztpraxis • Arbeitsschutzbestimmungen (Gefahrenstoff- und Biostoffverordnung) • Gesetzl. Grundlagen der Schweige-pflicht, Datenschutz, Dokumentation	14 Stunden		
Ab- und Berechnung prophylaktischer Leistungen		8 Stunden		

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Kieferorthopädie

Ziel der Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Kieferorthopädie ist es, Mitarbeiterinnen eine berufliche Weiterbildung zu ermöglichen. Die Teilnehmerinnen werden befähigt, nach Anweisungen und unter Aufsicht des Praxisinhabers qualifizierte, delegationsfähige kieferorthopädische Aufgaben wahrzunehmen. Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit in der Kieferorthopädie.

Voraussetzungen zur Zulassung an der Fortbildung und einzureichende Unterlagen:

1. Amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Abschlussprüfung als Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte oder eines gleichwertigen Abschlusses,
2. Teilnehmernachweis an einem Kurs „Maßnahmen im Notfall“ (Herz-Lungen-Wiederbelebung mit mindestens 9 Unterrichtsstunden),
3. Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz i.S. des § 18 a Abs. 3 RöV,
4. Angaben zur Person im tabellarischen Lebenslauf,
5. Nachweis der mindestens 1-jährigen Assistenz in einer KFO-Praxis oder kieferorthopädisch tätigen Praxis (z.B. Bestätigung/Zeugnis vom Arbeitgeber),
6. Einverständnis des Arbeitgebers zur Freistellung der Fortbildungsmaßnahme und zur praktischen Ausbildung in der eigenen Praxis,
7. Möglichkeit zur Erfüllung der Aufgaben nach den Vorgaben eines Testathefters, möglichst zusammenhängend innerhalb 8 Wochen in einer KFO-Praxis oder kieferorthopädisch tätigen Praxis, zum Nachweis der praktischen Grundlagen.

Interesse und Anmeldungen nimmt die Kammer, Referat ZFA, gern schriftlich entgegen (Voranmeldung). Anmeldungen und weitergehende Informationen zur Fortbildung werden nach Eingang der Voranmeldung zugesandt.

Beginn
Die Aufstiegsfortildung wird regelmäßig angeboten. Informationen zum Kursbeginn erfragen Sie bitte bei den zuständigen Mitarbeitern der Landeszahnärztekammer Thüringen.

Dauer der Fortbildung
40 Stunden, jeweils Montag-Freitag, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort
Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ der Landeszahnärztekammer,
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Kursgebühr
ca. 970,00 Euro Kursgebühr, zzgl. ca. 90,00 Euro Prüfungsgebühr

Anmeldung und Ansprechpartner
Nadja Persike, Tel: 0361 74 32-125, E-Mail: n.persike@lzkth.de

Prüfung
Es erfolgt eine schriftliche Prüfung in den Räumlichkeiten der Landeszahnärztekammer Thüringen und eine mündlich/praktische Abschlussprüfung in einer Prüfpraxis in Ihrer Region.

Fortbildungsinhalte ZFA in der Kieferorthopädie	
Theoretische Grundlagen	• Historischer Überblick zur Entwicklung des Fachgebietes Kieferorthopädie • Zielstellung der kieferorthopädischen Behandlung • Normale Gebissentwicklung • Pränatale Gebissentwicklung • Postnatale Gebissentwicklung • Gestörte Gebissentwicklung/Ätiologie der Dysgnathien • Befunderhebung • Behandlungsbedarf, Behandlungsnotwendigkeit, Behandlungsmöglichkeit • Behandlungszeitpunkt • Behandlungsarten
Prophylaxe	• Allgemeine zahnärztliche Prophylaxe • Aufklärung der Eltern • Maßnahmen zur Prävention von Zahnstellungs- und Bisslageanomalien
Mitarbeit der ZFA bei der Befunderhebung und Behandlung	• Assistenz bei Neuaufnahmen • Erstellen von OPG, FRS, HWA • Röntgendokumentation/-auswertung • Gesichtsfotografie, Fotodokumentation/-auswertung • Arbeitsgänge beim Kleben von Brackets • Arbeitsgänge beim Zentrieren von Bändern • Instrumente zum Legieren • Separieren • Reinigung der supragingivalen Zahnflächen vor, während und nach der Behandlung • Modelldokumentation/ -auswertung
Praktische Übungen	• Abdrucknahme • Herstellung und Bearbeitung von Kiefermodellen • Dreidimensionale Orientierung durch Trimmen
Abrechnung	• Behandlungsplanung/Behandlungsplan • Be- und Abrechnung von kieferorthopädischen Leistungen
Praktische Zeit: Erfüllung der Aufgaben nach den Vorgaben eines Testathefters möglichst zusammenhängend innerhalb 8 Wochen	
Prüfung: Es erfolgt eine schriftliche und praktische Abschlussprüfung.	

Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppenprophylaxe

In der Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Gruppenprophylaxe erhalten ausgebildete ZFA ein Update an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe. Die Teilnehmerinnen werden befähigt, nach Anweisungen des Inhabers einer Patenschaftspraxis bzw. des regionalen Arbeitskreises für Jugendzahnpflege qualifizierte delegationsfähige Aufgaben in der Gruppenprophylaxe in Kindertagesstätten oder Schulen wahrzunehmen.

Voraussetzungen zur Zulassung an der Fortbildung und einzureichende Unterlagen sind:

1. Amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Abschlussprüfung als Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte oder eines gleichwertigen Abschlusses bei Teilnahme an der Abschlussprüfung und damit verbundener Zertifizierung,
2. Angaben zur Person im tabellarischen Lebenslauf,
3. Nachweis der mindestens 1-jährigen Assistenztätigkeit in einer zahnärztlichen Praxis bzw. im ärztlichen Dienst oder im jugendzahnärztlichen Dienst (z.B. Bestätigung/Zeugnis vom Arbeitgeber),

Anmeldungen nimmt die Landeszahnärztekammer Thüringen, Referat für die Ausbildung und Aufstiegsfortbildung des Praxispersonals, gern schriftlich entgegen (Voranmeldung).

Anmeldungen und weitergehende Informationen zur Fortbildung werden nach Eingang der Voranmeldung zugesandt.

Termin
27. – 30. August 2025

Dauer der Fortbildung
19 h von Mittwoch bis Samstag

Mittwoch: 13.00 – 18.00 Uhr Online
Donnerstag – Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr Präsenz
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr Präsenz

Gebühr:
380,00 €

Ort:
Fortbildungsakademie der Landeszahnärztekammer Thüringen
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

Anmeldung und Ansprechpartner:
Nadja Persike, Tel: 0361 74 32-125, E-Mail: n.persike@lzkth.de

Lernerfolgskontrolle:
Es erfolgt eine schriftliche Wissensüberprüfung in den Räumlichkeiten der Landeszahnärztekammer Thüringen.

Fortbildungsinhalte ZMF in der Gruppenprophylaxe	
Theoretische Grundlagen	• Rechtliche Einordnung • Wesentliche geltende Gesetze und Verordnungen • Delegation, Dokumentation • Einwilligung • Organisationsstruktur • Formulare • Abläufe • Physiologische Grundlagen • Gebissentwicklung • Befunde am Milchzahn und bleibenden Kinderzahn • Pädagogische Grundlagen • Eltern- und Multiplikatorenarbeit • Kinderschutz
Prophylaxe	• Allgemeine zahnärztliche Prophylaxe im Vergleich zur Gruppenprophylaxe • Bereiche Ernährung, Mundhygiene, Zahnarztbesuch, Untersuchung, Fluoridierung • Demineralisations- und Remineralisationsvorgänge • Einführung zu Fluoriden • Wirkung von Fluoriden • Hygiene in der Gruppenprophylaxe
Praktische Übungen	• Fluoridierungsmaterialien • Fluoridierung unter Feldbedingungen • Impulsgestaltung mit Kindern • Gestaltung Elternabend • Gestaltung Multiplikatorenschulung
Prüfung: Es erfolgt eine schriftliche Lernerfolgskontrolle.	

Ausbildende Einrichtungen in Thüringen für den Beruf Zahnmedizinische Fachangestellte

Erfurt Marie-Elise-Kayser-Schule
Staatliche Berufsbildende Schule 6
Leipziger Straße 15
99085 Erfurt
Telefon: 0361 6 79 20

Gera Berufsbildende Schule für Gesundheit,
Soziales und Sozialpädagogik
Maler-Fischer-Straße 2
07546 Gera
Telefon: 0365 4 20 77 33

Jena Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales
Rudolf-Breitscheid-Str. 57
07747 Jena
Telefon: 03641 3 55 70

Meiningen Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales
Meiningen-Schmalkalden
Ernststraße 9
98617 Meiningen
Telefon: 03693 4 45 70

Nordhausen Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen
Schulteil 2
Morgenröthe 2
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 90 24 34

Anmeldung

Die Anforderung der Ausbildungsunterlagen für eine Erstausbildung/Umschulung ist schriftlich an die Kammer zu richten. (Anmeldung zum Schulbesuch ist in den Unterlagen enthalten)

Kontakt Landeszahnärztekammer Thüringen
Ellen Böttner
Barbarossahof 16
99092 Erfurt
Telefon: 0361 74 32-109

Infos www.beruf-mit-biss.de

Organisatorisches

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Fortbildungsprogramm der Fortbildungsakademie Adolph Witzel

Eine gute Organisation benötigt klare und einheitliche Rahmenbedingungen. Mit den nachfolgenden Geschäftsbedingungen schaffen wir eine für alle Beteiligten faire und verlässliche Arbeitsgrundlage.

1. Geltungsbereich
Die Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin an Fortbildungsveranstaltungen. Abweichende Bedingungen erfordern zu ihrer Anerkennung durch die Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch diese.

2. Anmeldung
Die Anmeldung ist online oder in schriftlicher Form zu richten an:
Landeszahnärztekammer Thüringen
Fortbildungsakademie Adolph Witzel
Barbarossahof 16, 99092 Erfurt

E-Mail: fb@lzkth.de
Internet: www.lzkth.de

Ansprechpartnerinnen: Frau Behrmann und Frau Westphal,
Telefon: 0361 74 32-107/-108.

Die Anmeldung ist bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn erforderlich. Die Kurszulassungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten ca. 4 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Bestätigung (Einladung) für Präsenzkurse.

Bei Onlinekursen werden ca. 1 Woche vor dem Kurs der Zugang und die Kursunterlagen digital an die angegebene E-Mailadresse versendet.

Bei Kursen mit limitierter Teilnehmerzahl kann mit einer Absage gerechnet werden.
Der Teilnehmer erhält ca. 4 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Absage, gegebenenfalls mit Hinweis auf einen Wiederholungskurs.

3. Abmeldung/Nichtteilnahme
Der Teilnehmer kann bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner Anmeldung zurücktreten. Maßgeblich für die Wahrung der Rücktrittsfrist ist der Posteingang bei der Landeszahnärztekammer Thüringen. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei fristgerechter Abmeldung werden keine Kurs- und/oder Bearbeitungsgebühren erhoben. Bei späterer Abmeldung, Nichtteilnahme oder bei Abbruch eines Kurses werden die Kursgebühren in voller Höhe erhoben. Eine Übertragung des

Kursplatzes auf einen anderen Teilnehmer ist jedoch möglich. Bei ärztlich nachgewiesener Erkrankung des Kursteilnehmers kann ein Antrag auf Erstattung der Kursgebühr gestellt werden zur Vermeidung sozialer Härten oder aus Gründen der Billigkeit.

4. Dozenten-, Programm- und Terminänderungen
Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, angekündigte Kurse bis zu 4 Tage vor Beginn abzusagen. Weiterhin behalten wir uns vor, Kurse, Gebühren und Dozenten nach Drucklegung des Fortbildungsprogramms zu verändern. Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung eines Kurses besteht nicht.

Kursabsagen durch die Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen sind insbesondere wegen mangelnder Teilnehmerzahl oder Verhinderung des Dozenten/Referenten möglich. Die Absagen erfolgen schriftlich, gegebenenfalls mit Hinweis auf einen Wiederholungstermin.

Im Falle von Kursabsagen durch die Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen werden bereits gezahlte Kursgebühren umgehend erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

5. Kursinhalte
Kursinhalte werden den Themen und Teilnehmern entsprechend adäquat vermittelt.
Das Vermittlungsniveau wird von dem jeweiligen Dozenten, der Zusammensetzung und dem durchschnittlichen, fachlichen Kenntnisstand der Kursteilnehmer zielgruppenorientiert ausgerichtet. Der Teilnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung dafür, dass er über die fachliche Voraussetzung verfügt, den Kursinhalten folgen zu können.

6. Haftung
Die Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen haftet nicht für Beschädigungen, Verlust und Diebstahl von Gegenständen jeglicher Art. Die Haftung der Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen und ihrer Mitarbeiter ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

Bei praktischen Kursen weisen wir darauf hin, dass Arbeitsschutzkleidung in jedem Fall mitzubringen ist. Für eventuelle Schäden an der Bekleidung kann keine Haftung übernommen werden. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass für eigene mitzubringende Materialien und Geräte zu praktischen Kursen keine Haftung für Schäden und Verlust übernommen wird.

7. Datenschutz
Zur Durchführung der Fortbildungskurse (Anmeldung, Einladung, Rechnungslegung, Teilnahmebestätigung) speichert und verarbeitet die Fortbildungsakademie der Landeszahnärztekammer Thüringen die vom Kursteilnehmer übermittelten persönlichen Daten für die gesetzlich festgelegte Frist. Die Datenverarbeitung unterliegt den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes.

8. Kursgebühren
Kursgebühren sind nach schriftlicher Bestätigung (Einladung) und Rechnungslegung fällig und sind auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen.

Soweit eine Einzugsermächtigung für die Fortbildungsakademie Adolph Witzel der Landeszahnärztekammer Thüringen vorliegt, werden die Kursgebühren eingezogen.

Vorbereitungsassistenten erhalten 25 % Ermäßigung auf die Kursgebühr bei Einzelkursen, bei Teamkursen jedoch maximal bis zur Höhe der Teilnahmegebühr für ZFA. Dies gilt nicht für die Teilnahme an Curricula, Kursreihen und Sonderveranstaltungen.

9. Urheberrechte
Aus Gründen des Urheberrechts ist es nicht gestattet, Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Kurse zu fertigen. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn der Referent sein ausdrückliches Einverständnis hiermit erklärt.

Die zu den Kursen ausgegebenen Skripte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung der Landeszahnärztekammer Thüringen und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

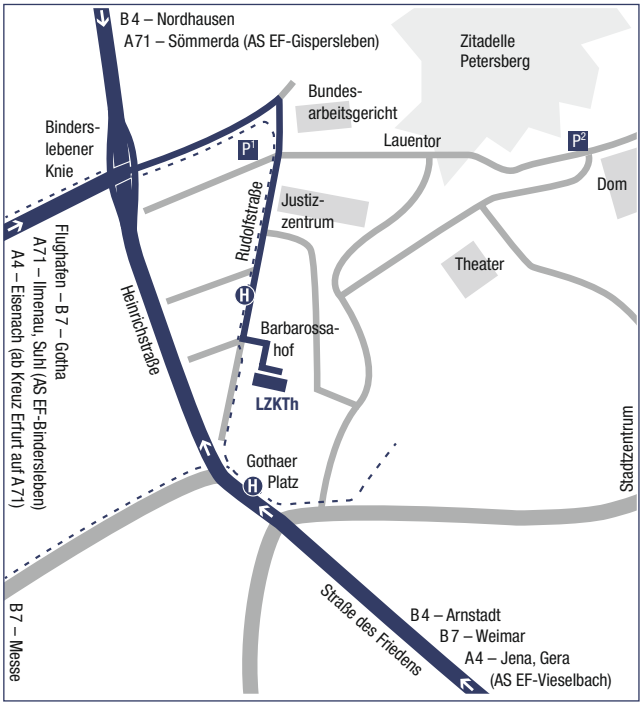
10. Handy
Aus Gründen der Rücksichtnahme gegenüber anderen Teilnehmern und der Referenten sind Handys während der Kurse lautlos zu stellen. Das Stören des Kursablaufes durch Handynutzung ist untersagt und führt zum Verweis aus der Veranstaltung.

Erfurt, den 22.11.2023

Dr. Ralf Kulick
Akademieleitung und Referent für Fortbildung

Dr. Peter Pangert
Akademieleitung und Referent für Innere Verwaltung und Finanzen

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Benutzen Sie ab Anger die Straßenbahnlinie 4 in Richtung Bindersleben bis Haltestelle Justizzentrum.

Mit dem PKW:
Wir bitten Sie einen der ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen, da auf dem Gelände der Kammer nur in begrenztem Umfang Parkflächen vorhanden sind.

Die Parkplätze (vgl. Karte):
P1 Parkplatz Günterstraße (kostenpflichtig)
P2 Parkhaus am Domplatz (kostenpflichtig)

Punktebewertung von Fortbildung von BZÄK/DGZMK

A. Vortrag und Diskussion:
Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare, Kongresse o. ä.
(In- und Ausland)
1 Punkt pro Fortbildungsstunde (entspricht 45 Minuten) – max. 8 Punkte pro Tag
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

B. Fortbildung mit aktiver Beteiligung jedes Teilnehmers:
Praktische Kurse, Praktische Übungen, Studiengruppen, Qualitätszirkel, aktive Falldemonstrationen, Visiten, Hospitationen (In- und Ausland)
1 Punkt pro Fortbildungsstunde – max. 8 Punkte pro Tag
1 Zusatzpunkt pro Halbtag für Arbeit am Patienten, Phantom, Hands-on als wesentlicher Kursinhalt mit praktischer Lernkontrolle
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

C. Interaktive Fortbildung und digitale Medien:
elektronische, internetbasierte, digitale Medien oder ähnliches mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch
(Siehe hierzu auch LEITSÄTZE zur FORTBILDUNG, Punkt 4.5 Anerkennung für ein Fortbildungszertifikat)
1 Punkt pro Übungseinheit (entspricht 45 Minuten)
2 Punkte pro Übungseinheit mit erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen (aufwändige CME Beiträge, d. h. von zahnärztlichen Experten begutachtet; siehe hierzu auch die ERLÄUTERUNGEN zur INTERAKTIVEN FORTBILDUNG)
Analog der Präsenzveranstaltung max. 8 Punkte pro Tag

D. Referententätigkeit (auch Qualitätszirkel-Moderatoren)
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK (gilt nur für Vorträge für Mediziner und medizinisches Assistenzpersonal)
2 Punkte pro Veranstaltung (zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer)

E. Erfolgreich absolviertes Abschlussgespräch/Falldarstellung nach einem Curriculum 15 Punkte zusätzlich einmalig pro Curriculum

F. Anerkennung von ärztlichen Fortbildungsangeboten, die eine offizielle Punktezuteilung erhalten haben

G. Selbststudium durch Fachliteratur
10 Punkte pro Jahr

Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin muss selbst einen Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Online-Anmeldung unter
www.lzkth.de/fortbildung